

ANHANG AUSWERTUNG DER ONLINE-UMFRAGE

(FNP-NEUAUFSTELLUNG)

STAND: 12.05.2020



PV

Planungsverband
Äußerer
Wirtschaftsraum
München

Inhalt

Radfahren in Taufkirchen (Vils)	3
Wie zufrieden sind Sie mit dem bestehenden Radwegenetz? Bitte begründen Sie Ihre Auswahl:.....	3
Für welchen Zweck nutzen Sie das Fahrrad?	16
Würden Sie gerne in Zukunft häufiger mit dem Fahrrad im Gemeindegebiet fahren? Ja wenn:	17
Verkehr in Taufkirchen (Vils)	22
Für welchen Zweck nutzen Sie den PKW?	22
Wie zufrieden sind Sie mit der Verkehrssituation in Taufkirchen? Bitte begründen Sie Ihre Auswahl:.....	22
Welche Verbesserungen wünschen Sie sich für die Verkehrssituation in Taufkirchen (Vils):	39
Versorgung in Taufkirchen (Vils)	54
Wie zufrieden sind Sie mit dem Versorgungsangebot in Taufkirchen? Bitte begründen Sie Ihre Auswahl (Zufriedenheit mit Versorgungsangebot):	54
Sport und Freizeit in Taufkirchen (Vils)	65
Wie zufrieden sind Sie mit dem Freizeit- und Sportangebot in Taufkirchen? Bitte begründen Sie Ihre Auswahl:	65
Kulturgemeinde Taufkirchen (Vils)	73
Wie zufrieden sind Sie mit dem kulturellen Angebot in Taufkirchen? Bitte begründen Sie Ihre Auswahl:.....	73
Bildung in Taufkirchen (Vils)	80
Ich nutze noch weitere Bildungsangebote, nämlich	80
Betreuung in Taufkirchen (Vils)	81
Wie zufrieden sind Sie mit dem gegenwärtigen Betreuungsangebot in Taufkirchen? Bitte begründen Sie Ihre Auswahl:.....	81
Konfliktpunkte	87
Was wollten Sie schon immer einmal loswerden?	87

Die folgenden Seiten bilden die **originalen Antworten der Bürger*innen (ohne Korrektur der Rechtschreibung etc.)** zu den jeweiligen offenen Fragen ab. Die einzelnen Antworten wurden durch die Fachplaner*innen entsprechenden Kategorien zugeordnet, wodurch die Auswertung sowie Analyse ermöglicht werden.

Radfahren in Taufkirchen (Vils)

Wie zufrieden sind Sie mit dem bestehenden Radwegenetz? Bitte begründen Sie Ihre Auswahl:

Unzufrieden bis neutral

Zu wenige/ fehlende Radwegeverbindungen (48)

Allgemein zu wenige Radwegeverbindungen (28)

1. Außer dem Vilstalradweg gibt es keine ausgebauten Radwege
2. Der Vilstalradweg ist ja sehr schön und attraktiv. Aber besonders die kleineren Siedlungen im östlichen Gemeindegebiet sind überhaupt nicht angebunden. Keine Radwege, keine Fussgängerwege, nicht einmal vernünftige Feldwege auf die man ausweichen kann.
3. Es fehlen die wichtigsten Verbindungswege.
4. Gibt ja nur den Radweg nach Dorfen/Velden!?
5. Lückenhaft
6. Zu wenig Radwege
7. Das Radwegenetz muß erweitert werden und von der Gemeinde intensiv publiziert werden.
8. Welches Radwegnetz? Man kann ganz gut von Inning nach Dorfen oder Mosen fahren... Das hat mit Taufkirchen herzlich wenig zu tun.
9. Es gibt halt generell nicht überall Radwege
10. Zu wenig Radwege
11. Ist sehr lückenhaft
12. Um zu den Einkaufsmärkten im Norden zu kommen, müsste ich mit dem Fahrrad umständliche Umwege fahren. Der Verkehr auf der kürzesten Strecke ist mörderisch, deshalb ist die direkte Verbindung mit dem Fahrrad nicht zu nutzen.
13. Gerade in den Randregionen hören Radwege einfach auf. Hier sollte der Kontakt zu anderen Gemeinden für gemeinsame Projekte stärker gesucht werden. Im Bereich Hofkirchen gibt es gar keine Radwege. Man muss immer auf der Straße fahren, was auch für die Kinder schlecht ist. Das Radwegenetz auch im ländlichen Raum sollte daher ausgebaut werden.
14. Es gibt lediglich Radwege an den äußerlichen Ortsflächen aber die Verbindung an alle wichtigen Ortspunkte z.B Einkaufs- und Freizeit Möglichkeiten per Fahrrad ist nicht optimal.
15. Zu wenig und damit ist man öfters auf öffentlichen Straßen unterwegs
16. Radwege sind nicht durchgängig.
17. Das Radwegnetz beschränkt sich auf die Strecke Dorfen- helfen und Taufkirchen (ausserhalb)
18. Innerhalb der Gemeinde kein Fahrradweg - gerade wegen den Bundesstraßen
19. Könnten ruhig noch mehr sein.
20. Zu wenige Radwege. In Taufkirchen sehr viel Verkehr. Außerhalb fast keine Radwege trotz hohen Verkehrsaufkommen.
21. Zu wenige ausgebaute Radwege durch Taufkirchen
22. Zu wenig
23. Zu wenig Radwege, gerade mit Kindern ein Problem..
24. Innerhalb Taufkirchens muss man immer ‚Schleichwege‘ fahren, um nicht direkt an der B15 / B388 entlang zu müssen.
25. Innerort gibts sehr wenige Radwege an den Hauptstraßen ist es mit dem Rad schon fast lebensgefährlich

26. Durch teilweise schlechte Anbindung ist es besser, mit dem Auto zu fahren, als mit dem Fahrrad.
27. Aussenbereich zu wenig erschlossen. Z.B. Johanrettenbach-Moosen
28. Reine Radwege, wie der von Dorfen nach Velden sind leider recht wenig. Die meisten Strecken sind ja doch mehr "Nebenstraßen" und werden auch entsprechend von anderen Verkehrsteilnehmern benutzt

Fehlende Durchgängigkeit der Radwege (4)

1. Die Unterbrechung des Radwegs an der Attingerstraße ist eine Katastrophe !!!
2. Auf ‚Schleichwegen‘ ist alles gut erreichbar, jedoch muss oft die B15 überquert werden, was nie besonders schön ist!
3. Radweg enden meistens an den Gemeinde bzw. Landkreisgrenzen (Erding, Landshut)
4. Radweg von der Schule bis zum Ziegelfeld ist nicht durchgängig, sollte verbessert werden.

Innerörtliche Radwegeverbindungen fehlen (16)

1. Im Ort gibt es überhaupt keine Radwege.
2. Innerörtliche Querverbindung (West-Ost) fehlt.
3. Innerorts keine Radwege
4. Kaum Radwege innerorts
5. Mit dem Vilstalradweg bin ich sehr zufrieden!
Das Erreichen des Radwegs ähnelt einem Spießroutenlauf durch den Ortskern von Taufkirchen. Insbesondere die Befahrung der B 15 und B 388 ist teilweise lebensgefährlich. Radwege im Ortskern: Fehlanzeige!
6. Möchte man von einem Ende zum anderen Ende von Taufkirchen (der B 15) gibt es keinen Rad-Weg. Man muss sich zwischen Häusern und hintenrum um den gefährlichen Verkehr durchwursteln. Längere Wege und mit Kinderschlecht zu machen.
7. Innerorts schlecht ausgebaut zuviel Durchgangsverkehr
8. Innerorts keine Radwege entlang der verkehrsreichen Straßen
9. Zu oft notwendig, die Bundesstraßen zu benutzen; innerorts zu wenig Radwege / zu eng; Gefahr von LKWs übersehen zu werden.
10. Zentrum Taufkirchen nicht sehr Rad freundlich
11. Im Ortskern gibt es keine Radwege
12. Außerorts zufriedenstellend, innerhalb des Ortes sehr schwierig, mitunter gefährlich ... besonders für Kinder
13. Wirklich Radwege sind ja nicht vorhanden zumindestens im Zentrum
14. Innerorts nicht so gut ausgebaut 2 Bundesstraßen im Ort
15. Mit dem Fahrrad durch die Stadt ist schwierig wegen der B 15 und B 388. Mal eben zur Post oder ins Kaffee am Marktplatz ist stressig wegen des Autoverkehrs. Da nehme ich auch lieber das Auto, da fühle ich mich sicherer.
16. In Ortszentrum kann man nicht gut radfahren.

Konkrete Verbindungen, die den Befragten fehlen (16)

Radweg nach Erding/ Steinkirchen (12)

1. Mit den Aktuellen Radwegnetz bin ich zufrieden, jedoch sollten wir versuchen, ein Radweg nach Erding - Steinkirchen zu realisieren
2. Schlechte Verbindung nach Erding
3. Richtung Erding fehlt eine Verbindung , die bis Erding führt. Ansonsten ist alles top!!
4. Ausweitung Richtung Erding u Landshut wäre gut
5. Keine Anbindung an Erding oder Landshut
6. Es gibt keine direkte Verbindung z.B. nach Erding
7. Ausbau der Gesamt-Radstrecke nach Erding fehlt

8. Radweg bis Erding sollte umgesetzt werden.
9. Richtung Erding und ins Holzland z.B. Steinkirchen sind wenig bis keine Radwege vorhanden
10. Fehlender Radweg in Richtung Landshut. Unvollständig in Richtung Erding.
11. Ortsdurchfahrt von Moosen durch Taufkirchen Richtung Erding ist ausbaufähig
12. Es könnte noch mehr Radwege geben, z.B. von Taufkirchen nach Steinkirchen über Eldering

Weitere fehlende Verbindungen (4)

1. Radweg bei Osen ist nicht im Radwegenetz, hat auch keinen Anschluss. Radweg parallel zur B388 ist nur bruchstückhaft, insbesondere von Hubenstein nach Taufkirchen
2. Plan gibt nicht alle Wege an:
Es fehlen
Richtung - Hohenpolding,
- Ottering
3. Radweg Wicheling - Moosen
4. Vilstalradweg super, sonst nicht wirklich Radwege vorhanden. Radweg an der B15 zwischen Landshut und Taufkirchen wäre hilfreich (Erreichbarkeit der nächsten Bahnhöfe)

Unsichere Situation auf den Radwegen (50)

Unsicher v.a. innerorts und aufgrund der Bundesstraßen und der Verkehrsbelastung (29)

1. Bundesstrassen dominieren, sehr gefährlich für Radfahrer
2. Es ist sehr gefährlich auf den Bundesstraßen zu fahren. Auch für Kinder.
3. Im Ortskern gibt es kein funktionierendes Radwegenetz. Besonders gefährlich sind die beiden Bundesstraßen. Um einigermaßen sicher zum Vilstalradweg zu gelangen muss man auf den Bürgersteig ausweichen.
4. Taufkirchen ist auf Grund der beiden Bundesstraßen gefährlich für Radfahrer.
5. Z.B. an den Bundesstraßenkreuzungen ist kein Radweg, aber es ist nicht ungefährlich hier mit dem Fahrrad auf der Straße zu fahren
6. In Taufkirchen ist Radfahren gefährlich durch die zwei Bundesstraßen mit dem extremen Verkehrsaufkommen, dies ist ein großer Grund nicht Fahrrad zu fahren (vorallem mit Kindern)
7. Mit dem Rad kleine Besorgungen machen? Lebensgefährlich in der Ortsmitte zwischen den ganzen LKW's
8. Zu viele LKW. Gefährlich für Radfahrer
9. Auf den Bundesstrassen ist es zu gefährlich zu fahren; es vollkommen unzumutbar an den Ampeln, die die Überquerungen ermöglichen sollen, so lange auf die Grünphase zu warten! die Ampel sollte zügig umschalten, wenn Fußgänger oder Radfahrer queren wollen; sonst fährt man mit dem Rad irgendwie, wenn es halbwegs geht, über die Straße
10. Autofahrer sind rücksichtslos. Ich fühle mich bedroht.
11. Bis auf den Vilstalradweg ist es für uns Radler, innerorts, nicht sehr angenehm zu radeln. Hauptursache sind die beiden Bundesstraßen, mit dementsprechend reichlichem PKW- und vor allem LKW-Aufkommen. Die Nutzung der Gehwege innerorts gestaltet sich besonders schwierig und gefährlich, da sehr schmal und eng. Fußgänger und Radfahrer kommen sich ständig in die Quere.
12. Radfahren im Ortszentrum von Taufkirchen wegen dem hohen Verkehrsaufkommen auf den Straßen selbst gefährlich.
13. Oft ist das Fahren direkt an der Bundesstraße notwendig (sehr gefährlich); innerorts zu wenig Platz für Fußgänger-Radler-Autos/LKWs auf der Straße, so dass ich oft zum Eigenschutz den Fußgängerweg nutzen

14. Innerhalb der Ortschaft besonders 388 Ri. Erding kaum Ausweichmöglichkeiten für Radler
15. Sehr viel Autoverkehr, Gefahr für Radfahrer
16. Die innerörtlichen Möglichkeiten sicher Rad zu fahren, sind gering. Hohes Verkehrsaufkommen an Sparkasse, B15, B388
17. Viele LKW. Schlecht
18. Als Bewohner der Ortsmitte ist es gerade mit Kindern schwierig, wenn man direkt an der B15 starten muss.
19. Radwege direkt neben der Bundesstrasse finde ich unattraktiv
20. Der Radweg ist wunderbar, aber das Radeln auf der B15 innerorts rauf zu den Supermärkten macht mir definitiv Angst.
21. An sich zufriedenstellend. Radwege an vielbefahrenen Strassen wären wünschenswert
22. An den Bundesstraßen innerorts sind überhaupt keine Radwege und dadurch extrem gefährlich für Radfahrer .
23. Es sind noch zu wenig Radwege vorhanden. Auf den Straßen wir radeln immer gefährlicher, vor allem durch Lastwagen und die riesigen Landwirtschaftsmaschinen
24. Ein besonderer Gefahrenpunkt für Radfahrer ist die Kreuzung Landshuter- Keller-Erdingerstraße.
25. Die Nutzung des Rades ist in der Gemeinde, wenn man die Hauptstraße benutzen muss, sehr gefährlich.
26. Innerorts ist das Fahren auf der Straße sehr gefährlich, der Gehsteig darf nicht benutzt werden, die Polizei ist gnadenlos. Argumente: Wenn jemand zu Fuß kommt, steige ich ab, interessieren nicht.
27. Leider ist in Taufkirchen selbst das Radfahren oft eher "Harakiri" und macht keinen Spaß.
28. Innerorts ist mir Fahrradfahren zu gefährlich
29. Der Vilstalradweg ist gut. Ist man im Ortsbereich mit dem Rad unterwegs ist das sehr gefährlich, ich fahre oder schiebe das Rad auf dem Bürgersteig, was auch nicht gut ist.

Unsicher durch Querungssituationen (5)

Allgemein unsicher durch Querungssituationen (2)

1. Weil die Übergänge an den Straßen gefährlich sind, da sie im Ortskern nicht einsehbar sind. weder für Autofahrer noch für Radfahrer
2. Wir haben Radweg die nicht erreicht werden können, weil Leitplanken die Überquerung verhindern!

Konkrete unsichere Querungssituationen (3)

1. Leitplanke am Gemeindeweg Ganghoferstraße macht den Übergang der B15 sehr gefährlich.
Mehr als unverständlich da dieser Übergang schon seit Jahrzehnten genutzt wurde.
2. Es fehlt im Bereich der Landessiedlung eine Querungshilfe über die B15 zur besseren Erreichbarkeit des Radwegs. Dadurch wären für große Teile der Landessiedlung die Einkaufsmärkte im Norden von Taufkirchen, auch für ältere Menschen, bequemer erreichbar. Es ist auch die logische Verbindung zwischen Geislbach und Inning.
3. Die Unzufriedenheit fördert, dass die Landessiedlung vom Radweg an der B15 Richtung Landshut durch Leitplanken abgetrennt wurde. Für die Überquerer ist es nun deutlich gefährlicher als vorher.

Separate Radwege fehlen (8)

1. Es sollten viel mehr Radwege installiert werden. Ein Traum wäre wenn an jeder Straße parallel dazu ein Radweg verläuft.
2. Es sollten weitere Radwege ergänzt werden, vor allem sollte auf diesen Wegen kein Kraftfahrzeugverkehr erlaubt sein.
3. Im Zentrum von Taufkirchen, entlang der Bundesstraßen und auch an der Kellerstraße wären Radwege wünschenswert
4. Keine Trennung mit den Fußgängern
Also kein echter Radweg
5. Teilweise sind die vorhanden Radwege nicht separat von der Hauptstraße, sodass man zusammen mit den Autos fahren muss, was sehr gefährlich ist.
6. Neben den Landstraßen ist Radfahren gefährlich. Die Hinweise wo man parallel sicher und schön radeln kann sind spontan nicht erkennbar.
7. Da sich viele Radfahrer nicht trauen auf der Bundesstraße zu fahren wären Markierungen auf der Straße mit Fahrradspuren vorteilhaft.
Außerdem sollten Auf- und Abfahrten von Radwegen auf die Straße einfach und sicher möglich sein
8. Oft muss man auf der Straße/Gehweg fahren da das Radwegenetz nicht sehr weitreichend ausgebaut ist

Konkrete Radwege, die unsicher sind (3)

1. Ich würde später auch sehr gerne die Kinder mit dem Rad von Gebensbach nach Moosen zur Schule mit dem Rad fahren lassen. Aber das wäre momentan unverantwortlich.
2. Es gibt keinen sicheren Radweg von Babing nach Hörgersdorf - Kreisstraße zu gefährlich
3. In Richtung Haag und Vilsbiburg ist es ja noch okay. Aber Richtung Erding/ Landshut eine Katastrophe. In anderen Teilen von Bayern mag es besser sein, aber ich komme aus Schleswig Holstein und kann dort von Nord nach Süd und von West nach Ost fahren ohne einmal die Straße benutzen zu müssen. Selbst Nebenstraßen haben dort meist einen Rad-/Fußweg. Hier kann ich mich aufgrund der rücksichtslosen Fahrweise der Autofahrer (wie überall) nicht sicher auf der Straße bewegen und war selbst schon Zeuge mehrerer Fahrrad-Unfälle. Ich würde wesentlich öfter das Rad nehmen und such meine Kinder motivieren, wenn ich nicht Sorge um deren körperliche Unversehrtheit haben müsste.

Mangelhafter Zustand/ mangelhafte Ausstattung der Radwege (12)

Belag (5)

1. Radwege sind häufig Autostraßen oder nicht asphaltiert
2. Die Radwege außen rum sind oft nur schlecht befahrbare Schotterwege und keine direkten Verbindungen
3. Schlechte Straßen
4. Viele Radwege haben schon Schlaglöcher. Die Radwege gehören einfach nochmal auf Zugängigkeit kontrolliert
5. Fahrbahn Belag kurze Zeit nach Fertigstellung schon rissig, Uneben

Breite (3)

1. Oft ist es mit den vielen Autos recht eng in den Straßen und ich weiche dann gerne auf den Bürgersteig aus, was ja auch nicht so gut ist.
2. Die Radwege könnten breiter sein. Mehr Abfallbehälter und Tüten für alle Hundebesitzer wären ideal!!

3. Der Vilstalradweg ist leider wirklich etwas schmal schön, dass es ihn gibt, wirklich! aber mittlerweile wissen wir teils nicht, wie wir da gemütlich zu zweit spazieren gehen können :-)

Beleuchtung (3)

1. Fuß-/ Radweg mit Beleuchtung wäre bei der Gelegenheit angebracht. Alleine schon aufgrund der existierenden Diskothek und des Waldbades.
2. Es sollte mehr Beleuchtung geben da die meisten Wege sehr dunkel sind Abends
3. Oft ohne Beleuchtung

Beschilderung (1)

1. Schlechte Ausschilderung

Sonstiges (10)

1. Und ehrlich gesagt finde ich die auf der Karte eingezeichneten Radwege ehrlich gesagt eine Frechheit. Eine mittelstark befahrene Straße (ohne Rad- oder Fußweg daneben), wo die Autos mit bis zu gut 110 km/h durchbrettern als Radweg auszuzeichnen... da hört mein Verständnis auf
2. Ideenlos
3. Welches Radwegnetz?
4. Es sind Radwege eingezeichnet wo sich aber keiner befindet
5. Wir nutzen den Radweg zur Schule oder Metzger und Bauernmarkt
6. Nutze es kaum
7. Keine Angaben da ich nicht Radfahre
8. Ich benutze die Fahrradwege nicht
9. Ich nutze lieber Landstraßen und Feldwege, daher ist meine Einstellung hierzu neutral.
10. Wo existiert bitte ein Radweg von Flaring bis zum Waldbad??? Noch nie gesehen, evtl unterirdisch?!?!)

Neutral bis zufrieden

Zu wenige/ fehlende Radwegeverbindungen

Allgemein zu wenige Radwegeverbindungen (3)

1. Ausbauen kann man es immer, schlechter darf es nicht mehr werden, an der Bundesstraße ist es immer sehr anstrengend, gefährlich ... auch als Fußgänger ist es durch fehlendes Ablenden abends-nachts sehr anstrengend
2. Guter Beginn, aber deutlich ausbaubar !
3. Könnten mehr Wege sein

Fehlende Durchgängigkeit der Radwege (1)

1. Die Radwege von Ost nach West sind durch die Hauptkreuzung unterbrochen. Auch der Radweg von der Ortsmitte Richtung Landshut ist erst ab dem Kreisverkehr sicher.

Innerörtliche Radwegeverbindungen fehlen (2)

1. Im Ortskern könnten die Radwege aufgestockt werden, man kommt nicht überall gefahrlos hin.
2. Innerorts sind nicht genug Radwege vorhanden

Konkrete Verbindungen, die den Befragten fehlen (15)

Radweg nach Erding/ Steinkirchen (6)

1. Ein Weg Richtung Erding wäre schön

2. Ebenso sollte Taufkirchen versuchen nach Erding und Landshut die auswärtigen Gemeinden zu überzeugen, den Radweg weiter zu bauen.
3. Es könnten noch mehr Radwege vorhanden sein, z.B. weiter an der B388 Richtung Erding, ST2084 ist gar kein Radweg, hier kann man überhaupt nicht fahren
4. Innerörtlich gute Wegestruktur, schön wär die Anbindung nach Steinkirchen.
5. Radweg nach Steinkirchen wäre schön.
6. Es sollte nach Steinkirchen versucht werden einen Radweg zu bauen.

Weitere fehlende Verbindungen (9)

1. Großes Netzwerk, die alten Bahngleise sind hierfür echt bestens geeignet. Allerdings gibt es bei Angerskirchen z.B. keinen Radweg, hier wäre aber einer sinnvoll bis nach Maierklopfen.
2. Radweg von Moosen nach Holzheu wär noch gut.
3. Es fehlt ein Radweg Richtung Norden.
4. Die Verbindung nach Inning am Holz könnte besser werden. Zwar wurde der Radweg entlang der B388 gebaut, allerdings ist Inning noch immer nicht angebunden. Speziell für Kinder ist dies, bis Sie auf dem Radweg ankommen, sehr gefährlich
5. Auch der Radweg nach Johannrettenbach endet im „Nichts“ und könnte Richtung Buchbach weitergebaut werden. Schön ist es, wenn der Radweg nicht unmittelbar neben der Strasse ist, so wie der Vilstalradweg.
6. Radweg nach Hofkirchen/Hörgersdorf würde das vorhandenen Radwegnetz gut ergänzen.
7. Ein Fahrradweg in Richtung Loaner Weiher und Buchbach würde ich sehr begrüßen.
8. Weiterhin sollte endlich ein Radweg zwischen Johannrettenbach und Moosen gebaut werden. Auf dem bestehenden Radweg bei den Straßenquerungen bitte die versetzten Sperrungen ("Durchfahrtsbremsen") wieder montieren. Manche Radfahrer lassen leider Ihr Hirn Zuhause und fahren ohne zu Schauen mit Vollgas (E-Bikes....) drüber.
9. Ich kenne ehrlich gesagt, nicht alle Wege, aber von Taufkirchen aus nach Westen gibt es keinen, ausser an der B388 entlang.
Auch innerhalb des Ortes ist der Radweg in der Attingerstrasse nicht durchgehend, das ist für Kinder nicht so gut.

Unsichere Situation auf den Radwegen (10)

Unsicher v.a. innerorts und aufgrund der aufgrund der Bundesstraßen und Verkehrsbelastung (5)

1. Zu viel Verkehr (Autos und LKW)
2. Im Ortskern ist Radfahren durch den Verkehr viel zu gefährlich - vor allem für Kinder.
3. In Taufkirchen bzw. am Marktplatz und die Landshuter Str. sind für Radfahrer sehr gefährlich! Am Marktplatz musste ich schon mehrmals linksabbieger regelrecht anschreien damit sie mich nicht überfahren!!!
4. Teilweise muss noch auf Straßen gefahren werden, was manchmal doch gefährlich werden kann.
5. Oft ist sehr viel los und gerade Innerorts fehlt von vielen Radfahrer die Notwendige Rücksicht und Aufmerksamkeit an Spielplätzen und Kindergärten die neben dem Radweg sind.

Unsicher durch Querungssituationen (1)

Konkrete unsichere Querungssituation (1)

1. Die B 15 von unserem Zuhause aus zu überqueren (und auch zurück)ist nicht optimal.
Geht eigentlich ohne abzustiegen nicht, aber auch kein größeres Problem.

Ein Fahrradgeeigneter (Steigung etc.) Tunnel oder Brücke wären optimal !?
Aufwand zu Nutzen ??

Separate Radwege fehlen (4)

1. Leider viele Radwege zu nahe an Bundesstraße, das macht nicht unbedingt Spaß.
2. Auf den Bundesstraßen wären innerorts in Taufkirchen extra Radlstreifen wünschenswert.
3. Viele Radwege sind auf den normalen Nebenstraßen ohne separaten Radlstreifen, das macht es für Familien wegen des erhöhten Unfallrisikos sehr schwierig diese zu nutzen.
4. Weg von der Straße

Mangelhafter Zustand/ mangelhafte Ausstattung der Radwege (3)

Belag (3)

1. Radweg auf der Bahntrasse finde ich super. Leider ist die Fahrbahndecke in die Jahre gekommen und müsste erneuert werden. Auch ein halber Meter zusätzliche Breite wäre super und m.E. auch machbar.
2. Der Radweg ist bei manchen Stellen schon sehr mitgenommen.
3. Gute Anbindung, aber nachlassende Beschaffenheit des Radwegbelages auf der Strecke Velden-Dorfen

Positive Bewertungen (119)

Radwegeverbindungen sind ausreichend vorhanden (74)

1. Für meine Zwecke reicht das Radwegenetz aus
2. Egal in welche Richtung man fährt, es gibt fast überall Radwege.
3. Alles in allem sehr gut
4. Kurzer Weg nach Taufkirchen.
5. Es gibt genügend Schleichwege mit den man überall hinkommt
6. Wird stetig ausgebaut fernab der großen Strassen
7. Man kann fast alle größeren Ortschaften der Gemeinde erreichen.
8. Es reicht mir so wie es ist.
9. Lange Radstrecken
10. Man kann mit Kindern ziemlich gut die großen Straßen meiden und die Verkehrsampeln haben sich verbessert
11. Radweg führt in verschiedene Richtungen auch aus dem Gemeindegebiet hinaus.
12. Es existiert derzeit ein gut ausgebautes Radwegnetz in der westlichen Gemeinde.
13. Weil es fast überall Radwege gibt.
14. Mit dem Mountainbike kommt man eh fast überall hin
15. Weg zum Waldbad sowie Schule kann weitestgehend auf Fahrradwegen zurückgelegt werden.
16. Es gibt viele Ausweichwege für Radfahrer, die man als Abkürzungen nutzen kann und man wird nicht gezwungen, auf der Straße bei den Autos nebenher zu fahren.
17. Da es sehr viele Radwege gibt
18. Alles erreichbar
19. Schon gut ausgebaut
20. Ist ein gutes Angebot bei den gegebenen Möglichkeiten!
21. Man kommt überall hin ohne auf der Bundesstrasse fahren zu müssen
22. Man kommt eigentlich überall hin
23. Ausreichend vorhanden.
24. Weil das Wegenetz gut ausgebaut ist.
25. Anmerkung: Es fehlt auf der Karte der Radweg entlang der B 388 nach Ottering!
Recht zufrieden!

26. Der Ausbau des Radweges ist gut in das Verkehrsnetz angebunden und man hat nicht die Gefahr des Straßenverkehrs.
Kurz nach Taufkirchen/Vils zur Fahren, um ein Eis zu essen, ist hier optimal gelöst!
27. Gut ausgebaut
28. Waldbad, Einkaufsmöglichkeiten, die Natur etc. sind für mich mit dem Rad wirklich gut zu erreichen 🇩🇪 🇩🇪
29. Als Hobbysportler geniale Radstrecken
30. Mit dem Radweganschluss an der B388 ist es möglich wesentlich sicherer nach Taufkirchen zu radeln
31. Die Gemeinde hat das Radnetz schon sehr gut ausgebaut.
32. Das meiste ist gut und direkt erreichbar
33. Ich komme überall hin und es ist meiner Meinung nach nicht sinnvoll, überall Radwege extra zu bauen.
Vielmehr sollten Fahrradspuren auf bestehenden Fahrbahnen gemalt werden, damit der Flächenverbau eingedämmt wird.
34. Es hat sich sehr viel getan
35. Ich finde die Gemeinde ist bereits sehr bedacht auf den Ausbau der Radwege
36. Man kommt fast überall hin.
37. Ausreichend vernetzt
38. Man kommt überall hin, ohne die Bundesstrasse benutzen zu müssen.
39. Radweg direkt vor dem Haus
40. Ausbau ist großzügig und gut
41. Ich komme problemlos an meine Ziele.
42. Meine regelmäßig angefahrenen Ziele befinden sich in der Nähe des bestehenden Radweges.
43. Für uns leicht ausreichend
44. Komme überall hin, mit kleinen Umwegen
45. Man kommt überall hin
46. Reichen für meine Bedürfnisse gut aus
47. Weil der Radweg einfach sehr schön ist .Man trifft viele Menschen und es ist einfach schön den Radweg zu nutzen
48. Es ist mittlerweile schon sehr gut ausgebaut.
49. In meinen Augen ist das Radwegenetz vollkommen ausreichend
50. Schöner Streckenverlauf der Radwege
51. Es gibt sehr viele Möglichkeiten ohne Autoverkehr in Taufkirchen Radzufahren
Velden - Dorfen/ Schlosspark - bin sehr zufrieden
52. Ich kann viele ziele durch geh-und Radwege erreichen
53. Gut ausgebaut in alle Richtungen.
54. Ich kann alle Orte per Rad erreichen
55. Radweg führt in alle Richtungen, ist o.k.
56. Alle Richtungen sind gut ausgebaut
57. Alles sehr gut erreichbar und gut ausgebaut
58. Aufgrund der Wege abseits der Bundesstrassen (z.B. Schulberg, Bürgerpark, Schlosspark, Bahnweg, ...) ist im Ort alles gut mit dem Fahrrad zu erreichen.
59. Das Radwegenetz ist im meinem Wohnbereich in Abwägung mit dem derzeitigen Verkehrsaufkommen sehr gut.
60. Der Radweg ist super. Und durch Taufkirchen kommt man auch super mit dem Fahrrad.
61. Eigentlich kommt man überall relativ gut und sicher hin
62. Es gibt für mich keinen Anlass mit dem bestehenden Radwegenetz nicht zufrieden zu sein.
63. Für meine Zwecke ist das Netz gut ausgebaut
64. Gut
65. Gute Anbindung an die Freizeitanlagen und gute innerörtliche Verbindungen.
66. Ich bin sehr zufrieden.Man hat Erholung pur

67. Ich fahre nicht oft Fahrrad aber häufig Inliner! Dabei nutze ich die Radwege und bin damit sehr zufrieden
68. Ich kann fast alle wichtigen Orte (Sportplätze, Einkaufszentren, Schulen usw.) auf gesicherten Radwegen erreichen.
69. Kann mich gut und frei bewegen
70. Man kommt überall hin
71. Mein Wohnort liegt am Radweg
72. Mir reichen die bestehenden Radwege
73. Radweg in unmittelbarer Nähe
74. Sowohl an der B 15 als auch an der B 388 bestehen durchgehend bundesstraßenbegleitende Radwege, über die man verkehrssicher die untergeordneten Kreis- und Gemeindestraßen erreichen kann.

Zufrieden aber weiterer Ausbau/ weitere Verbesserungen wünschenswert (16)

1. Bin eigentlich sehr zufrieden jedoch könnte das Radwegnetz noch ausgebaut werden
2. Ehemalige Bahnstrecke ist spitze! Um so weniger reizvoll ist der Radweg Richtung Ottering bzw. Großstockach. Aber sehr gut das es auch diese gibt.
3. Ich finde es super, dass mehr Radwege gebaut werden. Vor allem der an der Attinger Straße... er sollte weitergebaut werden, damit man länger spazieren gehen kann! Bestehende Haupttrouten sind gut
4. Ich bin einerseits zufrieden, weil sich in Richtung Radwegenetz schon viel verbessert hat, andererseits gibt es gerade an den großen Straßen, wie Landshuter-/Erdingerstr. keine Radwege und ein durchgehender Radweg nach Erding wäre auch wünschenswert.
5. Aufgrund vieler eingebrachten Bürgerideen hat sich das Radwegenetz in den letzten beiden Jahren erheblich verbessert. Wichtig war die Erschließung von Norden nach Osten sowie der Bau des Radwegs entlang der Attinger Straße. Das größte Handicap sind natürlich unsere beiden Bundesstraßen.
6. Radweg wunderschön aber in der Innenstadt leider auf der stark befahrene Straße zu fahren ist nicht toll
7. Das Radwegenetz ist m.E. in alle Himmelsrichtungen schon gut erschlossen. Nur wenn tatsächlich mal auf der Bundesstraße fahren muss ist es ein Graus.
8. Relativ gutes Radwegenetz. Gut wäre noch Bundesstraßenbegleitend an der B-388 zwischen Taufkirchen und Aham.
9. Sehr gute Anbindung innerhalb der Gemeinde Richtung Süden und Norden, allerdings Richtung Westen doch sehr dürrtig
10. Alles gut ausgebaut bloß bis Erding wäre ein Radweg nicht schlecht
11. Gut ausgebaut, stetig wachsend
Richtung Erding kann es noch verbessert werden
12. Vergleichbar mit Großstädten ist die Verkehrssicherheit für Radler gut.
Wünschenswert wäre ein Radweg nach Eldering, da die Straße sehr eng ist und das fehlende Stück an der Attinger Straße (Holzlager) -> große Gefahrenquelle beim Wechseln auf die Straße und dann wieder nach 10 m zurück!
13. Mit dem Radnetz bin ich zufrieden. Ein durchgehender Radweg nach Erding wäre schön.
14. Die Radwege sind sehr gut ausgebaut. Leider ist aber bei uns (in Granting) das Fahren an der Bundesstraße, welche große Gefahren speziell für Kinder bringt, immer noch unumgänglich.
15. Ich bin sehr zufrieden. Dennoch könnte man innerorts auf den Bundesstraßen B15 und B388 das Radfahren noch attraktiver und sicherer gestalten.
16. Sehr zufrieden, vor allem die Kilometerangaben gefallen mir sehr gut.
Leider fehlt ein Radweg bis nach Landshut

Lob von konkreten Radwegen (22)

Vilstalradweg (15)

1. Alte Bahntrasse mit Obstbäumen zum Pflücken und Sitzgelegenheiten sehr fein.
2. Die alte Bahnstrecke kann ich gut nutzen.
3. Der Vilstalradweg führt perfekt durch Taufkirchen
4. Der Vilstalradweg ist super. Schade ist die fehlende Anbindung von Moosen nach Johannrettenbach zum Radweg, der derzeit dort endet.
5. Der Radweg auf dem ehemaligen Bahngleis ist sehr schön.
6. Der Vilstalradweg ist die Hauptschlagader und lässt auch Nachbargemeinden näher rücken. Die Gastronomie und unsere schöne Gegend machen es stets zu einem Vergnügen.
7. Der Bau des Vilstalradweges auf dem Bahndamm war eine sehr gute Entscheidung, auf ihm kann man auch mit Kindern , vom Verkehr abgewandt unterwegs sein.
8. Nutze hauptsächlich die ehemalige Bahntrasse
9. Der Vilstal-Radweg ist super. Es gibt genügend Wald- und Wiesenwege, auf denen man auch abseits der Straßen fahren kann.
10. Schöner Vilstalradweg
11. Radlweg auf altem Gleisweg ist ideal für die Anbindung nach Taufkirchen, Dorfen, Velden
12. Besonders der Radweg entlang des ehemaligen Bahndammes ist wunderschön.
13. Der Vilstalradweg ist sehr lang.
14. Ich bin einfach zufrieden, Der Radweg über die alte Bahnstrecke ist schon was besonderes, Und in der Gemeinde findet man immer einen Weg um nicht die B15 oder die 388 fahren zu müssen...
15. Super Radweg auf dem Bahndamm

Verbindungen nach Dorfen und Velden (6)

1. Schöne Radwege nach Moosen / Dorfen
2. Die Routen nach Dorfen und Velden sind super gelegen (ruhig, über weite Strecken ausreichend weit von den Bundesstraßen entfernt gelegen). Der neue Radweg nach Ottering ist ein guter Anfang - die Fortführung bis nach Erding fehlt (liegt allerdings außerhalb des Taufkirchener Gemeindegebiets)
3. Radweg Dorfen - velden reicht mir
4. Super Radlweg nach Velden und Dorfen
5. Wichtigster Radweg zwischen Dorfen und Velden vorhanden
6. Der Radweg von Moosen in Richtung Velden und Dorfen ist eine echte Bereicherung da er überwiegend abseits von viel befahrenen Straßen verläuft. Ein weiterer Ausbau in ruhigen und Naturbelassenen Gegenden (Nutzung von Forstwegen etc.) würde die Situation nochmals verbessern und wäre hinsichtlich der zukünftigen Mobilitätsfrage sehr sinnvoll.

Weitere Verbindungen (1)

1. Radweg Richtung Erding und Moosen ist super

Guter Zustand/ Attraktivität der Radwegeverbindungen (7)

1. Feinteer auf der alten Bahntrasse ist gut. Sitzgelegenheiten und Obstbäume auch.
2. Vorhandene Wege sind sehr sauber
3. Saubere wege
4. Gute Wege, landschaftlich schön eingebunden, sehr gut "vernetzt" und gepflegt.
5. Sehr ansprechend gestaltete Radwege, hoher Freizeit- und Erholungswert, enges Radwegenetz
6. Schön in der Natur gelegen.
7. Schöner Streckenverlauf der Radwege

Sonstiges (6)

1. Ein Teil der Radwege hat keine Steigungen
2. Ich nutze nicht nur gekennzeichnete Fahrradwege, sondern auch die vielen ausgeschilderten Wanderwege in und um Taufkirchen.
3. Es gab noch nie Probleme. Ich bin Rad und Autofahrer . Kenne also beide Seiten
4. Ich fahre selten Rad.
5. Sind super zum Spaziergehen
6. Nutze ich zum Inliner fahren!

Keine Angabe der Zufriedenheit

Zu wenig/ fehlende Radwegeverbindungen (4)

Allgemein zu wenige Radwegeverbindungen (3)

1. Eigentlich zu wenig
2. Es könnte an einigen Stellen Verbesserungen/Ergänzungen vorgenommen werden. (Feld-/Kieswege als Anbindung zum Radwegenetz)
3. Weil Radwege nur im Innenbereich gebaut werden und nicht im Außenbereich

Innerörtliche Radverbindungen fehlen (1)

1. Es besteht Verbesserungsbedarf in der Stadtmitte.

Konkrete Verbindungen, die den Befragten fehlen (3)

Radweg nach Erding/ Steinkirchen (1)

1. Ein Weg entlang der B388 nach Erding fehlt!

Weitere fehlende Verbindungen (2)

1. Ein Radweg Richtung Lain fehlt noch!
2. Es könnte noch das Radnetz Richtung Hohenpolding und Inning ganz fertiggestellt werden.

Unsichere Situation auf den Radwegen (12)

Unsicher v.a. innerorts und aufgrund der Bundesstraßen und der Verkehrsbelastung (10)

1. Der Ausbau des Radwegenetzes sollte höchste Priorität haben, jede Verbindung abseits der Bundesstraßen ist wichtig, erhöht die Lebensqualität, schafft Anreize für jeden das Fahrrad öfter zu nutzen, oder zu Fuß zu gehen. Die Bundesstraßen sind ein lebensfeindliches und gefährliches Umfeld, so erlebe ich das als Radfahrer.
2. Die beiden Bundesstraßen sind halt für Radfahrer sehr unangenehm
3. Die zwei Bundesstraßen sind das größte Problem
4. Gerade im Ort keine Radwege, enge Bürgersteig was für Kleinkinder gefährlich werden kann
5. Im Ortskern ist das Fahren mit dem Rad durch die Bundesstrassen mit den vielen LKWs sehr gefährlich.
6. Innerorts ist es nicht schön mit dem Rad, da der Kraftverkehr zu stark ist. Außerhalb dafür um so schöner. Mein Jahrespensum ca. 7000km.
7. Innerorts sind Radfahrer durch den Verkehr sehr gefährdet
8. Innerorts (vor allem Erdinger-, Dorfener- und Landshuter Straße ist man aufgrund des Verkehrsaufkommens und dem Fehlen von Platz für Radwege fast gezwungen auf den Gehweg auszuweichen.
9. Ich fahre selten, weil es mit dem Verkehr zu gefährlich ist. Und der Radweg ist auch oft überfüllt

10. Auch ist innerorts das Fahrradfahren sehr gefährlich vor allem für Kinder und Jugendliche, wegen des Verkehrsaufkommens und Fehlen der Fahrradspuren !!!!

Unsicher durch Querungssituation (2)

Allgemein unsicher durch Querungssituationen (1)

1. Negativ sind die Strassenübergänge (z. B. Kellerstraße) Autos fahren sehr oft mit überhöhter Geschwindigkeit dass das queren mit Kindern trotz Ortschaft sehr riskant ist.

Konkrete unsichere Querungssituation (1)

1. Die Überquerung der B15 Zugspitzstraße Richtung Vilstalweg ist nicht optimal und mir Kindern immer sehr gefährlich

Mangelhafter Zustand/ mangelhafte Ausstattung der Radwege (4)

Belag (2)

1. Reparaturen notwendig.
2. Zwar gutes Radwegnetz, allerdings häufiger grobe Unebenheiten (Wurzelgepurzel)

Beleuchtung (1)

1. Beleuchtung wäre teilweise gut

Beschilderung (1)

1. Die vielen kleinen Nebenstrecken sind gut zu fahren, die Beschilderung lässt zu wünschen übrig.

Positive Bewertungen (14)

Radwegeverbindung sind ausreichend vorhanden (6)

1. Gut ausgebaut
2. Ich bin relativ zufrieden, da man als Einheimischer gut auch Nebenstraßen nutzen kann und dadurch dem starken Verkehr auch ohne Radweg aus dem Weg gehen kann.
3. Ich bin zufrieden
4. Im Ort gibt es keine Fahrradwege, aber für den Freizeitbereich sind es genügend
5. Passt
6. Zufrieden, da Strecken mit wenig Autoverkehr

Zufrieden aber weiterer Ausbau/ weitere Verbesserungen wünschenswert (8)

1. Das Radwegenetz ist sehr gut, Anschluß an Steinkirchen wünschenswert.
2. Die Durchquerung des Orts könnte noch besser sein, obwohl hier schon einiges unternommen wurde und Wege gekennzeichnet sind
3. Ein durchgehender Radweg an der B388 nach Erding wäre wunderbar, aber der Taufkirchner Teil ist ja schon fertig.
4. Es ist toll, dass in neueren Gebieten Wert darauf gelegt wurde, dass Verbindungswege für Fußgänger und Radfahrer geschaffen werden. Mit dem Schwerlastverkehr ist es in der Ortsmitte jedoch lebensgefährlich mit dem Rad unterwegs zu sein. Schön wäre auch in der Ortsmitte die Möglichkeit E-Bikes aufladen zu können. Falls es dies schon gibt ist es nicht zu mir durchgedrungen ;D
5. Grundsätzlich zufrieden jedoch in Richtung Steinkirchen optimierbar und in Richtung Hofkirchen
6. Je mehr Radwege, desto besser finde ich das

7. Mittlere Zufriedenheit, da wenig genutzt.
Allerdings könnte zum Beispiel in Richtung Eldering/Steinkirchen der Radweg ausgebaut werden. Dient auch dem Joggen oder skaten
8. M.E Sind verkehrsreiche Straßen mit einem Radweg versehen. (B388/B15) .
Natürlich könnten es mehr sein, aber Kosten- Nutzen sollte man im Auge behalten

Lob konkreter Radweg (2)

Vilstalradweg (2)

1. Die bestehenden Radwege, besonders auf der ehemaligen Bahntrasse, sind super
2. Einziger vernünftiger Radweg ist Vilstalradweg . Innerhalb Taufkirchen muss man immer wieder auf die Bundesstrassen

Sonstiges (4)

1. Diese Karte zeigt nicht die bestehenden Radwege dar. Zumindest sind das meiste auf der Karte "nur" Landstraßen, an denen die Lastwägen und Autos sehr schnell vorbeifahren (z.B. Moosen - Johanrettenbach, Hubenstein - Geiselbach)
Vilstalradweg ist deshalb so charmant, weil er eben nicht an oder neben einer Straße verläuft, sondern durch die Natur läuft. -> Meh Radwege sollen z.B. an kleineren Feldwegen entlanglaufen und nicht an vielbefahrenen Straßen
2. Einmaliger Radweg in alle Himmelsrichtungen
3. Erdinger und Landshuter Straße keine Fahrradwege
4. Fahren nur auf dem Vilstalradweg

Für welchen Zweck nutzen Sie das Fahrrad?

Sonstige Gründe:

Alles

Alles was ich mit dem Radl erreichen kann...

Arztbesuch, Freunde besuchen

Bank, Arzt, Besuche

Besuch von Veranstaltungen bei denen Alkoholgenuß die Heimfahrt mit dem Kraftfahrzeug verhindern

Besuch von Veranstaltungen in Taufkirchen, Besuch von Freunden/Bekanntem der Umwelt zu Liebe.

Fortbewegungsmittel

Freude am Fahrradfahren...

Freunde besuchen

Freunde besuchen in den Nachbarorten

Freunde und Familie besuchen

Friedhof

Für mich ist es Erholung , wenn ich mit den Fahrrad unterwegs sein kann

Gar nicht

Gesundheitserhaltung

Ich fahre alles im Ortsbereich von Taufkirchen und Moosen mit dem Fahrrad, wenn ich nicht gerade etwas schweres oder sperriges transportieren muss

Ich liebe Radfahren!

Mit meinem Kindern

Natur genießen

Posteinlieferung

Seniorenbesuch in der Villa Moosen

Spazieren fahren
Um ins Jugendzentrum (Jugi) zu fahren
Um nicht mehrmals am Tag ins Auto zu steigen müssen.
Um zum Wirt zu fahren oder zum Bauwong.
Vermeiden von Autofahrten
Volksfest/Biergarten
Weg zum Bahnhof
Weiter kürzer Strecken innerhalb Taufkirchen, dafür braucht man kein Auto
Zur Fortbewegung im Ort

Würden Sie gerne in Zukunft häufiger mit dem Fahrrad im Gemeindegebiet fahren? Ja wenn:

Persönliche Gründe (39)

Mehr Zeit/ Mehr Freizeit (22)

1. ... mehr Freizeit hätte
2. ..ich Urlaub, arbeitsfreie Tage habe. Kleine Erledigungsfahrten könnte ich noch etwas ausbauen.
3. Die Zeit dazu da wäre :)
4. Ich mehr Freizeit hätte - Bedingungen in Taufkirchen passen.
5. Ich mehr Zeit habe
6. Ich mehr Zeit habe
7. Ich mehr Zeit habe
8. Ich mehr Zeit habe
9. Ich mehr Zeit habe
10. Ich mehr Zeit habe
11. Ich mehr Zeit habe
12. Ich mehr Zeit habe
13. Ich mehr Zeit habe
14. Ich mehr Zeit hätte :-)
15. Ich mehr Zeit hätte.
16. Ich mehr Zeit hätte. An der Infrastruktur fehlt hier nichts.
17. Ich mehr zu dazu Zeit hätte.
18. In meiner Freizeit
19. Ich nicht so faul wäre und mehr Zeit hätte
20. Mehr Freizeit
21. Wenn ich Mal mehr Zeit habe
22. Wenn ich mehr Zeit hätte

Arbeitsstelle in Taufkirchen (3)

1. ... nur wenn ich meine Arbeitsstelle in Tfk. hätte.
2. Ich einen Arbeitsplatz in Taufkirchen hätte
3. Wenn ich einen Arbeitsplatz in TFK hätte

Besitz eines E-Bikes (2)

1. Ich ein EBike hätte
2. Ich ein e-bike habe

Wetterbedingt (3)

1. Das wetter auch mal mitspielt
2. Das Wetter mitspielt ☺

3. Schönwetterfaherer

Weitere persönliche Gründe (9)

1. Die Kinder größer sind und dadurch besser mit dem Verkehr zurecht kommen.
2. Möchte überhaupt mehr fahren...
3. Mache ich so und so
4. Einfach fahren , ohne wenn ...
5. so oder so...
6. Um daß Auto noch öfters stehen zu lassen.
7. Wenn ich in Rente bin
8. Wir fertig mit dem bauen sind.
9. Zu viele Hügel

Radwegeführung (48)

Allgemein Ausbau der Radwegeverbindungen (18)

1. Außenbereich
2. Bei besserer Radweginfrastruktur.
3. Bessere Anbindungen
4. Besserer Ausbau
5. Das Netz besser ausgebaut wäre
6. Der Ausbau noch besser wird
7. Die Entfernungen nicht so groß wären
8. Die Radwege die eingezeichnet sind auch existierten
9. Die Verbindungen geschlossen werden
10. Es ein vernünftiges Radwegenetz geben würde und ich keine Angst um meine Gesundheit haben müsste.
11. Es mehr Radwege gäbe
12. Es schön angelegte Wege außer dem einzigen Radweg von Dorfen über Taufkirchen nach Velden
13. Mehr Fahrradwege!
14. Mehr Radwege vorhanden wären
15. Mehr Wege
16. Momentan fahre ich meistens nur im Taufkirchen Ortsgebiet, würde aber gerne mehr in die anderen Ortsteile fahren
17. Radwege öfters vorhanden
18. Radwege vorhanden sind

Mehr innerörtliche Radwege (8)

1. Innerorts die Wege besser werden
2. Innerorts Fahrradwege wären!
3. Fahrradwege im Ortszentrum besser ausgebaut wären.
4. Innerorts ist es manchmal schwierig
5. Innerorts, wenn der Verkehr nicht so angsteinflößend wäre.v
6. Mehr Radwege innerorts- besonders im Bereich der Bundesstraße
7. Radwege im Ortsbereich, insbesondere Ortszentrum vorhanden wären. Besonderer Gefahrenpunkt ist die Kreuzung Landshuter- Erdinger- Kellerstraße.
8. Wenn im Ortskern ein Radwegenetz bestehen würde. Die gelb aufgeführten Radwege sind überwiegend Autostraßen die zunehmend von PKW und LKW als Ausweichrouten genutzt werden.

Separate Radwege (9)

1. Alternative zur Bundesstraße im Ortskern

2. An vielbefahrenen Straßen Radwege wären
3. Es einen Radweg den Bundesstraßen geben würde
4. Es sich um einen Radwege abseits von viel befahrenen Straßen handelt und mehr Möglichkeiten offen stehen.
5. Es zusätzl. gekennzeichnete Radwege gibt
6. Ich keine Straßen benutzen müsste
7. Kurz und knapp: Wenn es mehr echte Radwege gäbe.
8. Radwege durchgängiger und nicht auf der Straße
9. Wenn man zu den oberen Geschäften nicht auf der Straße fahren müsste.

Konkrete Verbindung realisiert wird (13)

1. Anbindung Moosen über Rettenbach nach Taufkirchen
2. Der Radweg nach Westen existiert gar nicht, das ist eine Landstrasse ab dem Ortsausgang Richtung Eldering
3. Ein Geh-Radweg bis Holzheu ginge
4. Es mehr radwege wie den auf der attinger Str. Gibt...
5. Nach Eldering Steinkirchen
6. Nach Landshut
7. Nach Landshut und Erding der Radweg weiter läuft (ausserhalb der Gemeindegrenze..)
8. Radweg Richtung Steinkirchen weiterbauen
9. Richtung Dorfen einen gäbe
10. Richtung Erding
11. Richtung Westen. Und von Hubenstein geht eine Straße nach Geislbach, wo ist hier der verkehrssichere Radweg?
12. West-ost-Verbindung
13. Wenn ein durchgehender Weg bis Erding wäre

Sicherheit (46)

Allgemein mehr Sicherheit auf den Radwegen (16)

1. Der Innenbereich von Taufkirchen für Radfahrer sicherer würde.
2. Der Ortskern sicherer wäre. Hier fühle ich mich nicht sicher
3. Die Benutzung der Hauptstraßen, also Landshuter/Dorfener sowie Erdinger/Veldener Straße sicherer wären
4. Die Bundesstraßen noch Radfahr-sicherer würden
5. Es mehr Sicherheitszonen für Fahrräder im Ortskern gäbe. Man muss unerlaubter Weise manchmal aus Sicherheitsgründen als Erwachsener auf den Fußweg ausweichen oder schieben, da man durch das rücksichtslose Verhalten der Autofahrer sehr gefährdet ist!!!
6. Es sichere Radwege gibt und die Fahrradfahrer den Verkehrsfluss der Autos nicht stören. Ich sehe in der Karte keine eingezeichneten Fahrradwege. Da sind zum Teil die kleinen Straßen, auf denen auch landwirtschaftliche Großfahrzeuge fahren. Das ist kein entspanntes Fahrradfahren!
7. Es sicherer und attraktive Wege gäbe
8. Fahrradweg zur Schule sicher wäre
9. Gefahrenpunkte minimiert werden
10. Man durch Taufkirchen eine sichere Route hat
11. Man sich sicherer fühlen kann
12. Das Fahren auf dem Gehsteig an gefährlichen Stellen, z.B. Landshuter Straße, Erdinger Straße erlaubt wäre.
13. Sich die o.g. Punkte deutlich verbessern.
14. Sichere wäre
15. Vielleicht der Verkehr entlang der B15 und B388 weniger gefährlich wäre

16. Wenn es sicherer wird.

Geringere Verkehrsbelastung (23)

1. Der Autoverkehr geringer wird durch Umgehungsstraße
2. Der Autoverkehr nicht mehr so arg ist. Als Fahrradfahrer hat man das Gefühl, ein Störfaktor zu sein.
3. Der Lkw-Verkehr nicht so stark wäre
4. Der Schwerlastverkehr aus dem Ort verschwunden wäre
5. Der Straßenverkehr geringer wäre
6. Der Verkehr abnehmen würde, s.o.
7. Der Verkehr nicht mehr so viel ist.
8. Der Verkehr weniger wird
9. Es der Verkehr in Taufkirchen mal erlauben würde
10. Es ist nicht mehr so gefährlich ist. Zu viele LKW
11. Ich nicht das Risiko haben würde innerorts von den LKWs und Autos überfahren zu werden
12. Sicherer, Kfz/LkwVerkehr dominiert
13. Verkehr weniger wäre
14. Verkehrsaufkommen nicht so stark ist
15. Weniger Autoverkehr herrscht.
16. Weniger Autoverkehr wäre
17. Weniger LKWs auf B15 geben wird.
18. Weniger Verkehr im Ort wäre
19. Weniger Verkehr im Ort wäre
20. Weniger Verkehr in der Innenstadt ist.
21. Weniger Verkehr insbesondere Schwerlastverkehr
22. Weniger Verkehr wäre
23. Wenn der Verkehr im Stadtzentrum ruhiger wäre

Sichere Querungen (4)

1. Die Kreuzung besser zu überqueren wäre
2. Die Leitplanken (Überquerung B15 Richtung Landshut zur Landessiedlung) wieder abgebaut würden oder alternativ auf der Siedlungsseite entlang der B15 bis zu Kreisel ein Radweg oder zumindest Trampelpfad angelegt werden würde.
3. Siehe B 15 / B 388 Überquerungen
4. Wenn man nicht jedesmal sein Leben riskieren muss, wenn die Bundesstraßen zu queren sind und

Realisierung der Ortsumfahrung (3)

1. Die Ortsumgehung fertig ist
2. Die Bundesstraßen um den Ort geführt werden und ein Fahrradfahren in der Ortsmitte nicht mehr lebensgefährlich ist!
3. Eine Umgehung das Verkehrschaos entschärft

Verbesserter Zustand/ Ausstattung der Radwege (4)

Beleuchtung (2)

1. Abends daher sollte auch eine Beleuchtung realisiert werden, für so viele Menschen wird was realisiert, nur nicht für uns als Einheimische. Bitte nicht falsch verstehen !
2. Beleuchtung am Radweg

Besserer Belag (1)

1. Der Straßenbelag für Inliner etc. wieder besser geeignet wäre

Breite (1)

1. Der Vilstalradweg breiter wäre und!!! weniger/ keine Rennradfahrer hier unterwegs sind..... hier habe ich schon einige unerfreuliche/ unfreundliche/ gefährliche Situationen erlebt!!!

Weitere Ausstattungsmerkmale (1)

1. Fahrradservicestelle an zentralen Platz wo man evtl. nochmal Luft aufpumpen könnte oder Hilfe oder Hilfsmitteln für kleinere Zwischenfälle angebracht wären.

Aufwertung der Ortsmitte (4)

1. Es ein schönes Ortszentrum gäbe
2. Es einen Biergarten am Radweg gibt
3. Nicht alle Einkaufsmöglichkeiten oben am Berg sind
4. Es ein schönes Ortszentrum gäbe

Keine weitere Verbesserung gewünscht (3)

1. Eh schon 7000km
2. Einfach gut
3. Sich die jetzige Situation nicht verschlechtert

Verkehr in Taufkirchen (Vils)

Für welchen Zweck nutzen Sie den PKW?

Sonstige Gründe:

Altglasentsorgung, Außendienst
Arztbesuche
Arzttermine, Sonstige Erledigungen z.B. Gemeinde etc.
Besuche
Eigentlich für alles weil es von Gebensbach aus keine andere Möglichkeit gibt (siehe meine Kommentare hinsichtlich Radwege)
Fahrdienst für Kinder
Fahrten zum Recyclinghof
Fahrten zum Wertstoffhof, Fahrten ins Umland, Fahrten zu nächstgelegenen Städten,
Fahrten zu Fachärzten, Kliniken,
Familie besuchen
Freizeiteinrichtung liegt 14 km entfernt im Gebiet der Stadt Dorfen
Freizeitgestaltung
Freunde besuchen
Freunde und Familienbesuche
Freunde/innen treffen
Ich bin mit der B15 nicht zufrieden....sehr hohes Verkehrsaufkommen
Immer weniger Einzelhandelsgeschäfte im Ortskern
Kinder zum Kindergarten bringen
Kindergarten
Kundenbesuche
Nur wenn etwas Schweres zu transportieren ist
Restaurant, Einkaufen
soziale Kontakte
Sparkasse, Wertstoffhof, Friedhof
Therapien
Um hin und wieder ins Jugl zu fahren
Urlaub, Freunde besuchen, Zeitung ausfahren
Versorgung Senioren
Weil die Einzelhandelsgeschäfte im Ortskern immer weniger werden
Wenn das Wetter zu schlecht für das Rad ist.
Zum Arzt

Wie zufrieden sind Sie mit der Verkehrssituation in Taufkirchen? Bitte begründen Sie Ihre Auswahl:

Unzufrieden bis neutral

Hohe Verkehrsbelastung (262)

Allgemein hohe Verkehrsbelastung/ Verkehrschaos (47)

1. ZU VIEL Verkehr für das kleine Taufkirchen

2. Katastrophale Verkehrssituation in der Ortsmitte
3. Katastrophe
4. Katastrophe innerorts aufgrund Kreuzung und LKW Verkehr
5. Tägliches Verkehrschaos im Ortszentrum
6. Taufkirchen erstickt im Verkehr!
7. Taufkirchen selber ist ein Nadelöhr
8. Total miserabel.
9. Überlastete Straßen in Taufkirchen
10. Viel zu viel Verkehr, vor allem Lkw's, Reiseverkehr ...
11. Völlig verstopfte Straßen jetzt schon - was wird sein, wenn alle Wohneinheiten auf dem ehemaligen Vilsarkade-Gelände vermietet sind
12. Zu hohes Verkehrsaufkommen
13. zu viel Auto- und LKW-Verkehr auf zu engen Straßen, zu viele Katzen werden überfahren
14. Zu viel Verkehr
15. zu viel Verkehr
16. Zu viel Verkehr
17. Zu viel Verkehr
18. Zu viel Verkehr!
19. Zu viel Verkehr, man braucht ewig, um vom einen Ende Taufkirchens ans andere zu kommen, obwohl es eigentlich nur wenige Kilometer sind
20. Zu viel Verkehr...
21. Zuviel Verkehr
22. Starkes Verkehrsaufkommen, teilweise durch Lastwagen
23. Viel zu viel Verkehr im Ort.
24. Zu viel Individualverkehr
25. Hohes Verkehrsaufkommen
26. Zu viel Verkehr
27. Viel zu viel Verkehr durch Taufkirchen
28. Zu viel Verkehr
29. Das Verkehrsaufkommen (besonders in der Ortsmitte) wir immer mehr, und staut sich dadurch auch mehr.
30. Einfach zuviel Verkehr durch Taufkirchen B15
31. Zuviel Verkehr
32. Verkehrschaos, z.B beim Abbiegen nach Velden oder von Vötting auf die B15!
33. Der Verkehr in Taufkirchen ist sehr hoch.
34. Taufkirchen versinkt im Verkehr
35. Zuviel Verkehr
36. Berufsverkehr führt zum Kollaps der B15.
Ansonsten Zufrieden
37. Taufkirchen ist zu sehr belastet.
38. Zuviel Verkehr im Ort
39. Zuviel Verkehr, Stau
40. Hohes Verkehrsaufkommen
41. Hohes bis sehr hohes Verkehrsaufkommen
42. Kreisstraße durch Moosen
Sehr hohes Verkehrsaufkommen
43. Zuvieler Verkehr, vorallem Berufsverkehr
44. Hohes Verkehrsaufkommen
45. Verkehrsdichte mittlerweile sehr hoch
46. Nach Taufkirchen fahre ich sehr ungerne, zwecks Verkehrschaos
47. Der Straßenverkehr ist unerträglich

Hohe Verkehrsbelastung und daraus resultierender Stau (21)

1. Tägliche Staus

2. Es staut sich sehr
3. Der Verkehr ist zu viel. Ständig Stau.
4. Meist Stau.
5. Schlimm verstopfte Straßen
zu viel Fernverkehr im Ort
besondere Stauhäufigkeit während der Stoßzeiten
lange Stehzeiten für Kfz mit vermehrten Abgasmengen
6. Ständiger Stau im Ortskern.
7. Stau, hohes Verkehrsaufkommen im Ort
8. Staus
9. Zu lange Stehzeiten von Autos und LKWs
10. Vor allem Taufkirchen selbst ist ein Nadelöhr! Teilweise verliert man bis zu 15 Minuten im Ort...
11. Stau Ortsmitte
12. Zu viel Verkehr. Hohe Wartezeiten durch Stau
13. Stau all überall.
14. Zuviel stockender Verkehr
15. Es staut sich unter tags
16. Zählfließender Verkehr im Berufs-/Schulverkehr
17. Zulange Fahrtzeiten durch Taufkirchen wegen Stau
18. Es ist nicht schön wenn man im Ort im Stau stehen muss, es ist oftmals ein sehr hohes Verkehrsaufkommen besonders mit vielen LKW
19. Häufig Stau, vor allem zu Stoßzeiten
20. Momentan staut sich der Verkehr an der Hauptkreuzung oft weit zurück. Man braucht sehr lange durch den Ort.
21. In Taufkirchen gibt es sehr viel Stau.

Hohe Verkehrsbelastung speziell im Ortszentrum (28)

1. Die aktuelle Situation ist grauenhaft, mehrere Ampeln und hohes Verkehrsaufkommen vergraulen einem den Einkauf in Taufkirchen, die meisten Einkaufsmärkte sind im Norden, also für südlich Wohnende heißt dies immer komplett durch das Zentrum
2. B388, B15 und auch innerörtlicher Anliegerverkehr. Meiner Meinung nach benützen noch viel zu wenig Taufkirchner das Fahrrad. Jeder Meter wird mit dem Auto gefahren, selbst von Geschäft A zu Geschäft B, auch wenn diese nicht weit voneinander entfernt sind
3. Enorme Verkehrslast im Ort.
Sowohl durch Durchfahrverkehr, als auch durch Einheimische, die alle Erledigungen per Auto machen.
Wobei dies vermutlich auch durch die Gefährlichkeit aufgrund der hohen Anzahl an Schwerlastverkehr begründet liegt.
4. Hauptverkehrsstraßen sind überlastet.
5. Im Stadtzentrum ist sehr viel Verkehr.
Dadurch haben wir keine schöne mit Personen belebte Ortsmitte.
6. Sehr viel Verkehr im Ortszentrum, gefährlich für Kinder
7. Verkehrskollaps , Staus im Zentrum
8. Ortskern zu überfüllt
9. In Taufkirchen-City katastrophal. Da bekommt das Schlagwort "Belebung der Ortsmitte" eine ganz neue Bedeutung...
10. Zu viel Verkehr im Ortskern
11. Zu viel Verkehr im Ortszentrum.
12. Viel zu viel Verkehr im Ortszentrum
13. Deutlich zu viele LKWs und PKWs in der Ortsmitte.
14. Zu viel Verkehr im Ortskern!!!
15. Zu viel Verkehr durch Taufkirchen. Sowohl PKW's als auch LKW's.

16. Zuviel Verkehr im Ortskern
17. Die Ortsdurchfahrt ist eine Katastrophe!
18. Extrem viel Verkehr im Ortszentrum
19. Ortsdurchfahrt- immer wieder Stau
20. Zuviel Verkehr im Ortskern und viel zuviele Lkws
21. Verkehr im Ortskern sehr hoch. Ein- und Ausparken teilweise mit langen Wartezeiten verbunden. Im Bereich Raifeisenbank, Rathaus sehr unübersichtlich.
22. Hohes Verkehrsaufkommen im Ortszentrum, häufige Staus
23. Zu viel Verkehr im Ortsbereich Taufkirchen.
24. Zu viel Verkehr im Ortskern, sehr lange Standzeiten
25. Im Ortskern zu viel PKW/LKW Verkehr, es staut sich oft innerhalb Taufkirchen, man wird als Autofahrer dann selber genervt und angespannt
26. Zu viele Verkehr in der Ortsmitte
27. Völlig überlasteter Marktkern, sehr viel Stau
28. Unzufrieden mit dem stockenden Verkehr zu bestimmten Zeiten in der Ortsmitte

Hohe Verkehrsbelastung speziell zu den Stoßzeiten (26)

1. In den Stoßzeiten zu viel Verkehr
2. Besonders zu den Stoßzeiten und Ende der Schicht bei Himolla ist Stillstand im ganzen Ort
3. Das Verkehrsaufkommen in der Ortsmitte und auf der B15/B388 zu bestimmten Zeiten ist eine absolute Katastrophe!!! Es sind schon einige Unfälle passiert, was muss noch passieren, bis diese dringend notwendige Umgehung durchgesetzt und endlich umgesetzt wird, Natur hin oder her!
Ich fahre zu den bestimmten Uhrzeiten nicht durch Taufkirchen, weil es unmöglich ist, vorwärts zu kommen!!! Ich schicke die Kinder sehr ungerne durch Taufkirchen!
4. Der LKW und PKW Verkehr ist, insbesondere zu den Hauptverkehrszeiten, unerträglich. Als Radler und Fußgänger lebt man in Taufkirchen gefährlich.
5. Zu den Stoßzeiten zuviel Stau an den Zufahrten nach Taufkirchen (zB von Velden kommend).
6. Zu Hauptverkehrszeiten furchtbar, wenn man durch den Ortskern oder Richtung ED muss.
7. Zu viel Verkehr, besonders zu den Stoßzeiten
8. Es herrscht zu den Stoßzeiten Chaos in Taufkirchen, Stau vom Hofstetter bis zur Ampel sind an der Tagesordnung ! Wenn die Himolla aus ist ebenso.
Bei Ferienbeginn sollte man auch den Ortskern meiden. Samstag Vormittag ebenfalls !
9. Viel zu enge Stassenführung bei übermäßig hohem Verkehrsaufkommen und das schon vor Stoßzeiten (z. B. himolla) Aneinander vorbeifahrenden LKW, Busse, Großtransporter erdrücken sich fast gegenseitig oder fahren Spiegel ab wenn sie nicht den Fluchtweg über den Bürgersteig nehmen. Das Zusammentreffen zweier Bundesstraßen im Ortskern sorgt für weitere Verstopfungen und die Ampel vorm Rathaus zum neuen Bankgebäude staut zusätzlich auf.
10. Zu viel Verkehr am späten Nachmittag in Taufkirchen
11. Sobald man zur falschen Zeit durch den Ort fährt, braucht man fünfmal so lange als normal, z.B. wenn die Firma Himolla Schluss hat (bis ca. 18 Uhr), an Samstagen, an Samstag in der Ferienzeit (besonders schlimm)
12. Um einmal durch Taufkirchen zu gelangen brauche ich bei Hochverkehrszeiten bis zu 15 Minuten. Der Ortskern ist sehr unattraktiv durch die Kreuzung
13. Zuviel Verkehr - hauptsächlich um 17.00
14. Zu hohes Verkehrsaufkommen, vor allem zu Stosszeiten
15. Vor allem am Samstag gibt es ein großes Verkehrsaufkommen auf der B15 und in Taufkirchen
16. Das Verkehrschaos zu Berufsverkehrszeiten, am Wochenende ab Freitag oder in den Ferien

17. Im Ortskern zu Stoßzeiten viel Stau durch geringe Straßenbreite
18. Ab ca 16 Uhr ist es fast unmöglich nicht im Stau zu stehen. Busse und das Personal vom himolla haben um diese Uhrzeit Feierabend und es herrscht dort viel Verkehr.
19. Sehr viel Verkehr zu den Stoßzeiten gemessen an der Einwohnerzahl
20. Zu Berufsverkehrszeiten sehr viel Verkehr und dadurch lange Wartezeiten an den Ampeln
21. Am Morgen und Abend (Berufsverkehrszeiten) "ersäuft" Taufkirchen im Verkehr
22. Zu Stoßzeitn sehr zähfließender Verkehr auf der Straße.
23. Das Ortszentrum von Taufkirchen ist zu den Stoßzeiten immer verstopft.
24. In den Stoßzeiten staut es sich in alle Richtungen
25. An der Ampelkreuzung in Richtung Landshut/Erding entstehen, meist zu Berufsverkehrszeiten, lange Schlangen, die besonders die Luft belasten und der Gesundheit schaden.
26. Es könnte besser sein zu den Schlagzeiten. Sonst ok.

Hohe Verkehrsbelastung speziell durch Durchgangsverkehr (30)

1. Der Durchgangsverkehr von Lastwagen und auswärtigen PKW`s durch den Ort ist katastrophal. Man braucht zu Stoßzeiten von Moosen zum Ortsausgang Taufkirchen Richtung Erding 20 Minuten.
2. Der LKW und PKW Durchgangsverkehr auf den beiden Bundesstraßen mitten durch den Ortskern ist in Bezug auf die Lärmbelastung und Luftverschmutzung unerträglich.
3. Der Durchgangsverkehr ist katastrophal mit der neuen Ampel ist leider die Situationen für Pkw nicht besser. Ja mir ist auch bewusst das der Fußgängerüberweg der B15 wichtig ist benutze ihn mehrfach
4. Zu starker / täglicher Durchgangsverkehr.
5. Zu hoher Durchgangsverkehr.
6. Zuviel überörtlicher Verkehr in der Ortsmitte.
7. Zu viele Engpässe. Zu viele auswärtige fahrer
8. Berufs-/Urlaubsverkehr im Ort Taufkirchen ist hoffe ich bekannt.
9. Zu viel Transitverkehr
10. Zu viel Durchgangsverkehr.
11. Zuviel Durchgangsverkehr
12. Zu starker Durchgangsverkehr
13. Zu viel Durchgangsverkehr
14. Zuviel Durchgangsverkehr
15. Zuviel Durchgangsverkehr in Taufkirchen Vils
16. Sehr starker Durchgangsverkehr
17. Viel zu viel Verkehr im Ort, vor allem der Durchgangsverkehr .. LKW etc...
18. Starker Durchgangsverkehr B388 und B15
19. Zu viel Durchgangsverkehr
20. Zu viel Durchgangsverkehr.
21. Zu viel Durchgangsverkehr
22. Zu viel Durchgangsverkehr durch die beiden Bundesstraßen.
23. Zu viel Durchgangsverkehr
24. Zu viel Durchgangsverkehr
25. Extremer Fernverkehr belastet Verkehrsnetz und Luft
26. Starker Durchgangsverkehr B15 und B388
27. Der Durchgangsverkehr durch die B15 und B388 ist unerträglich.
28. Zu viel Durchgangsverkehr
29. Zuviel Fernverkehr (LKW) und Berufspendler von Mühldorf Richtung München und Landshut - Rosenheim
Auch sehr extrem die Nutzung der Vöttinger Straße
30. Schwierige Verkehrssituation in Taufkirchen Zentrum. Starker Durchgangsverkehr durch Moosen wenn A94 fertig ist.

Hohe Verkehrsbelastung speziell durch die Bundesstraßen (65)

1. 2 Bundesstraßen, die sich im Ortskern kreuzen - ob Urlauber oder Schwerlast - ist einfach zu viel
2. 2 Bundesstraßen durch den Ortskern, sind generell nicht auszuhalten.
3. Verkehrs Chaos auf B15/388
4. B388/B15 verursachen Verkehrskollaps
5. Bundesstraßen sind Maßlos überlastet
6. Bundesstraßen zu gefährlich für Kinder
7. Die Verkehrsbelastung auf der B 15 und auf der B 388, insbesondere auf dem Teilstück zwischen Marktplatz und der Einmündung Veldener Straße, wo sich beide Bundesstraßen überlagern ist unerträglich.
Die Fertigstellung der B 15 neu von Regensburg bis Landshut sowie der Westumfahrung von Rosenheim führt zu einer stark verbesserten Reisegeschwindigkeit der B 15. Nachdem mittlerweile der Verkehr zumeist mit Navigationsgeräten gelenkt wird, steht somit zu befürchten, dass der Verkehr v.a. auf der B 15 stark zunehmen wird.
Hinzu kommt, dass die B 15 nach Fertigstellung der A 94 wohl auch als Querverbindung zwischen der A 94 (Dorfen) und der A 92 (Landshut) genutzt wird.
8. Es führen zwei(!) Bundesstraßen durch Taufkirchen und es gibt sehr viele Ampeln. Die Verkehrslage ist extrem angespannt und zu Stoßzeiten nervenaufreibend.
9. Es ist ein absoluter Verkehrsstau morgens und mittags an der Kreuzung B15-B388
10. Es treffen 2 Bundesstraßen aufeinander. Das bedeutet tägliches Verkehrschaos
11. Extrem hoher Bundesstraßenverkehr innerorts
12. Ich bin sehr unzufrieden mit der Verkehrssituation in Taufkirchen da immer mehr Chaos an beiden Bundesstraßen herrscht. Innerorts herrscht fast den ganzen Tag Chaos....
13. Mit einer Hofeinfahrt direkt an der B15 im Ortskern ist es keine Seltenheit, 10 Minuten und länger warten zu müssen, bis man rausfahren kann
14. Nein, 2 Bundesstraßen treffen sich genau am Marktplatz von Taufkirchen, in der Urlaubszeit, Rushhour braucht man min. 10 bis man durch Taufkirchen kommt.
15. Sehr hohes Verkehrsaufkommen auf den Bundesstraßen 15 und 388
16. Ständig Stau im Ortskern, weil sich hier zwei Bundesstraßen kreuzen und es seit 25 Jahren keine Umgehung gibt und keiner das umsetzt
17. Taufkirchen als Knotenpunkt zweier Bundesstraßen ist hoffnungslos überlastet.
18. Überlastung B15/B388 und Stau-Situation
19. Zwei Bundesstraßen führen durch TFK
20. Zwei Bundesstraßen im Ort. Das ist absolut katastrophal.
21. Zwei Bundesstraßen in einem Ort, eine Katastrophe
22. Zwei stark befahrene Bundesstraßen, die noch dazu im Zentrum zusammengeführt sind. Ein Katastrophe seit vielen Jahren.
23. B15 und B388 belasten die Innenstadt viel zu sehr.
24. Zwei Bundesstraßen geben der Gemeinde den Rest
25. Das Aufeinandertreffen der B388 und B15 mit den vielen großen, langen Lastwagen im Ortskern Taufkirchen ist eine Katastrophe. Das Straßenüberqueren am Schnittpunkt ist auch als Fußgänger sehr gefährlich. Ich hatte Glück, dass mich ein abbiegendes Auto nicht überfahren hat. Im letzten Moment rieß der Fahrer das Lenkrad rum und stand dann quer zu mir! Die Situation wird sich mit Fertigstellen der A94 Ausfahrt Dorfen noch verschlimmern, weil dann noch mehr LKWs über die B15 durch Taufkirchen nach Landshut fahren werden!!!
26. Die Kreuzung zweier vielbefahrenen Bundesstraßen in Tfk sind eine Katastrophe.
27. B15 und B388 führen durch die Ortsmitte, höchstes Verkehrsaufkommen
28. Taufkirchen ist einfach überlastet mit den 2 Bundesstraßen
29. Die beiden Bundesstraßen belasten den Ortskern sehr stark und machen den Ortskern unattraktiv.
30. Zuviel externer Verkehr B15 und B388

31. Ständig Stau auf den Bundesstrassen.
32. Durchgang von 2 Bundesstraßen
33. Zu viel Verkehr auf den Bundesstraßen. Regelmäßig Stau
34. Taufkirchen ist mit der Kreuzung von 2 Bundesstraßen überlastet. Wenn die Isentalautobahn fertig ist wird der Schwerlastverkehr noch mehr zunehmen
35. Zu viel Verkehr in Taufkirchen, durch die beiden Bundesstraßen.
36. Besonders der Verkehr auf der B52 und B388 ist zu viel und muss dringend entlastet werden.
37. 2 Bundesstraßen durchkreuzen den Ort -> abartiges Verkehrsaufkommen
38. Die Bundesstraßen führen direkt durch den Ortskern, wodurch es sich hier ständig staut. Außerdem ist die Aufenthaltsqualität im Ortskern dadurch massiv beeinträchtigt.
39. Kreuzung B15 und B388 - Stau - Dauer zum Erreichen eines Termins unkalkulierbar (5 - 30 Minuten Fahrzeit für 3 km)
40. Zu hohes Verkehrsaufkommen auf den Bundesstrassen
41. B 15 und B388 mitten durch Taufkirchen
42. Bei der Durchfahrt durch Taufkirchen auf der B388 von Velden/Vils kommend können bei der Einmündung auf die B15 linksabbiegend Richtung Erding Wartezeiten von bis zu einer halben Stunde entstehen.
43. Beide Bundesstraßen legen vor allem den Innenbereich regelmäßig lahm.
44. Das Aufeinandertreffen der beiden Bundesstraßen in der Ortsmitte ist zu Stoßzeiten unerträglich!!
45. Innerörtliche Bundesstraße
46. Zwei Bundesstraße kreuzen sich nach wie vor mitten im Ort. Lange Stau's im Feierabendverkehr, sowie kein Ortskern sind die Folge. Schade
47. Kreuzung B388/ B15 ist eine Katastrophe
48. Zusammentreffen der B15 und B388 und des dadurch resultierenden Verkehrsaufkommen, gerade durch LKW's die nur durchfahren. Stau im Bereich zwischen der Einfahrt Schule/Sparkasse und Kreuzung in beide Richtungen.
49. 2 Bundesstraßen kreuzen im Ortskern! Katastrophe zur Rush-Hour!
50. Zwei Bundesstraßen machen aus Taufkirchen eine bebaute Kreuzung.
51. Zu viel Verkehr durch die beiden Bundesstraßen
52. Dominanter Auto und Lastwagenverkehr an B15 und B388
53. Zuviel Verkehr aufgrund zweier Bundesstrassen, Konzentration des Verkehrs in der Ortsmitte.
54. Zwei Bundesstraßen durch den Ort
55. Morgen und abends zur Rush-Hour gehts schon ziemlich zu in Taufkirchen, weil sich hier zwei große Bundesstraßen kreuzen. Ist manchmal etwas nervig.
56. Taufkirchen selbst leidet aus meiner Sicht sehr darunter, dass sich hier zwei Bundesstraßen kreuzen und ein Stück lang sogar überlagern.
57. Zwei Bundesstraßen kreuzen sich
58. Die Kreuzung B15 und B388 ist eine Katastrophe bei Hauptverkehrszeiten und wegen der LKWs.
59. Überlastung der B15 innerorts
60. Wohne außerhalb von Taufkirchen, aber die Verkehrssituation an der zentralen Kreuzung B15 ist an manchen Wochentagen eine Belastung
61. B388 nach Erding morgens nicht befahrbar aufgrund von stop&go
62. Durch die beiden Bundesstraßen ist das Verkehrsaufkommen in Taufkirchen meistens sehr hoch. Z.B. zum Einkaufen fahren wir deshalb nach Velden.
63. Zur Situation mit den Bundesstraßen muss ich mich wohl nicht weiter äußern. Aber auch die Kellerstraße bräuchte dringend eine Entlastung. Nicht grundlos wird Taufkirchen auch als "die bebaute Kreuzung" bezeichnet. Abgesehen von Lärm und Abgasen, ist die immerwährende Unruhe im Ort sehr belastend. Ist ja nicht so das ab 21.00 oder 22.00Uhr einfach mal Ruhe einkehren würde. Vom immer aggressiver werdenden Fahrverhalten der Fahrzeugführer ganz zu schweigen!

64. Bedingt durch die beiden Bundesstraßen gibt es mir zu viel (Schwer-)Verkehr, aber auch Eltern, die ihre Kinder unnötigerweise in die KiTas, Schulen und zu Sport- und Freizeiteinrichtungen fahren. Auch der Gemeindebus wird viel zu wenig genutzt. Und immer öfter lassen Pkw-Fahrer ihren Motor laufen, obwohl sie das Auto abgestellt haben...
65. Hohes Verkehrsaufkommen durch B388 und B15

Hohe Verkehrsbelastung speziell durch zu viel Schwerlastverkehr (45)

1. Der Schwerverkehr hat im "Marktplatz" nichts zu suchen!
2. Es ist einfach nur gefährlich. Die großen Lkw s die kaum aneinander vorbei passen.
3. Katastrophaler Schwerverkehr
4. Zuviel Schwerverkehr im Ort, LKWs fahren in der Nacht zu schnell
5. Lkw-Belastung
6. Zu viel Schwerlastverkehr (LKWs)
7. Schwertransport durch den Ort
8. Und VIEL ZU VIEL LKWS !!!!!!! Vor allem hier in der Erdinger Straße ist es ab 4.30 Uhr früh eine Katastrophe.
9. Zu viele Lastwagen die durch die Ortschaft fahren
10. Zu viele Lkw
11. Zu viele LKW
12. Zu viele LKWs
13. Zuviel Schwerlastverkehr und dadurch teilweise stark beengte Straßenverhältnisse
14. Übermäßig viel Schwerlastverkehr
15. Zu viele LKWs
16. LKW!!!, Ort wird durch Verkehrsaufkommen völlig dominiert, keine lebenswerte Ortsmitte, "Ortsverschönerungen" greifen nicht.
17. Es sind sehr viele LKW´s in der Stadt unterwegs. Es entstehen Wartezeiten, weil die LKW´s nicht aneinander vorbei kommen.
18. Ich wohne an der B388 und die Lkws sind ein Graus sie halten sich nicht an die km/h Begrenzung oder an sonstige Verkehrsregeln.
19. Zuviel Verkehr in der Ortsmitte, durch LKW und riesige Traktoren.
20. Zu viel Schwerlastverkehr im Ortskern.
21. Viele Laster verstopfen die Ortsdurchfahrt, ebenso Urlauber Richtung Rosenheim und zurück
22. Zu viel LKW- und Urlaubsverkehr
23. LKW s die auf der Straße parken um zum Metzger zu gehen verursachen unnötige Staus.
24. B 15 und B 388, zu viel LKW-Verkehr
25. Die vielen Lastwägen sind eine ziemliche Belastung, Laut und wirklich sehr gefährlich. Die rennen an Menschen und Kindern vorbei, sind in Eile, ich versteh das sogar. Aber es ist für Taufkirchen sehr schade.
26. Zu viele LKW.
27. Zuviel Lkw
28. Zu viel Verkehr, insbesondere LKWs
29. Viele LKW
30. LKW Verkehr
31. Taufkirchen ist, mit dem ständig wachsenden Schwerverkehr, besonders in den Hauptverkehrszeiten extrem belastet.
32. Zu viele LKW. Schlecht
33. Zu viele Lkws, zu viele Autos
34. Die LKWs müssen aus dem Ort raus.
35. Fernverkehr. Viel schwerlastverkehr
36. Und zu viele Lkws
37. Teilweise zu viel Verkehr insbesondere die LKWs

38. Durch die Kreuzung der beiden Bundesstraßen mitten im Ort herrscht massiver LKW-Verkehr
39. Zu viel LKW Verkehr, am Wochenende fahren viele Urlauber durch Taufkirchen (B15)
40. Viel LKW Verkehr durch Taufkirchen und zu enge Strassen dafür
41. Sehr viel schwerer Durchgangsverkehr (große LKW Lastzüge) mitten durch den Ortskern, und das auf 2 Achsen, damit ist wohl niemand glücklich. Die Strassen sind eigentlich zu schmal dafür. Als Fußgänger und selbst als Fahrer hat man manchmal Panik, vom Gegenverkehr an die nächste Wand gedrückt zu werden....
42. LKW Verkehr
43. Unerträglich viele LKWs auf den Straßen
44. Viele LKWs, nicht optimal das Abbiegen von B15 Richtung Velden für LKWs
45. Zu viele LKWs

Fehlende Ortsumfahrung (52)

1. B15 in Taufkirchen Vils ist durch Lkw-Verkehr völlig überlastet und auch auf der B12 sind Probleme vorhanden. Wann kommt endlich die Ortsumfahrung für die B15?
2. Der Ort müsste entlastet werden, aber mit der richtigen Route der Umfahrung und desweiteren muss die richtige Straße umfahren werden.
3. Die Umfahrung gehört endlich gemacht und eine Der beiden Bundesstraßen für Schwerlastverkehr gesperrt.
4. Die Verkehrslage in Taufkirchen ist sehr schlecht, Umfahrung wäre notwendig
5. Eine Ortsumfahrung B388 ist überfällig, aber es passiert nichts.
6. Es ist zwar die Umfahrung für die B388 geplant aber für die mindestens genau so belastete B15 gibt es keine Alternative.
7. Es müssen eigentlich beide Hauptstraßen raus von Taufkirchen.
8. Fehlende Umgehung für B388 und vor allem auch B15
9. Fehlende Umgehungsstraßen um Taufkirchen, bald noch zusätzlicher Verkehr durch A94
10. Kein Durchkommen viele Lkw's. Wird Zeit für eine Umgehung.
11. Keine 3/4 Umgehung geplant - daher zu viel LKW Verkehr wg. den 2 Bundesstraßen
12. Keine Umgehung
13. Keine Alternative als Ortsumfahrung.
14. Leute baut doch endlich die B15 neu als Umgehungsstrasse . Ab 16 Uhr kann doch eh keiner mehr durch Taufkirchen fahren, wenn Himolla aus hat.
Was erwartet uns dann, wenn die A94 im Oktober freigegeben wird. Es müssen auch mal unangenehme Entscheidungen getroffen werden im Sinne der Allgemeinheit "sprich Enteignung "zum Wohle der gesamten Gesellschaft . Die Bauern oder sonstige Besitzer, müssen Grundstück abtreten sonst erstickt Taufkirchen in Abgasen ! Kein Mensch möchte dann noch in Taufkirchen halten sondern einfach nur schnell durch
15. Natürlich würde die Umgehung die Situation im Ort deutlich verbessern, aber bis dahin müssen wir uns gedulden und hoffen es kommt rasch.
16. Umgehungsstraßen für beide Bundesstraßen (B388 und B15) sind zwingend erforderlich zur Erhaltung der Lebensqualität.
17. Umfahrung ist sehr wichtig Pendler und LKW müssen aus dem Ort raus
18. Umgehungsstrassen sehr dringend
19. Zwei Bundesstraßen mitten durch den Ort
20. Umgehungsstrassen sofort
21. Keine Ortsumfahrung
22. Taufkirchen selbst erstickt allmählich im Verkehr. Ortsumfahrungen, Nord und Süd, sollten oberste Priorität haben. Die Lebensqualität sinkt stetig.
23. Die Bundesstrassen müssen aus der Ortsmitte raus
24. Umgehungen wären zeitsparend und energiesparender somit Umwelt entlastender. Sie würden auch die Lebensqualität im Ort steigern.
25. Zuviel Verkehr innerorts. Umgehung wäre angebracht.

26. Die Umfahrung fehlt . Zwei Bundesstrassen im Ort ist eine Katastrophe. Zu viele Ampeln stauen den Verkehr
27. Zu Stoßzeiten ist in Taufkirchen ein sehr hohes verkehrsaufkommen. Die Umgehung sollte lieber schon gestern als morgen stehen.
28. Keine Ortsumfahrungen!
29. Der Knotenpunkt B15/B388 im Zentrum Taufkirchens ist meines Erachtens der Hauptgrund für das Verkehrschaos. Eine Nordumfahrung ist der erste Schritt in die richtige Richtung, allerdings wird dadurch der Südost- und Südwest, sowie Nordsüd-Verkehr nicht entlastet. PKW's oder LKW's aus Landshut oder Dorfen kommend, müssen nach wie vor durch das Ortszentrum. Ebenso Personen, welche von Velden in Richtung Dorfen oder von Erding in Richtung Dorfen wollen. Somit verbessert sich die Verkehrssituation nur bedingt.
30. Die Ortsumgehung wird irgendwie totgeschwiegen!
31. Umfahrung fehlt. Im Ort permanent Stau
32. Umgehungsstrasse hätte vor dem Bau der Siedlung Atting gebaut werden müssen
33. Ortsumfahrung notwendig
34. UMFABRUNG IST DRINGEND NÖTIG, da viel zu hohes Verkehrsaufkommen und Fernverkehr mitten durch Taufkirchen geht !!!!!
35. Umgehungsstraßen fehlen
36. Umfahrung Taufkirchen für die beiden Bundesstrassen ist überfällig
37. Umgehung muss her !!!!
38. Umgebungsstraßen wären seit vielen Jahren notwendig
39. Die lang geplante Umgehungsstrasse Ziegelfeld fehlt nachwievor zur Entlastung des Ortszentrum.
40. Umgehungsstraße sollte den Ortskern entlasten
41. Zuviel Verkehr im Ort Taufkirchen. Mit der Umfahrung geht's nicht vorwärts!
42. Eine Umgehungsstraße um Taufkirchen wäre Sehr Sehr nötig!!
Eine nördliche Ortsumfahrung wäre auch sinnvoll
43. fehlende Umfahrung
44. Eine Umfahrung ist dringend erforderlich.
45. Wohl wissend, dass ein wesentlicher Anteil des PKW Verkehrs innerorts "hausgemacht" ist, plädiere ich seit knapp 20 Jahren vehement für die Herbeiführung geeigneter Umfahrungen. Ich bin immer wieder entsetzt, welch lange zeitliche Wegstrecken in Kauf genommen werden müssen, um die bürokratischen Hürden zu nehmen.
46. Umfahrung unzufrieden
47. Die Umgehungsstraße der B388 sollte nun endlich realisiert werden. Auch beim Thema B15 neu wäre mehr Geschwindigkeit und Entscheidungen wünschenswert. Mir ist klar, dass die Gemeinde jedoch hier nur eingeschränkt Einfluss darauf hat.
48. Eine Ortsumfahrung der B15 fehlt
49. Taufkirchen liegt an zwei Durchgangsstrassen, hier war und wird immer viel Verkehr sein...wer das nicht will, darf hier nicht wohnen....Wir brauchen eine Umfahrung in SÜD-NORD -Richtung für die B15 wenn die Autobahn eröffnet wird. Und die muss so weit wie möglich weg sein von TFK.
50. Zu viel Verkehr, bin aber selbst daran schuld. Eine Umgehungsstraße ist unbedingt notwendig um die vielen LKWs aus dem Ort zu verweisen
51. Die Kreuzung B388 / B15 umfahre ich lieber weil dort immer viel Verkehr ist. Ich hoffe auf die Ortsumfahrung für die B388, wann ist diese zu erwarten?
52. Hohes Verkehrsaufkommen auf den Hauptstraßen ist fürchterlich, die Umgehungsstrasse muss dringend kommen

Spezielle „Brennpunkte“ (10)

1. Ich sehe generell zwei Achsen die das Leben in TFK bestimmen. Hierbei fasse ich wieder Attinger und Kirchlerner Siedlung bis Höhe Kirchlerner Weg zusammen. Fahren die Richtung Einkaufszentrum Nord fahren sie zu 80% über das Nadelöhr

- Vöttinger Str. die restlichen 20% wählen den Weg über Dorfener bzw Erdinger Str durch den Ort.
2. Häufig hohe Wartezeiten bei der Einmündung Veldener Straße in Landshuter Straße sowie Attinger Weg in Landshuter Straße.
 3. Einmündung B388 (aus Velden kommend) zu B15 Richtung wäre prädestiniert für einen Kreisverkehr... aktuell entstehen lange Wartezeiten zum Abbiegen
 4. Einmündung bei Opel-Wagner ist ein großer Staupunkt
 5. Nadelöhr Busbahnhof ist der totale Verkehrskollaps. Busbahnhof sollte auf die 'Huberwiese' raus ... der Busbahnhof soll wieder Leben bringen ... mit beruhigten Ortskern, gemütlicher Fassaden (Retrolook); wieder Wochenmärkte ...
 6. Umleitungen häufig über Moosen
 7. -Engstelle Erdinger Straße
-Kreuzung Landshuter Straße Veldener Straße
-Ausweichverkehr Bräuhausstraße
-Nutzung des Weges von Pichelmeier zum Busparkplatz (→ Gefahr für Fußgänger und Radfahrer)
-Kreuzung in der Ortsmitte → nach Fertigstellung der Umgehungsstraße eventuell Kreisverkehr
-und vieles mehr
 8. Auch muss man, um die meisten Parkplätze erreichen zu können immer durch das "Nadelöhr" B388/B15 (z.B. Parkplatz Rathaus, Sparkasse, ...)
Auch die neuen Baugebiete haben ihre Zufahrt nur auf dieser Strecke.
 9. Durchfahrt Moosen/Vils als Umleitungsstrasse ist immer wieder eine starke Belastung
 10. Die von uns viel genutzte Straße zwischen B388/Abzw. Sonnendorf und Oberhofkirchen ist sehr schmal und wird trotzdem von großen Fahrzeugen genutzt, was oftmals zu gefährlichen Situationen führt.

Gefahrenpotenzial für Fußgänger und Radfahrer (12)

1. Die Kreisstraßen Erdinger- und Kellerstraße sind viel zu schmal für den Lastwagenverkehr, die Fußgänger sind gefährdet. Die Straßen sind als Fußgänger schwer zu überqueren.
2. Grauenhaft
Man muss als Fußgänger teilweise echt Angst haben wenn hinter einen Lkw daher fahren
3. Hohe Risiken für Fußgänger und Radfahrer (ich fahre oft aus Sicherheitsgründen mit dem Rad auf den Gehsteigen)
4. Taufkirchen ist für Schul- und Kindergartenkinder verkehrstechnisch zu gefährlich!
5. Hohes Risiko für Fahrradfahrer in der Erdinger und Landshuter Straße
Erdinger Straße viel zu eng - LKWs weichen auf die Gehsteige aus
6. Als Fußgänger und Radfahrer in Taufkirchen unterwegs zu sein ist aufgrund der Verkehrssituation gefährlich.
7. Fahren mit dem Fahrrad in der Ortsmitte (oder in meinem Fall, den Kellerberg rauf und runter auf der Fahrbahn gleicht einem Selbstmordplan.
8. Wenn Kinder mit dem Fahrrad fahren bekommt man Angst dass sie vom Rad gefahren werden
9. Mehr autofreie Fußgänger- und Radwege erforderlich
10. Gefahr für die Sicherheit unserer Kinder, die über den Marktplatz zur Schule müssen und als Radfahrer !
11. Fußweg entlang der B15 im Ortskern aufgrund Verkehr ist unattraktiv.
12. Hörgersdorf muss vom Fußballplatz bis zum Ortsausgang Richtung Höpfenau beruhigt werden. Leider wird hier viel zu schnell gefahren so dass man mit Kinder schon Angst haben muss die Gehwege zu benutzen.
Eventuell durch Inseln an Ortseingang oder die Entschärfung der Kreuzung

Ampelschaltung/ Anzahl an Ampeln (48)

Allgemein zu viele Ampeln (17)

1. Zu viele Ampeln
2. 7 Ampeln wenn man von Moosen kommende auf der B388 Richtung Erding fährt ist unverhältnismäßig viel und führt im Berufsverkehr zu langen Wartezeiten Teilweise bis zu 20 min für eine Strecke von ca. 1km
3. Katastrophale Ortsdurchfahrt Taufkirchen 7 Ampel auf der Strecke
4. Das Ampelchaos in Taufkirchen Von Erding kommend nach Landshut 6 Ampeln. Im Berufsverkehr unzumutbar. Nicht nur für die Autofahrer auch für Fußgänger.
5. Und zu viele Ampeln
6. Immer mehr Fußgängerampeln machen das Chaos perfekt.
7. Verkehrsfluss in Taufkirchen wird durch immer mehr Ampelanlagen und Verschmälerung der Straßen verlangsamt und somit bilden sich immer mehr Staus!
8. Im Ortskern herrscht meistens Verkehrschaos was durch überdurchschnittlich viele Ampeln verstärkt wird.
9. Zu viele sinnlose Ampeln.
10. Zu viele Ampeln in Taufkirchen -> Verkehr ausgebremst -> Lärm -> Abgase
11. Zu viele Ampeln
12. Mehr Kreisverkehr als Ampeln
13. Extrem viele Ampeln...
14. Wenn man von der Landessiedlung kommt und Richtung Erding will, hat man 6 Ampeln!
15. Durch mehrere Ampeln im Ortskern (alle 50m) Staubildung.
16. Zu viel Verkehr(LKW) und aufeinanderfolgende Ampeln. Dadurch staut es sich oft.
17. Im Ort stören die vielen Ampeln einen schnelleren Verkehrsfluss

Allgemein schlechte Ampelschaltung (9)

1. Unzufrieden ist auch die Ampelschaltung, die immer wieder enorme Wartezeiten verursacht ... Mir ist schon klar, dass dies eine Erleichterung für die Nebenstraßen erzielen sollte, aber zufriedenstellend ist die Situation nicht.
2. Falsche bzw. ungenügende Ampelschaltung führt zu noch mehr Rückstau (keine Synchronisation der Fußgängerampeln)
3. Ampel-Schaltung nicht für flüssigen Straßenverkehr optimiert
4. Ampelschaltung
5. In Taufkirchen werden immer mehr Ampeln gebaut die den Verkehrsfluss sichtlich behindern aufgrund der Anzahl und der Unterschiedlichen Schaltzeiten
6. Schlechte Ampelschaltung.
7. Viele Ampeln!
8. Viele Ampeln die teilweise nicht abgestimmt sind untereinander, sodass Kreuzungen zugefahren werden.
9. 2 Ampeln direkt hintereinander

Ampel-„Brennpunkte“ (21)

1. Die Kreuzungsampel ist nicht gut eingestellt. Und dass es eine Hauptstraße ist die quer durch den Ort geht
2. Jetzt mit der neuen Fußgängerampel an der VR Bank steht zur Mittagszeit alles. Für mich nicht richtig zu Ende gedacht.
3. Ampelschaltungen im Ortskern eine Katastrophe (Stichwort: bewusste Staufalle)
4. Viel Stau in der Landshuter Straße, vor allem durch die neue Ampel beim Rathaus
5. V.a. im Ortsinneren extremes Verkehrsaufkommen und komische Ampelschaltung
6. Sehr schlecht geschaltete neue Fußgängerampel am Attinger Weg - ladet ein vorzeitig bei rot die Landshuter Straße zu überqueren
7. Ampel bei neuer Sparkasse behindert den Verkehr zu den Stosszeiten sehr.

8. Sinnlose Fußgängerampel mit ewig langer Wartezeit beim Eberle legt Verkehr zusätzlich lahm.
9. Die neue Ampelschaltung ist ein witz. Als Fußgänger muss man ewig warten und wenn man mal grün bekommt, blockieren die Autos teilweise bis zum Hinterrand die Straße
10. Durch die neue Ampel bei der Sparkasse kommt es zu Rückstau da die restliche Ampelschaltung nicht passt. Das Abbiegen von der B388 aus Richtung Velden kommend auf die B15 ist zu Stoßzeiten fast unmöglich
11. Die Ampelschaltung an der Eisdiele für die nicht bevorrechtigte Straße (Marktplatz/Kellerstraße) ist meiner Meinung nach morgens viel zu kurz, da teilweise nur 1-2 Autos durchkommen!
12. Oftmals Stau wegen der vielen Ampeln, vor allem die "neue" in der Ortsmitte
13. Die neuen Ampeln sind ein absoluter Witz.
14. Sehr ungünstige Ampelschaltungen hauptsächlich auf Landshuterstrasse und Ortskern
15. Schlechte Ampelschaltung und -anordnung im Bereich der Kirche
16. Auch die Ampel zwischen dem alten Drogeriegeschäft und der Raiffeisenbank schaffen für ordentlichen Stau am Marktplatz in Taufkirchen.
17. Die Ampel am Rathaus behindert den Verkehr massivst.
18. Die Ampel zwischen Raiffeisen und Sparkasse finde ich überflüssig und fördert den Stau im Ort zu den Stoßzeiten. Ein Zebrastreifen hätte ausgereicht. Zudem es an der Ampel sehr lange dauert bis sie auf grün umschaltet. Und das ticken, wenn bereits gedrückt wurde bei einem großen Verkehrsaufkommen sehr leise ist (Thema Inklusion bei Blinden und Sehbehinderten Mitbürgern)
19. Außerdem ist die Ampel aus Richtung TSV-Heim kommend zu kurz geschaltet.
20. Die neue Fußgängerampel zwischen Schulzentrum und Bank/Rathaus schaltet zu langsam bzw. ist nicht gut abgestimmt an die Ampel an der Kreuzung im Ortskern (Eisdiele)
21. Die Ampeln am Marktplatz benachteiligen zudem den Durchsatz von Fahrzeugen aus der Richtung Kellerstraße. Zu den Stoßzeiten, aber auch vor allem bei Umleitungen, bei denen der Verkehr über die Kellerstraße umgeleitet wird, sorgt das zu unnötigem Chaos.

Fehlende Ampeln (1)

1. Wichtige Ampeln (bei Feuerwehr oder Vötting) fehlen.

Ruhender Verkehr (10)

Zu wenige Parkmöglichkeiten (6)

1. Zu wenig Parkplätze im Zentrum von Taufkirchen
2. Außerdem sind es immer noch viel zu wenige Parkplatz Möglichkeiten.
3. Viel zu wenige Parkplätze
4. -Zu wenige öffentliche freie Parkplätze (mehr Bereiche mit Parkscheibe z.B. - Busparkplatz, Rathaus).
5. Viel zu wenige Parkplätze
6. Der Busbahnhof bietet viel zu wenig Parkmöglichkeiten, besonders mit den neuen Wohnbauten auf dem Gelände der alten Vilsarkaden und der alten Sparkasse

Dauerparker und Falschparker (4)

1. Alles ist zu geparkt. Stellplatzverordnung pro qm² ein Stellplatz ist Reform bedürftig. I.d. Regel sind in jedem Haushalt mit mehr als einer Person 2 PKW vorhanden. Abgesehen von Spassmobilen wie z.B Wohnmobil.
2. Das größte Problem ist aber für mich die ständig zugeparkten Siedlungsstraßen. Ein untragbarer Zustand. Häuser und Wohnungen bauen was das Zeug hält aber viel zu wenig Park bzw Stellplätze schaffen.

3. Parkplätze in Ortsmitte mit Dauerparkern zugesperrt
4. Parkplatzsituation im Siedlungsbereich um die Lena Christ Straße (Anwohnerstraßen) durch Falschparker von Himolla.

Mangelndes ÖPNV-Angebot (2)

1. Öffentliche Verkehrsmittel sind leider keine Alternative (Stichwort: Rufbus etc.)
2. Es fehlt eine Bahnverbindung nach München und Landshut

Rücksichtslosigkeit (1)

1. Rücksichtslose Verkehrsteilnehmer

Luftverschmutzung und Lärmbelastung (9)

1. Luftverschmutzung!
2. Durch zwei Bundesstraßen und viele nur bedingt sinnvolle Ampeln herrscht sehr viel Rückstau bis hin zum Chaos! Daraus folgt: Extrem viel Verkehr, Lärm- und Abgasbelastung; ich vermeide den direkten Fußweg entlang der Bundesstraßen so gut es eben geht!
3. Lärm-/Abgas-/Geruchsbelästigung durch zu viele Autos-LKWs (Verkehr im allgemeinen)
4. Straßenlärm auch in der Nacht , z.B. schwere Erntefahrzeuge
5. Lärm in der Nacht - Bulldogs fahren mit Anhängern zu den Biogasanlagen
6. Wir wohnen an der B15.
Der Straßenlärm mindert unsere Wohnqualität sehr.
Zusätzliche Abfälle und Schmutz
7. Starke Lärmbelästigung durch LKW's.
8. Bedingt zufrieden da ein erhöhtes Verkehrsaufkommen auf der B15 an der Ganghoferstraße vorbei für ziemlich viel Lärm sorgt.
9. Sehr hohe Lärmbelastung durch LKWs und Traktoren.

Zu starker Siedlungsdruck (2)

1. Dieser ständige Zuzug von Fremden ist das allerletzte.
Immer mehr ,somit mehr kindergärten,größere Schulen ,Freizeiteinrichtungen und eben mehr Autos und Verkehr, Größenwahnsinn!!!!!!
2. An der B15 werden zu viele Wohnungen gebaut, so dass in den nächsten Jahren mit noch mehr Verkehr gerechnet werden muss; zu hohe Ortskernverdichtung; hässliche neue Häuser (Banken, alles BauBetonklötze);
Was will mit den ganzen Zuzug erreicht werden? Moderater Zuzug soll gewährleistet werden.
Überfremdung der Einheimischen.

Neutral bis zufrieden

Hohe Verkehrsbelastung (5)

Hohe Verkehrsbelastung speziell im Ortszentrum (1)

1. Grds. ist der Wegebau OK. Jedoch die Stauungen in der Gemeinde / Kreuzung B15 B388 sind eine große Belastung. Insb. wenn die Autobahn in Dörfern angeschlossen ist...
Die Gemeinde muss bewerben, dass die Gemeinde Bürger den Quellverkehr (z.B. 400 Meter Fahrtweg zur Fa. Himolla unterlässt. Hier würde sich viel Verkehr einsparen lassen.

Hohe Verkehrsbelastung speziell zu den Stoßzeiten (1)

1. Zu den Hauptverkehrszeiten katastrophal

Hohe Verkehrsbelastung speziell durch zu viel Schwerlastverkehr (3)

1. Zu viele LKWs.
2. Nervig sind eher die Lastwägen, welche Links abbiegen müssen, meist aber nicht rausgelassen werden.
3. Zu starker Durchreiseverkehr , vor allem LKWs

Spezielle „Brennpunkte“ (2)

1. Kann das Ortszentrum umgehen. Die Situation an der Grundschule morgens/mittags ist furchtbar.
2. Nadelöhr T-Kreuzung 388 auf B15

Äußerungen gegen eine Ortsumfahrung (3)

1. Der Verkehr ist wichtig, damit der Ort auch belebt ist. Umfahrungen lassen einen Ort eher "links liegen". Geschäfte (die wenigen die wir noch haben an den Hauptstrassen) leben u.a. auch von der Verkehrsfrequenz
2. Die B388-Umfahrung wird wohl nicht die erhoffte Entlastung bringen. Viel wichtiger wäre die B15neu. Der Verkehr wird auch richtung Süden zur A94 laufen, weshalb ich eher für eine südliche Umfahrung wäre.
3. Ich finde die Umfahrung in der jetzigen Planung unsinnig da bald die Siedlung wieder in mitten der Umgehungsstraße sein wird und Taufkirchen wird im Kern so leer werden wie Velden und es werden noch mehr Geschäfte schließen

Zufrieden mit der Verkehrssituation (13)

Verkehrssituation ist allgemein in Ordnung (7)

1. Muss nicht an der B15/388 vorbei, daher kein Problem mit Verkehr
2. Straßen okay, meistens geht es schnell
3. Alles gut erreichbar,
4. Taufkirchen verfügt über eine sehr gute Verkehrsanbindung, das Fernstraßennetz ist gut erreichbar.
5. Aus meiner Sicht in Ordnung.
6. Alles ist gut erreichbar.
7. Kann mich überall hin gut bewegen

Verkehrssituation ist allgemein in Ordnung, aber nicht zu den Stoßzeiten (3)

1. Zu Stoßzeiten gibt es natürlich Wartezeiten, welche im Vergleich zu anderen Orten aber gering sind!
2. Außer zu wenigen Stoßzeiten kommt man immer gut durch.
3. Außer zu Stoßzeiten kommt man gut durch.

Gute Parkmöglichkeiten (3)

1. Man findet meistens sofort einen Parkplatz, sowohl z.B. im Gewerbegebiet, als auch in Siedlungen etc.
2. Parkplätze gut
3. Gute Parkmöglichkeiten.

Keine Bewertung der Zufriedenheit

Hohe Verkehrsbelastung (26)

Allgemein hohe Verkehrsbelastung/ Verkehrschaos (6)

1. An manchen Stunden sehr extrem viel verkehr
2. Eine einzige Katastrophe
3. Zu viel Verkehr
4. Zuviel Verkehr
5. Verkehr in Taufkirchen(B388 und B15)
6. Es ist zu viel PKW Verkehr.

Hohe Verkehrsbelastung speziell im Ortszentrum (4)

1. Zu Stoßzeiten viel Verkehr in der Ortsmitte
2. Zuviel Verkehr für den Ort
3. Hohe Verkehrsbelastung in der Ortsmitte durch die Durchgangsstraßen
4. Hohes Verkehrsaufkommen in der Mitte des Ortes. Aber eine Nord-Umfahrung der B388 ist ja schon in Planung.

Hohe Verkehrsbelastung speziell zu den Stoßzeiten (5)

1. In Taufkirchen katastrophal zu den Hauptverkehrszeiten.
2. Bei Stosszeiten der Arbeitszeiten (früh und abends), ist ein Stau im Zentrum von Taufkirchen/Vils immer gegeben. Hier wäre eine Abhilfe hilfreich.
3. Morgens und Abends herrscht sehr viel Berufsverkehr.
Außer an den Wochenenden herrscht generell recht viel Durchgangsverkehr
4. Es ist derzeit zu den Stoßzeiten einiges los, aber noch okay. Nur an ungünstigen Stellen (meist Linksabbieger) steht man mal länger.
5. Zur Hauptverkehrszeit ist vor allem die Kreuzung der Bundes-Straßen stark verstopft
Kreuzung

Hohe Verkehrsbelastung speziell durch Durchgangsverkehr (4)

1. Durchgangsverkehr raus aus dem Ort.
2. Durchfahrt Taufkirchen zu viel Durchreiseverkehr;
Durchfahrt Moosen sollte auf 30 begrenzt werden; Problem wird die Fertigstellung
Autobahn A94 Dorfen
3. B15 UND B388 Zu viel Dirchgangsverkehr
4. Zu viel Durchgangverkehr

Hohe Verkehrsbelastung speziell durch die Bundesstraßen (4)

1. Die zwei Bundesstraßen sind das größte Problem
2. Die zwei Bundesstraßen sind extrem belastend.
3. Ich fahre max. 1x pro Woche durch Taufkirchen, somit betrifft mich die aktuelle
Situation nicht so sehr. Aber dann ist das Verkehrsaufkommen schon extrem, auch
wgn. dem Knoten B15/B388
4. Innerorts zu viel Verkehr durch die kreuzenden Bundesstraßen.

Hohe Verkehrsbelastung speziell durch den Schwerlastverkehr (3)

1. Die vielen LKW´s auf den Bundesstraßen verstopfen den Ort unnötig.
2. Sehr störend wir wohnen direkt in Taufkirchen und nach der Arbeit in Ruhe draußen
zu sitzen ist gar nicht möglich, ständiges Vorbeifahren von großen Lastwägen stresst
mich sehr
3. Es gibt generell einen massiven Bedarf den LKW-Verkehr zu regulieren, auch über
den Gemeindebereich hinaus. Dies würde u.U. durch massive Umweltabgaben,
Straßenbenutzungsgebühren etc. automatisch zu einer Entlastung führen.

Fehlende Ortsumfahrung (5)

1. Die Verkehrssituation ist durch die beiden Bundesstraßen und den Fakt, dass es noch keine Umgehungsstraße gibt. Parken und besonders Ausparken in der Ortsmitte ist ein Problem.
2. Durch die Umfahrung der B 388 wird es sicher besser.
3. Ortsumfahrung bringt nicht viel, da die B15 immernoch im Ortskern bleibt. Die Ortsumfahrung zu nah an bestehenden Wohngebieten geplant wurde, und das auch noch ohne Lärmschutz. Dafür wird sich auch leider nicht eingesetzt. Es gehört ein Gesamtkonzept für die Verkehrssituation erstellt.
4. In die Zukunft gedacht muss man aber dringend versuchen die beiden Bundesstraßen aus dem Ort zu bringen, bzw. eine davon, weshalb ich eine Umfahrung für wichtig halte. Machen wir es nicht wie Dorfen, nämlich viel zu spät.
5. Zudem ist keine Ortsumfahrung von Taufkirchen vorhanden. Bei der Planung der Nordumfahrung ist nur die Umfahrung der B388 angedacht. Der Ringschluss Richtung B15 wird aktuell nicht einmal diskutiert. Die weiter unten folgende Frage hinsichtlich Südumfahrung ist falsch gestellt. Eine Südumfahrung der B388 löst auch das Problem der B15 Umfahrung nicht. Egal wo die B15neu letztendlich gebaut wird.

Äußerungen gegen eine Ortsumfahrung (3)

1. Zu den Stoßzeiten viel Verkehr in Taufkirchen. Allerdings zerstört eine Umgehung viel Natur und ob der Verkehr dann wirklich nach Außen verlagert wird, ist fraglich. Zudem entlastet die A94 auch den Fernverkehr.
2. Umfahrung der 388 ist nur die halbe Lösung. Der Verkehr wird mit der neuen Autobahn in Dorfen zunehmen und auf der B15 zunehmen. Hierfür wäre eine Umfahrung dringender
3. Leider haben wir die Kreuzung mit den zwei Bundesstraßen, der Verkehr ist sehr belastend, für alle.
sehe aber auch keinen sinn darin die Straßen neu durch Feld und Flur zu ziehen

Ampelschaltung (3)

Ampel-„Brennpunkte“(3)

1. Außer die Ampel an der Sparkasse und den Semi richtig platzierten Blitzer Richtung Dorfen Höhe Solching ! bin ich sehr zufrieden
2. Die Fußgänger Ampel bei der Raiffeisenbank ist oft für Stauung verantwortlich
3. Die Fußgängerampel in Höhe des Rathauses lässt den Verkehr schon sehr stocken, bis in die große Kreuzung hinein. Ich empfinde die Entfernung zur großen Kreuzung zu gering.
Ansonsten ist alles gut erreichbar.

Ruhender Verkehr (1)

Zu wenige Parkmöglichkeiten (1)

1. Ortskern keine Parkplätze - hinter dem Rathaus vollgeparkt von Raiffeisen und Rathausmitarbeitern

Mangelndes ÖPNV-Angebot (3)

1. Es braucht weniger Individual-Verkehr mehr öffentlichen Verkehr auch überregional. Busverbindungen Dorfen zum Bahnhof
2. Wir würden gerne mehr mit öffentlichen Verkehrsmitteln fahren, doch die Verbindungen sind nicht besonders gut (v.a. nicht nach Landshut).
3. Öffentliche Nahverkehrsanbindung ist nur bedingt nutzbar. Vor allem die Frequenz Richtung Erding, Landshut, Dorfen, Velden ist ausbaufähig.

Zu starker Siedlungsdruck (3)

1. Sehe gerade Gewerbegebiete sind an der B15 geplant. Die Gemeinde möchte doch die B15 raus haben. Macht keinen Sinn an der bestehenden B15 Gewerbe anzusiedeln und in 10 Jahren haben wir eine Umfahrung. Gesamtkonzept bitte schön.
2. Bedingt den Siedlungsbau herrscht ein extremer PKW-Verkehr auf der Attinger Straße. Die eigentlich für den Durchgangsverkehr gesperrte Straße von Atting zur B15 wird als Abkürzung immer mehr benutzt.#
3. Bei der derzeitigen Verkehrspolitik kann die Gemeinde keine größeren Verbesserungen erzielen.
Bedenklich ist die Zunahme des Verkehrs auch durch Wachstum der Einwohnerzahlen und der ausgewiesenen Gewerbeflächen.

Zufrieden mit der Verkehrssituation (3)

1. Ausserhalb Taufkirchens (Ort) zufrieden.
2. Passt.
3. Generell sind halt viele Autos und viele LKWs unterwegs. Aber es ist alles gut geregelt, wenn sich alle an die Vorschriften halten, funktioniert auch alles.

Welche Verbesserungen wünschen Sie sich für die Verkehrssituation in Taufkirchen (Vils):

Ortsumfahrung (275)

Allgemein Realisierung der Ortsumfahrungen (133)

1. Endlich Ortsumfahrungen für Taufkirchen
2. "Innenstadt" Fußgängerzone, der Fernverkehr soll den Ort großräumig umfahren.
3. Am besten wäre natürlich, wenn ein ruhiger Ortskern ohne Bundesstraßen entstehen würde, aber das geht ja nicht so einfach.
4. Eventuell eine Ortsumfahrung wenn die Rahmenbedingungen stimmen.
5. Auf alle Fälle eine baldige Umfahrung,

egal wo, im Norden oder Süden
6. Berufsverkehr raus aus Taufkirchen und endlich die geplante Umgehung bauen.
7. Der enorme Verkehr sollte ausgelagert werden.
8. Bessere Umfahrungsmöglichkeiten
9. Umgehungsstraße bauen.
10. Umgehungsstraße!
11. Umgehungsstraße!
12. Umgehungsstraße/Ortsumfahrung
13. Umgehungsstraßen
14. Umgehungsstraßen
15. Umgehungsstraßen
16. Umgehungsstraßen
17. Umgehungsstraßen bauen
18. Umgehungsstraßen besonders für LKWs müssen geschaffen werden.
19. Die Ortsumfahrung muss schnellstens her.
20. Die Umfahrung von Taufkirchen wäre sehr gut.
Eine Direktanbindung zur neuen bald kommenden A94 wäre sehr gut.
21. Die Umgehung bauen, dass zumindest die LKW's reduziert werden und auch die Fremden oder Urlaubsfahrer nicht mehr durch Taufkirchen müssen!!!
Und nicht erst in 20 Jahren, dann bin alt und meine Kinder erwachsen!
22. Dirngend die UMGEHUNG !!!!

23. Dringend eine Ortsumfahrung.
24. Dringend ist die Umgehung gefragt. Für Kinder und ältere Leute ist die Situation in der Ortsmitte unerträglich und gefährlich.
25. Eine generell größere Ortsumfahrung z B Richtung Flughafen!
26. Eine Ortsumfahrung
27. Mehr Umgehungsstraßen
28. Eine Ortsumfahrung würde die Ortsmitte aufwerten
29. Eine Ortsumgehung
30. Eine sinnvolle Umfahrungsstraße
31. Eine sinnvolle Umgehungsstraße
32. Eine Umfahrung
33. Eine Umfahrung
34. Eine Umfahrung wäre angebracht
35. Eine Umgehung für den Fern- und LKW-Verkehr.
36. Eine Umgehung muss her!
37. Eine Umgehungsstraße für den Transitverkehr
38. Eine Umgehungsstraße um den Ortskern herum
39. Eine Umgehungsstraße um den Verkehr im Ort zu verringern
40. Endlich eine Umgehungsstrasse
41. Endlich mal die Umgehungen umsetzen
42. Endlich eine Umgehungsstraße
43. Erfahrung schnell realisieren
44. Vernünftig geplante Umgehungstrassen mit Kreisverkehr und entsprechenden Lärmschutz, keine Kurzfristige Sicht, die Gemeinde soll wachsen können ohne sich einengen zu lassen von Umgehungsstrassen.
Siehe Haag Obb.
45. Es würde höchste Zeit für die Umgehungsstraße. Aber scheinbar sind andere Gemeinden oder Städte mit nur einer Bundesstraße im Zentrum bedürftiger!
46. Umgehung
47. Umgehungsstraße
48. Umgehungsstraße
49. Umgehungsstraße
50. Umgehungsstraße
51. Umgehungsstraße
52. Umgehungsstraße
53. Umgehungsstraße
54. Umgehungsstraße
55. Umgehungsstraße
56. Umgehungsstraße
57. Umgehungsstraße
58. Umgehungsstraße
59. Umgehungsstraße
60. Umgehungsstraße
61. Umgehungsstraße
62. Umgehungsstraße
63. Umgehungsstraße
64. Umgehungsstraße
65. Umgehungsstraße
66. Umgehung
67. Umgehung
68. Umgehung
69. Umgehung
70. Umgehung
71. Umgehung
72. Umgehung
73. Umgehung

74. Umgehung
75. Umgehung
76. Umgehungsstraßen müssen her (Nicht erst in 30 Jahren!)
77. Funktionierende, großzügige Ortsumgehung
78. Weniger Durchgangsverkehr - eine Ortsumfahrung wäre sicherlich sinnvoll
79. Umgehungsstraßen
80. Umgehungsstraße
81. Verkehr umleiten um „Massenandrang“ zu entzerren
82. Umgehungsstrassen
83. Keine Bundesstraßen im Ort.
84. Umfahrung
85. Umfahrung
86. Umfahrung
87. Umfahrung
88. Umfahrung
89. Umfahrung
90. Umfahrung
91. Umfahrung
92. Umfahrung
93. Ortsumfahrung
94. Ortsumfahrung
95. Ortsumfahrung
96. Ortsumfahrung
97. Ortsumfahrung
98. Ortsumfahrung
99. Ortsumfahrung
100. Ortsumfahrung
101. Ortsumfahrung
102. Ortsumfahrung
103. Ortsumfahrung
104. Ortsumfahrung
105. Möglichst beide Bundesstraßen aus dem Ort verlegen, großräumige Umfahrungen um Taufkirchen herum
106. Momentan viel Fernverkehr durch Bundesstraßen. Entsprechende Umgehungsstraßen müssen gebaut werden.
107. Natürlich will keiner eine Ortsumfahrung vor sein Haus gesetzt bekommen. Aber Tfk. bräuchte schon seit Jahrzehnten eine Entlastung! Egal von welcher Himmelsrichtung! Etwas zugespitzt formuliert: "Nur weil bei etwas weniger Durchgangsverkehr einige Leberkässemeln weniger verkauft werden, muß der ganze Ort massiv darunter leiden!"
108. Ortsumfahrungen..ohne viel Waldflächen zu verlieren
109. Ortsumgehung
110. Ortsumgehung
111. Ortsumfahrungen
112. Umgehung für LKW
113. Umgehung JETZT SOFORT
114. Umgehung jetzt!
115. Umgehung Ortskern
116. Umgehung! Egal wie!
117. Umgehung!!!
118. Umgehung.
119. Ring um Taufkirchen, so dass nur die notwendigen LKWs in die Ortsmitte gelangen. Ortsmitte könnte beruhigt und zu einem schönen Platz umgestaltet werden
120. U.u eine Umgehungsstraße
121. Umfahren

122. Umfahrung für Taufkirchen
123. Umfahrung Ortsmitte
124. Umfahrung um den Stau aus dem Ort zu bringen
125. Umfahrung vom Ortszentrum
126. Umfahrung
127. Umfahrung,
128. Umfahrung, dringend
129. Umfahrung bzw. Umfahrungen muss /müssen unbedingt endlich kommen!
130. Umfahrungen
131. Umgehungen finde ich gut, obwohl ich schon auch naturschützliche Gedanken habe. Doch das Wohl des Ortes sollte beachtet werden.
132. Umgehungsstraßen würden sicherlich helfen.
133. Umgehungsstraßen zur Umleitung des Verkehrs außerhalb von Taufkirchen (Beispiel Umgehungsstraße in Haag)

Ortsumfahrung B 15 und B 388 (64)

1. Auslagerung der Bundesstraßen
2. B15 und B388 raus aus der Ortsmitte. Umfahrungen!!!!
3. B15 und B388 raus aus der Ortsmitte. Umfahrungen!!!!
4. B15 und B388 raus aus der Ortsmitte. Umfahrungen!!!!
5. B388 und B15 raus
6. B388 und B15 raus aus TFK
7. Ausbau von Umfahrungen (B388 und B15)
8. Ortsumfahrung für den Ort Taufkirchen (B388/ B15)
9. Beide Bundesstraßen müssen raus vom Ort
10. Beide Bundesstraßen raus
11. Bundesstraße Umgehungen endlich realisieren
12. Bundesstraßen an den Ortsrand verlegen
13. Bundesstraßen komplett aus dem Ort verlegen
14. Bundesstrassen raus aus dem Ort
15. Dass sich beide Bundesstraßen aus dem Ortskern fernhalten.
16. Umgehungsstraße für beide Bundesstraßen
17. Umgehungsstraße für die B15 und B388
18. Umgehungsstraßen für alle Bundesstraßen
19. Umgehungsstraßen für B388 und B15
20. Umgehungsstraßen für beide Bundesstraßen
21. Die Ortsumfahrungen B388 und B15 sind seit Jahren längst überfällig.
22. Die Ortsumgehungen der beiden Bundesstraßen würden die Verkehrssituation entschärfen. Realisierung???
23. Die Umfahrung gehört endlich gemacht und eine der beiden Bundesstraßen für Schwerlastverkehr gesperrt
24. Eine oder besser beide Bundesstraßen aus dem Ort verlagern
25. Eine Ortsumgehung für beide Bundesstraßen
26. Entlastung der B388 und B15
27. Umgehungen B388 und B15 sind beide sinnvoll, die Ausführung ist überfällig.
28. Umfahrung B15 und B388
29. Eine Umfahrung/Umgehung der B15 und B388,
30. Weiträumige Umgehung für B15 und 388
31. Für beide Bundesstraßen müßten Umgehungen gebaut werden.
32. Umgehungsstrasse B15 - B388 - B15
33. Beide Bundesstraßen raus aus dem Ort - Ortsumgehung!
34. Kein Durchkommen viele Lkw's. Wird Zeit für eine Umgehung. Mit Einem der B388 und B15
35. Umgehungsstraße für B15 UND Umgehungsstraße für B388... jedoch sehr weiträumig

36. Ortsumfahrung bittteeee
37. Ortsumfahrung des Ortskerns
38. Ortsumfahrung ist sehr dringend nötig. Hätte schon lange sein müssen.
39. Ortsumfahrung notwendig
40. Ortsumfahrung wie schon seit Jahren im Gespräch
41. Ortsumfahrung.
42. Ortsumfahrung
43. Ortsumfahrung.
44. Ortsumfahrungen
45. Ortsumfahrungen für B15 wie auch für die B388
46. Ortsumfahrungen Taufkirchen für B15 und B388
regionale Umleitungen nicht mehr durch Moosen/Vils
47. Raus mit beiden Bundesstraßen
48. Umfahrung 388 und 15 !!
49. Umfahrung B388/B15
50. Umfahren der beiden Bundesstraßen
51. Umfahrung der B388 und B15
52. Umfahrung der B388 und B15
53. Umfahrung für die B388 und B15
54. Umfahrung nötig - B388 und B15
55. Umfahrungen B15 und B388
56. Umfahrungen für Bundesstrassen
57. Umfahrungen für die Bundesstraßen
58. Umfahrungen sowohl für die B388 als auch die B15!
59. Umgehung B15& B388
60. Umgehung beider Bundesstrassen
61. Umgehung für beide Bundesstraßen
62. Umgehungen für beide Bundesstraßen.
63. Umgehungsstraße B 388
B 15 n
64. Umgehungsstraßen für B388 und B15. Bahnverbindung nach München (bspw. Anbindung an S-Bahn Linie München - Erding) und Landshut. Kreisverkehr bei Einmündung Veldener Straße in Landshuter Straße.

Vorschlag $\frac{3}{4}$ Spange oder Ringschluss (25)

1. 2x komplette Ortsumfahrungen, in Haag funktioniert es doch auch.
2. $\frac{3}{4}$ Spange. Entwicklung des Ortskerns zu einer offeneren und verkehrsberuhigteren Zone. Entwicklung eines Ortskerns.
3. Baldige Umfahrung, am Besten als Ringschluss
4. Der Bau von Ortsumfahrungen ist deshalb dringend notwendig, d.h. die Nordumfahrung der B 388 muss nun endlich kommen und anschließend zeitnah dann auch der Dreiviertelschluss im Westen von der B 388 zur B 15.
Damit wird der Ortskern zwar noch längst kein verkehrsberuhigter Bereich, jedoch wird es dort für Wohnen, Einkauf und Dienstleistung wieder erträglicher.
5. Dreiviertel Ringschluss der beiden Bundesstraßen
6. Eine $\frac{3}{4}$ Umgehung
7. Eine komplette Umfahrung von Taufkirchen und Moosen
8. Eine Ringförmige Umgehungsstraße. Die aktuellsten Pläne entlasten den Ortskern nur von der B388, nicht jedoch von der B15.
9. Eine Südumfahrung und somit einen Ring um Taufkirchen
10. Eine Verkehrsentlastung (B15/B388) ist sehr wichtig. Am besten wäre, wenn neben der Nordumfahrung auch gleich der $\frac{3}{4}$ Ringschluss von Weg nach Solching geplant und umgesetzt werden würde.
11. Endlich die B 388-Nordumfahrung! Am besten mit $\frac{3}{4}$ -Schluss nach Süden.

12. Es muss zwingend die die südliche Umfahrung mit der nördlichen Umfahrung betrachtet werden. Es muss gewährleistet werden, dass die zukünftig betroffenen Bürger einen Lärmschutz erhalten. Dies wird von den Gemeinderäten und Bürgermeister leider nicht unterstützt. In der zukünftigen Verkehrsplanung müssen auch Naherholungsgebiete erhalten bleiben oder neu geschaffen werden, öffentlicher Verkehr muss gefördert werden, auch im Landkreis, Entwicklungsmöglichkeiten der Gemeinde müssen erhalten bleiben. Es hat keinen Sinn die Umfahrungen so zu bauen, dass diese in 10 bis 15 Jahren schon wieder im Ort liegen, und es dadurch neue Betroffene gibt.
13. Unbedingt eine 3/4 Umgehung damit beide Bundesstraßen entlastet werden
14. Verkehrsberuhigung innerorts im Zentrum Taufkirchen (eventuell Dreiviertelschluss zur Umgehung B15-B388)
15. Umgehungsstraßen um Taufkirchen, am besten einen Ring um Taufkirchen
16. Wenn Umfahrungen mit Lärmschutz für die Betroffenen. Für Ortsumfahrungen aber südlich und nördlich muss zwingend im Gesamtkonzept erstellt werden. Naherholungsgebiete werden durch Umfahrungen zerstört, noch mehr Versiegelungen ect
17. Komplette Ortsumfahrung
18. Ortsumfahrung (beidseitig)
19. Ortsumfahrungen Nord/Süd
20. Ortsumgehung! Kompletter Ringschluss
21. Planung mit Hirn
Nord-Süd-Umgehung gleich mit bauen
22. Umgehungsstraße B15 bis B388 in der Südwest nach Nordost sollte schnellstmöglich gebaut werden
23. Ringschluss der geplanten Umfarung
24. Magistrale (Ringschluss) wie in Ostblockländern ist bei T-Kreuzorten unumgänglich; B15 neu raus aus Ort Taufkirchen, denn der Urlaubs- und Fernverkehr sowie Mautpreller werden immer mehr
25. Umfahrung in Nord-Süd-Richtung, nicht nur in Ost-West wie bisher geplant.

Ortsumfahrung B 15 (7)

1. Die Umgehung muss endlich gebaut werden, auch für die B15
2. Ein Umgehung der B15 hauptsächlich für 40t
3. Eine Ortsumfahrung der B15
4. Es muss auch die B15 entlastet werden nicht nur die B388
5. Östliche Umfahrung für B15
6. Umfahrung der B15 statt 388
7. Umgehung der B15

Südliche Ortsumfahrung (5)

1. Auch eine Umgehung auf südlicher Trasse
2. Eine komfortable (schnelle) südliche Umfahrung , würde den Ost-West Verkehr (B 388) , sowie natürlich auch den West-Ost Verkehr (B 388) , außerhalb des Kern-Ortes Tfk.-Vils entlasten etc. ... , aber auch den Durchgangsverkehr auf der B 15 , von Norden (Landshut) kommend , als auch natürlich von Süden (Dorfen) kommend.
Andererseits würde die wunderbare Landschaft (Natur) erheblich beschnitten (verkleinert)
Abwägungssache , wenn schon , dann möglichst naturschonende Realisierung .. schwierig !?
3. Zusätzliche südliche Ortsumfahrung, s.u.
4. Südliche Umfahrung wird mit B15 Neu entbehrlich
5. Südliche Ortsumfahrung JA aber nicht wie geplant Neubau der B-388-Ortsumfahrung Taufkirchen (Vils)

Umsetzung der geplanten nördlichen Ortsumfahrung (B 388) (21)

1. Umgehung im Norden
2. Bau der nördlichen Umgehungsstraße.
3. Baubeginn bzw. zeitnahe Fertigstellung der Ortsumfahrung Ost-West.
Gemeinwohl geht hier klar vor Einzelwohl (Landwirte, Anlieger "Ziegelfeld" etc.)v
4. Die geplante Umfahrung ist meiner Meinung die aktuell beste Möglichkeit die Situation zu verbessern, abgewogen auf die Vor- und Nachteile der aller Anwohner und Geschäfte.
5. Die hoffentlich bald kommende Umgehung.
6. Eine nördliche Ortsumfahrung längst überfällig
7. Die Umgehungsstraße B388 ist bitter nötig.
Aber des dauert ewig.
8. Endlich B 388
9. Es muß endlich mit der Umgehung der B388 begonnen werden.Wir Bürger warten jetzt seit Jahrzehnten auf diese Umgehung. Nun muß endlich und umgehend mit dem Bau der so wichtigen Umgehung begonnen werden.
10. Es muss unbedingt die seit Ewigkeit geplante Umgehungsstrasse gebaut werden
11. Rasche Umsetzung der bereits geplanten Umgehung
12. Zügige Umsetzung der Ortsumfahrung
13. Mindestens Umfahrung für die B388.
14. Nördliche Umfahrung
15. Nördliche Umfahrung...
16. Ortsumfahrung B 388 so schnell als möglich verwirklichen.
17. Ortsumfahrung B388 , Zuzug von fremden stoppen.
18. Ortsumfahrung B388!
19. B388 Umfahrung voran treiben
20. Realisierung der der bereits geplanten Ortsumfahrung B388
21. Umgehung endlich realisieren

B15 neu (10)

1. B15 neu Ausbau!
2. B 15 Neu in VIB, dadurch wird der Ort nochmals wesentlich beruhigt.
3. B15 neu in Niederbayern (alte Planung)
4. B15 neu Realisierung falls nötig zur Zwangsenteignung der Erpresser der Gesellschaft
5. Bau der B15 neu in der Originalversion zur Entlastung des Ortszentrums. Ich habe nicht den Eindruck dass eine Ortsumgehung der B388 maßgeblich zur Entlastung des Zentrums beitragen würde, die B15 ist das größere Problem.
6. Sich klar für die B15 Neu in der ursprünglichen, raumgeordneten Trassenplanung (Velden/Buchbach...) aussprechen
7. Die B15 Neu muss dringend gebaut werden, unbedingt Trasse Vilsbiburg.
8. B 15 Neubau vorantreiben
9. Schnell B15 Neu nach Dorfen – Autobahn
10. Umgehung Landshut -> B15 Dorfen muss komplett durchgängig geplant werden

Speziell eine Entlastung der Ortsmitte (10)

1. Entlastung der Innenstadt.
2. Entlastung der Ortsmitte
3. Entlastung Ortskern, Ortskern soll einladener für Geschäfte werden, attraktiver Ortskern
4. Entlastung Ortszentrum
5. Innerörtliche Entlastungsstraßen wären extrem wichtig.
6. Innerörtliche Umfahrungen, sodass nicht der ganze Verkehr über den Markplatz fahren muss.

7. Verkehrsberuhigung in der Ortsmitte
8. Generell wäre eine Reduzierung des Verkehrs im Ortskern sehr wünschenswert. Es wird aus der Historie heraus wohl nicht möglich sein einen "echten" Ortskern (wie z.B. in Erding oder Dorfen) herzustellen, aber sich diesem Zustand zumindest anzunähern wäre aus meiner Sicht sehr positiv.
9. Verkehrsberuhigung im Ortskern
10. Weniger Verkehr in der Ortsmitte

Gegen eine Ortsumfahrung (7)

1. Ich bin gegen jede Umfahrung; warum soll die Landbevölkerung jetzt auch noch den Nachteil des Verkehrs dazubekommen?!?
2. Eine zusätzliche Umfahrung bringt auch keine Verbesserung im Ort, da der Quellverkehr auch steigen wird.
3. Die Umfahrung der B 388 ist völlig sinnlos, die Planung kommt noch aus der Zeit, in der es noch nicht klar war, wo die Autobahn verlaufen wird. Spätestens bei der Eröffnung der Autobahnausfahrt Dorfen wird Taufkirchen im Verkehr ersticken. Aber nicht die 388, sondern die B15 wird das Problem sein. Die Trassenführung der 388 vernichtet nur Natur, brauchen wird die dann keiner mehr und sie läuft viel zu nah an den Siedlungen. Aber darüber wurde sich ja schon zu Tode diskutiert. Keine Umfahrung der B388, sondern der B15, das hätte das Ziel sein müssen, als die Trassenführung der Autobahn bekannt wurde.
4. Keine Umfahrung, weder im Süden, noch im Norden. Es sei denn das Ortszentrum wird um mindestens 50%, besser noch 75% entlastet. Natur ist ein wichtiger Faktor für die Menschen. Und wenn man diese nicht mal mehr an den Ortsrändern findet, dann fehlt auch den Menschen im Ort etwas zum Ausgleich.
5. Ich bin grundsätzlich gegen weiteren Straßenbau, insbesondere auch Ortsumfahrungen.

Warum?

Neue Hauptverkehrsweg führen nur zu einer Umverteilung des Verkehrs, nicht aber zu einer generellen Reduktion der PKWs und LKWs auf unseren Straßen, so heißt es doch bereits zu recht: "Wer Straßen säht, wird Verkehr ernten". Außerdem sollte in diesem Kontext auch die stetig steigende Zahl an Diskussionen zum Thema "Flächenfrass" zum Nachdenken anregen. In diesem Sinne wäre es meiner Meinung nach sinnvoller, das Geld in den öffentlichen Nahverkehr zu stecken, z.B., für eine höhere Taktung und/oder mehr Expressverbindungen von Dorfen und Erding nach München. Dem entsprechend sollten dann auch die Busverbindungen von Tfk nach Dorfen/Erding angepasst werden. Auch günstigere Bahn- und MVV-Tickets würden sich mit dem Geld sicherlich realisieren lassen. Ich pendle jeden Tag von Taufkirchen nach München mit dem Auto, würde aber bei einer besseren / flexibleren / günstigeren Verbindung sofort auf den ÖPNV wechseln, weil's einfach auch Vorteile hat: Man kommt entspannt in der Arbeit an, kann während der Fahrt was lesen, ... Analog dazu sollten natürlich auch mehr Güter auf die Schiene gebracht werden. Abschließend noch ein weiterer Denkanstoß zu einer möglichen Reduktion des Durchgangsverkehrs in der Taufkirchner Ortsmitte: Wie wäre es mit der Schaffung des einen oder anderen Nadelöhrs, ganz nach dem Motto: "Bis man sich auf den B15 von LA nach RO gequält hat, kann man gleich auf der Autobahn bleiben und großräumig umfahren." ;-)

6. Verringerung des Durchgangsverkehr nicht möglich
7. Zwar wäre eine Umfahrung schön aber ich kann auch mit der Situation leben wie sie derzeit ist wenn es Existenzen einzelner zerstört

Konkrete Maßnahmenvorschläge

Vorschläge für eine Verkehrsentslastung (5)

1. Entlastung von Vötting und Ortskern durch dritte Verbindung Richtung Norden (von Attinger Strasse in Richtung Landessiedlung)
2. Eine innerörtliche Entlastungsstraße von Vötting hoch zum Kreisverkehr. Wenn wirklich zukünftig Straßen gebaut werden, dann nur mit deutlichem Abstand zur Bebauung und mit entsprechenden Lärmschutz!!! Gilt für die geplante nördliche Umfahrung genauso wie für jede andere Straße!!!
3. Eine Untertunnelung der B 15 durch Taufkirchen um Ressourcen zu sparen. ein Kreisverkehr an der Ortsausfahrt Taufkirchen Richtung Erding.
4. Quellverkehr vermeiden.
5. Sperrzone für Fernverkehr, erweiterte Fahrverbote im Sommer
6. Umleitung des Fernverkehrs an Taufkirchen vorbei

Verkehrsführung an Brennpunkten verbessern (10)

1. Dass man zu den Stoßzeiten leichter/schneller von der Veldener bzw. Kellerstraße auf die B15 kommt. Dass die Abzweigung Veldener Straße/Landshuter Straße anders gelöst wird, dass es eine Abbiegespur oder einen Kreisel von der Landshuter in die Vöttinger Straße gibt.
2. Der Knotenpunkt, der beiden Bundesstraßen in der Ortsmitte sollte entschärft werden.
3. Die Einmündung der B388 in die B15 an der Veldener Straße (vor allem nach links) ist teilweise extrem mühsam.
4. Die Abzweigung an der Kellerstraße zum Sportplatz empfinde ich auch sehr unübersichtlich und gefährlich
5. Evtl. alternative Zufahrt zum Schulzentrum bzw. Busbahnhof
6. Eine Ausfahrt auf die B15 vom Ziegelfeld-Attinger Seidlung dann in Richtung Landshut wäre wünschenswert. So fahren alle über Vötting den "Umweg"
7. Kreisverkehr am Ortseingang Taufkirchen Erding und die Kellerstraße am TSV Platz finde ich sehr gefährlich
8. Umbau der Ausfahrt Vöttinger Str. / Landshuter Str. (B15), da man hier bis zu 7 Minuten steht, bis man endlich weiterfahren kann.
9. Die parkenden Autos in der Attinger Straße sind anstrengend

Kreisverkehre realisieren (7)

1. Mehr Kreisverkehre
2. Mehr Kreisverkehre
3. Mehr Kreuzungen durch Kreisverkehr ersetzen
4. Kreisverkehr Zugspitzstr./Dorfenerstr.
5. Kreisverkehr statt Ampeln bei neuen Planungen
6. Ein Kreisverkehr beim/am Sparkassen Neubau wäre optimal gewesen - ist leider passé.
7. Kreisverkehr an der Sparkasse.

Querungssituationen verbessern (4)

1. Ein Zebrastreifen zwischen Raiffeisen und Sparkasse.
2. Überwege für Fußgänger, die da kaum andere Möglichkeit besteht, zusätzlich auf der Stasse auftauchen. Und nicht sinnlos (wie die Ampel vor der Gemeinde) eine Ampel aufstellen wo doch knapp 50 m daneben eh schon Ampelüberquerungsmöglichkeit besteht.
3. Fußgänger über/Unterführungen

4. Vielleicht hilft eine Unterführung für Fußgänger, Hauptverkehr aus Taufkirchen auf Umgehung verlagern hilft sicherlich, aktuelle Ampeln im Zentrum/B15 sind nicht wirklich für den Verkehrsfluss

Ampelanlagen (27)

Allgemein bessere Ampelschaltung (3)

1. Bessere Ampelschaltung
2. Bessere AmpelschaltungUmfahrung für LKW
3. Eine grüne Welle auch im Zusammenspiel mit den Fußgänger Ampeln

Ampelschaltung an „Brennpunkten“ verbessern (11)

1. Bessere Ampelführung von der Kellerstrasse ohne Sensor
2. Ampeln können intelligent ausgelegt werden und sich der Verkehrssituation anpassen.
3. Flüssigeres Fahren im Ortskern. V.a. Im Bereich der Sparkasse/Raiffeisen. Hier stockt es durch die vielen Ampeln, Fußgänger, rückwärts ausparkenden Autos und dem Schulverkehr oft sehr.
4. Kürzere Ampelschaltung für die neue Ampel am Rathaus. Viele Fußgänger laufen trotz Ampel über die Straße, weil sie so lang auf ein grünes Zeichen warten müssen.
5. Die Ampelschaltungen sollten synchronisiert werden (grüne Welle); bei der Fußgängerampel an der VR Bank sollte die Wartezeit auf grün deutlich verkürzt werden.
6. Sinnvoll geschaltete Ampel am Attinger Weg so wie bei der Fußgängerampel beim Bäcker Brugger
7. Vielleicht die Ampelphasen verbessern. Damit man nicht zu den Hauptzeiten 15 min von der Vöttingerstraße bis zur Kellerstraße braucht. Bzw. nur auf der Straße steht
8. Ampelschaltung bei der Raiffeisenbank ist die Wartezeit viel zu lange (1min)!!!
9. Ampel vor der Sparkasse nur zu Schulbeginn und Schulschluss schalten, dann läuft der Berufsverkehr am Abend besser.
10. Die Ampelsituation am Kreisparkassenhaus
11. Ampelsituation in der Stadtmitte

Ampelanlagen gewünscht (4)

1. Ampel / Kreisverkehr bei Feuerwehr / Vöttinger Straße. Mittelstriche auf den Bundesstraßen.
2. Ampelregelung Einfahrt B388 (Veldner Str.) und Vöttinger Str. auf die B 15. Oder in Spitzenzeiten den Verkehr am Ortsrand abfangen und in einer Art Blockabfertigung durch den Ort lotsen.
3. Mehr Ampeln
4. Eine Fußgänger Ampel zum Waidenhain

Weniger Ampelanlagen (9)

1. Ampel an der Kreisparkasse wieder zurückbauen. Die Fußgängerampel wird doch nicht genutzt. Jeder läuft über die Straße wie er möchte. Völlige Fehlplanung.
2. Anstatt Ampel Unterführungen oder Überführungen
3. Die Ampel gegenüber von dem Rathaus entfernen
4. Die Ampeln sollten auf das nötigste reduziert werden und die Stelle richtung Erding kurz nach der Ampel sollte verbreitert werden da LKW nicht aneinander vorbeikommen und zusätzlich den ganzen Verkehr aufhalten
5. Nicht so viele Fußgängerampeln mehr Spiegel um deutlicher sehen zu können
6. Die Ampel am Rathaus entfernen und dafür einen Zebrastreifen machen
7. Mit Fußgängerampeln reichts jetzt auch langsam.
8. Weniger Ampeln im Ortszentrum

9. Weniger Ampeln bzw. auf Hauptverkehrsbewegung abgestimmte Intervalle. Auch sollten die Fußgänger dazu angehalten werden die beampelten Übergänge auch zu nutzen. Jetzt hat man die Fußgängerampeln und zusätzlich Personen die zwischenden Ampeln die Straße queren.

Reduzierung der Geschwindigkeit (10)

Hindernisse zum Senken der Geschwindigkeit (2)

1. Angebracht wären auch Holperhindernisse in der 30 Zone vor Tierarzt Aigner und Vilstalkinder. Oder gar einen fest stationierten Radarkasten. Es wird nach wie vor durchgerast. Auch missachten viele den Zebrastreifen.
2. Holperhindernisse in der 30Zone an der Tankstelle hinterm Edeka wären auch Sinnvoll. Hier fahren viele schnell mal hintenrum um von einem zum anderen Geschäft zu kommen (z. B Tedi, Fleischmann---Müller, Lidl) Vergessen hier Verkehrsbeschränkung und Rechts vor Links Regelung.

Blitzer/ Kontrollmaßnahmen (4)

1. Blitzer an Ortseinfahrt, bsp. Einfahrt von Dorfen kommend, auf höhe Norma/ Trachtenverkauf oder Kreisel bei Abbiegung der B15 – Zugspitzstraße
2. Im Rahmen des Ortsbündnisses müssten die Geschwindigkeitskontrollen von LKW´s öfter und konsequenter durchgeführt werden. Nur wenn nachhaltig auf 60KM/h bei den Fernzügen kontrolliert wird, ist für die Speditionen eine "Abkürzung" z.B. von Regensburg nach Rosenheim über die B15 unrentabel. Der Verkehr würde auf die Autobahnen ausweichen. Folge: die LKW´s werden weniger. Ein LKW nimmt am Ampelstau den Platz von ca 3 PKW ein - eine südliche Umfahrung wie auch eine B388 Umfahrung ist aus meiner Sicht nicht notwendig.
3. Verfolgung von OWI Anzeigen durch Anwohner.
4. Öfters Geschwindigkeitskontrollen, 50km/h fährt so gut wie keiner, trotz der Inseln an den Ortseingängen. Hindert die LKW´s am hineinrasen absolut nicht.

Geschwindigkeitsbeschränkungen (4)

1. Eine Geschwindigkeitsbegrenzung im Kernort (dort wo beide Bundestrassen verlaufen) auf 20km/h.
2. Der Marktplatz muss zu einer 30ger Zone umgestaltet werden, bei dem sich Fußgänger und Radfahrer an vielerlei Gastronomie erfreuen können. Generell würde diese Maßnahme den Ortskern wieder wirtschaftlich beleben.
3. Und Tempo 30 im Gemeindegebiet!
4. Mehr Geschwindigkeitsbegrenzungen (30kmh) in den Wohnbereichen (nicht nur in den Siedlungskernen)

Weniger Verkehrsbelastung und mehr Verkehrsberuhigung (53)

Allgemein Reduzierung der Verkehrsbelastung (11)

1. Die Situation in der Gemeinde verschlechtert sich, da viele Wohnungen in der Gemeinde gebaut werden und durch den stetigen Zuwachs an Auto-und LKW-Verkehr sinkt die Lebensqualität ständig.
2. Entlastung der Verkehrssituation
3. Entzerrung des Verkehrs.
4. Verkehr raus aus Taufkirchen
5. Weniger Durchgangsverkehr
6. Weniger Durchgangsverkehr
7. Weniger Durchgangsverkehr, aber auch weniger Hol- und Bringverkehr z. B. an Schulen
8. Verkehrsentslastungen für die Ortschaften an den Bundesstraßen.

9. Weniger Stau
10. Weniger Verkehr
11. Weniger Verkehr

Speziell weniger Schwerlastverkehr (36)

1. Den Schwerlastverkehr die Durchfahrt durch Taufkirchen verweigern diese sollen die Autobahnen nutzen wäre min. 1/3 des Verkehrs und extrem gut für Straßen LKW sind das Problem in Taufkirchen
2. Der LKW-Fernverkehr muss aus dem Ortskern raus. Alles andere wäre dann schon ok.
3. Ausschluß des Schwerlastverkehrs und des PKW Verkehrs im Ortszentrum. LKW Verbot für Ausweichstrecken, z.B. von Wetzling-Kellerberg-Kellerstraße.
4. Ein Aussperren des Transitverkehrs (LKW- Verkehrs)
5. Eine Umgehung für LKWs würde schon viel helfen, den Verkehr zu entlasten.
6. Entlastung des Ortes vom Schwerlastverkehr!
7. Ich würde mir eine Reduzierung des Schwerverkehrs wünschen. Die entsprechenden Weichen müssten natürlich durch den Bund gestellt werden, da die Kommune hier machtlos ist.
8. Keine LKW's durch den Ort !
9. Lkw fernhalten. Mehr Anreiz NICHT Auto zufahren
10. LKW mehr auf Autobahnen
11. LKW raus aus dem Ortskern
12. LKW Verkehr auf das für die Belieferung vor Ort Notwendige beschränken.
13. LKWs aus dem Ort, Thema Verkehrsumfahrung
14. Lkws und Durchfahrtsverkehr umleiten
15. Lkw's vom Ort verbannen
Und eine allgemeine Mautpflicht für alle
16. Weniger LKW- und Durchgangsverkehr.
17. Schwerverkehr unbedingt aus dem Ort entfernen, Radwege im Ort schaffen, um die Sicherheit zu erhöhen
18. Raus mit dem LKWs
19. Raus mit den LKWs
20. Schwerverkehr muß raus.
21. Sperrung für die LKWs
22. Die LKWs müssen raus aus dem Ortskern!
23. Weniger Lkw
24. Weniger LKW
25. weniger LKW
26. Weniger LKW
27. Weniger LKWs
28. Weniger Lastwagenverkehr.
29. Weniger Durchgangsverkehr, vor allem weniger LKWs
30. Umleitung des LKW Verkehrs
31. Unbedingt Schwerverkehr aus dem Ort entfernen
32. Verlagerung besonders des LKW-Verkehrs
33. Weniger Lkws die den Ort zum durchfahren nutzen mehr Kontrollen auf den Straßen durch Polizei und Ordnungsamt.
34. Weniger LKWs und weniger Durchreisende
35. Weniger Verkehr durch den Ort Taufkirchen. LKW's sollten komplett ausgeschlossen werden.
36. Sperrung der Innenstadt für LKWs

Allgemein mehr Verkehrsberuhigung (6)

1. Generelle Kreisverkehre in den Ort rein, um den Verkehr zu bremsen
2. Beruhigung des Verkehrs in der Ortsmitte.

3. Einen verkehrsbefreiten Ortskern für Taufkirchen fände ich sehr schön. Auch eine verkehrsberuhigte Hauptstraße (z.B. Tempo 30) in Moosen wäre schön
4. Verkehrsberuhigte Zonen (Innen)
5. Ampeln halbieren und Fußgängerzone von der Kreuzung bis zum Rathaus
6. Autofreie grüne Resaurant-/Einkaufszone

Reduzierung der Lärm- und Luftbelastung (2)

1. Eine andere Belastung sind etliche Motorradfahrer, die z.B. die Kellerstraße für einen Spurt nutzen und vor dem Kellerberg so richtig aufdrehen, so das der halbe Ort was davon hat. Vom Fluglärm und immer wieder aufgedrehten Soundanlagen in den Autos ganz zu schweigen.
2. Luftbelastung

Straßenausbau (1)

1. Verbreiterung der Straße B388/ Sonnendorf nach Oberhofkirchen auf normales Straßenmaß und zusätzlicher Ausbau eines Radweges

Rad- und Fußverkehr fördern (10)

Ausbau der Rad- und Fußwegeverbindungen (7)

1. Verbreiterung der Straße B388/ Sonnendorf nach Oberhofkirchen auf normales Straßenmaß und zusätzlicher Ausbau eines Radweges
2. Fahrradstreifen an Straßenrändern
3. Freigabe der Gehwege für den Fahrradverkehr, oder eigene Fahrradspuren.
4. Ordentliches Radwegenetz.
5. Radwege im Ort, um Sicherheit zu gewährleisten
6. Mehr autofreie Fußgänger- und Radwege erforderlich
7. Weiterer Ausbau der fußläufigen Verbindungen

Mehr Sicherheit für Radfahrer und Fußgänger (2)

1. Gefahren freie Fahrrad Wege über die Bundesstraßen für Kinder. Ortskern umgehende Verkehrsanbindungen z.B. Zwischen Attinger Siedlung und Geberbegebiet Lidl, Aldi, Müller.
2. Sichere Fuß/Radweg durch den Ort, zu den Schulen, zum Einkaufen.

Radabstellanlagen (1)

1. Sichere Fahrradstellplätze anbieten. Beleuchtung.

Ruhender Verkehr (10)

Mehr Parkmöglichkeiten (8)

1. Mehr Parkplätze
2. Ausserdem fehlen Parkplätze im Ortskern
3. Mehr Parkplätze
4. Mehr Parkplätze im Zentrum.
5. Bessere Parkplatzsituation
6. Parkplätze schaffen
7. Mehr Parkplätze.
8. Öffentliche Tiefgaragen für mehr Parkplätze im Zentrum von Taufkirchen

Parkraumüberwachung (2)

1. Parkraumüberwachung

2. Und die Überwachung der Parkplätze

Ausbau des ÖPNV-Angebots (12)

Allgemein Ausbau des ÖPNV-Angebots (3)

1. Ausbau ÖPNV
2. Die Öffentlichen Verkehrsmittel gehören ausgebaut wie z.B. nach Dorfen oder Landshut. Einkaufsmöglichkeiten besser verteilen. Siehe Samstag
3. Schnelles günstiges, stündliches öffentliches Verkehrsnetz nach München (zumindest nach Erding/Dorfen)

Bessere Anbindung an die Bahnhöfe (3)

1. Bessere Anbindung zu den Parkplätzen.
Generell sollten auch viel mehr Busse Richtung Dorfen (Bahnhof), Erding S-Bahn / Landshut eingerichtet werden und zwar ohne lange Umwege. Und die Randgebiete sollten mit kleineren Sammelbusse mit diese Direktstrecken vernetzt werden (Ähnlich wie Park & Ride). Im Moment ist man eigentlich gezwungen mit dem Auto zu fahren, wenn man nach Landshut, Bahnhof Dorfen oder auch schnell nach Erding möchte. Wenn ich z. B. in Isen wohne und habe keine Auto, habe ich keine Möglichkeit morgens um 7 Uhr in Taufkirchen einer Arbeit nachgehen zu können.
2. Anbindung an SBahn Linie Erding – München
3. Sbahn

Busverkehr (6)

Busbahnhof (3)

1. Busbahnhof verlegen
2. Busbahnhof nördlich des Stephansbrünnlbaches unterhalb Vötting verlegen, die Zufahrt für Busse würde sich sehr vereinfachen und den Ortskern entlasten
3. Keine Busse Ein- und Ausfahren über den Attinger Weg, sondern zwischen Realschule und Dinomuseum

Mehr Busverbindungen/ Gemeindebus (3)

1. Gesamtkonzept für die Entlastung mehr öffentlichen Nahverkehr im Landkreis, sprich Busverbindungen zur Bahn nach Dorfen ect.
2. Mehr öffentliche Verkehrsmittel (Rufbus) auch in die Außenzonen.
3. Gemeindebus muss täglich länger unterwegs sein, keine Mittagspause
Verlegung des Busbahnhofs

Förderung von alternativen Mobilitätsangeboten (2)

1. Durch die öffentliche Hand (Gemeindewerke) geförderte Carsharingangebote in den ländlichen Gemeindeteilen. Würden z.B. in Moosen ca. 20 Fahrzeuge für ein Carsharingangebot zur Verfügung stehen, könnte das zigfache an Zweit- und Dritt-Kfz eingespart werden und es würde auch die Entstehung von Fahrgemeinschaften (Einkauf, Arzt, usw.) vereinfachen. Hierdurch könnten Ressourcen gespart und das Dorfleben attraktiver gestaltet werden.
2. Bildung von Fahrgemeinschaften
Carsharing

Mehr Aufklärung der Bürger*innen (4)

1. Aufklärung der Eltern, die ihre Kinder bis zur Schulhaustür fahren
2. Bewußtseinsänderung der Taufkirchner
3. Anreize für Bürger das Auto stehen zu lassen

4. Die Taufkirchner sollten einfach mehr zu Fuss gehen oder mit dem Rad fahren als immer sofort ins Auto zu steigen

Keine Verbesserungen gewünscht (5)

1. Keine
2. Keine schnell / einfach umsetzbaren.
3. Keine Umbauten mehr
4. Keine.
5. Keine. Als Ortskundiger umfahre ich die div. Stau.

Sonstiges (2)

1. Mehr unnötige Ampeln! (alle 5m wären sinnvoll!)
2. Bemerkung: Leider ist die folgende Frage "...südlichen Ortsumfahrung.." aus meiner Sicht sehr unklar formuliert. Wo? Welche Bundesstraße? Etc. . Deshalb keine Antwort.

Versorgung in Taufkirchen (Vils)

Wie zufrieden sind Sie mit dem Versorgungsangebot in Taufkirchen? Bitte begründen Sie Ihre Auswahl (Zufriedenheit mit Versorgungsangebot):

Unzufrieden bis neutral

Allgemein eher unzufrieden mit dem Versorgungsangebot (1)

1. Geht so

Fehlender lebendiger Ortskern (6)

1. Die Ladenlokale und ein damit belebter Ortskern sind wegen der Ansiedelung der vielen Supermärkte leider verschwunden. Bei den dazu notwendigen Entscheidungen der Gemeinde wurden die Einzelhändler nicht eingebunden. Erst hinterher, als es immer weniger Einzelhändler wurden, musste ein Gutachten erstellt werden, wie man den Ortskern beleben kann.
2. Im Ortszentrum fehlen Geschäfte und bayrische Gaststätten.
3. Kein schöner "Stadtkern". Rathausplatz ist aber ein guter Anfang.
4. Ortsmitte stirbt aus, da die Geschäfte nur noch am Ortsrand angesiedelt sind
5. Im Ortszentrum fehlen Versorgungsangebote und auch bayrische Gaststätten. Ab 20:00 Uhr werden in Taufkirchen die Bürgersteige hochgeklappt.
6. Angebot ist in Taufkirchen ziemlich verteilt. Am Marktplatz/ Ortszentrum sind immer weniger Geschäfte. Die meisten Geschäfte siedeln sich aktuell im äußeren Bereich an und an verschiedenen Ecken. Dadurch kein Treffpunkt im Zentrum des Orts mehr und eine tote Ortsmitte.

Ungleichmäßige räumliche Verteilung des Angebots (6)

1. Einkaufsmöglichkeiten zu stark gebündelt.
2. Sehr konzentriert auf einen Bereich, Verkehrschaos, hoher Zeitverlust und Umweltverschmutzung
3. Oft weite Wege bis zum Einkauf, schlechte Busanbindung von außerhalb Taufkirchen
4. Alles zu sehr auf einem Fleck der Süd Osten hat nur einen Einkaufsmarkt, und Einkaufen mit dem Fahrrad ist für ältere problematisch
5. Versorgung fast nur in Taufkirchen.
6. Und dass sich die Supermärkte und Einkaufsmöglichkeiten besser verteilen und nicht der Großteil im Norden angesiedelt wäre.

Mangelhafte Vielfalt/ Angebote (4)

1. Leider hauptsächlich Supermärkte.
2. Abwechslung in den Einkaufsmöglichkeiten wäre sinnvoll
3. Zu viele Supermärkte, andere Geschäfte mit guten Qualitätsprodukten wären wünschenswert die auch unterschiedliche Altersgruppen ansprechen
4. Wenig Möglichkeiten außer Nahrungsmittel einzukaufen

Konkrete Angebote, die fehlen (55)

Tankstellen (7)

1. Zu wenig Tankstellen
2. Nur eine einzige Tankstelle mit teilweise schlechten Service.
3. Dringend notwendig ist eine zweite Tankstelle

4. Eine Tankstelle ist auch sehr wenig wgn. Preisunterschied und Verfügbarkeit z.B in Urlaubszeit
5. Wir benötigen eine zweite Tankstelle
6. Die Tankpreise der Tankstelle in Taufkirchen sind zu hoch, da es keine Konkurrenz gibt
7. Im großen und ganzen ist die Versorgung gut. Eine zweite Tankstelle wäre wünschenswert.

Bau- und Heimwerkermarkt (2)

1. Fehlender Bau- oder Heimwerkermarkt
2. Keine Baumärkte ein Beispiel an Fördern nehmen da ist vieles besser in jeglicher Hinsicht ob Architektur oder Infrastruktur

Elektrofachgeschäfte (2)

1. Einige Angebote z.B für Sport / EDV gibt es in Taufkirchen nicht.
2. Zu wenig Geschäfte für elektronische Geräte.

Gastronomie (12)

1. Gastronomie unter aller Kanone. Bayerische Wirtschaft mit guter Küche fehlt komplett. Nur Pizza, Pizza.
2. Kein McDonalds/Burger King
Wenig Restaurants/Bars
3. Keine modernen, attraktiven Cafés vorhanden..
4. Zu wenig Cafés.
5. Leider gibt es in Taufkirchen ein großes Wirtshaus sterben und Gastronomie ist sehr schlecht
6. Keine Möglichkeit Fastfood zu kaufen. MC Donalds, Burger King, Subway....
7. Mehr Cafés und angesehene Restaurants wären super
8. Aber leider mangelt es an einem Wirtshaus! Taufkirchen wird beherrscht von italienischem und griechischem Essen, wenn ich bairisch Essen möchte, muss ich das Auto nehmen und nach Permering, Moosen oder Bichl fahren! Das Bräustüberl hält sich leider meistens nicht sehr lange.
9. Versorgung mit einheimischen Restaurants
10. Wenig Restaurants
11. Eine weiteres Kultur Café oder Theater
12. Zu viele Fast Food Shops im Ort,

Drogeriemärkte/ Supermärkte (13)

Supermärkte (Kritik an den zwei Edeka-Märkten) (7)

1. Zwei Edeka aber kein Rewe
2. Zwei Edeka aber keinen Rewe !
3. Außer Edeka gibt es nur Discounter
4. Ich denke, wir brauchen keine zwei Edeka's! Es hätte ein Netto oder Penny werden können! Bäcker und Metzger haben wir genug.
5. Zwei Edeka's sind einer zu viel
6. 2 EDEKA'S braucht kein "kleiner" Ort wie Taufkirchen
7. 2 EDKA mit ausgesprochen schlechtem Management

Drogeriemarkt (2)

1. Kein dm/Rossmann
2. Es gibt nur eine Drogerie

Bioladen/ Regionale Angebote (4)

1. Keinen Bio-Läden!
2. Bioladen, Obst und Gemüse, fehlen !
3. Kein Bioladen
4. Bioladen fehlt, Wochenmarkt in Taufkirchen mit regionalen Produkten wäre wünschenswert,

Bekleidungsgeschäfte (7)

1. Keine modernen Einkaufsmöglichkeiten für Bekleidung
2. Lebensmittel gut, Bekleidung mässig.
3. Bekleidung und Schuhe (außer Billig-Deichmann) sucht man vergebens
4. Geschäfte zum Einkaufen von Kleidung und Schuhen sind wenig vorhanden
5. Ein Schuhgeschäft
6. Kleiderboutiken - Gruber ???
7. Zu viele Lebensmittelgeschäfte und zu wenig für Bekleidung

Weitere fehlende Angebote/ fehlende Fachgeschäfte (10)

1. Wenig Sportangebot
2. Supermärkte sind genügend da. Doch leider haben wir keine Fachgeschäfte mehr. Sport, Geschenkartikel
3. Zu viele Supermärkte zu wenig kleine Geschäfte
4. Mir fehlt ein Buchladen
5. Generell gutes Angebot, es fehlen jedoch spezialisierte Ärzte z.B. Gynäkologe, HNO, Hautarzt... bitte nicht noch mehr Bäcker, die Qualität nimmt jetzt schon bei manchen rapide ab!
Apotheken brauchen wir auch nicht mehr, allerdings sollten die Öffnungszeiten besser angepasst und erweitert werden
6. Auch zu wenige Ärzte
7. Übernachtungsmöglichkeiten für Gäste sind zu wenig
8. Treffpunkte für Jugendliche sind zu wenig
9. Sportfachgeschäfte fehlen
10. Im Zentrum fehlen Fachgeschäfte

Weitere fehlende Dienstleistungen (2)

1. Keine einzelne Postfiliale
2. Weitere Banken neben Raiffeisenbank und Sparkasse

Grundversorgung ist gesichert (2)

1. Man bekommt alles zum täglichen Leben
2. Angebote von Lidl & Co sind großzügig angelegt.

Grundversorgung ist gesichert, aber Ausbau gewünscht (4)

1. Die Grundversorgung ist gewährleistet, alles andere kann man in Dorfen, Erding und Landshut kaufen und das Internet ist ja auch noch da.
2. Nur das Notwendigste kann beschafft werden.
Ausbau von Einkaufsmöglichkeiten, etc. dringend notwendig
3. Es gibt kaum interessante Einkaufsmöglichkeiten neben dem täglich Notwendigen, Besserer öffentlicher Nahverkehr
4. Für den täglichen Bedarf alles da. Schön wäre, wenn wieder ein REWE Markt in Taufkirchen wäre und der Wochenmarkt ein paar Stände mehr hätte.

Neutral bis zufrieden

Fehlender lebendiger Ortskern (2)

1. Innerorts sterben die Geschäfte aus aufgrund der Verkehrssituation
2. Bitte darauf achten, das es nicht nur außenrum in den Supermarktzentren Einkaufsmöglichkeiten gibt. Im Stadtkern Einkaufsmöglichkeiten erhalten.

Ungleichmäßige räumliche Verteilung des Angebots (9)

1. An sich ist es ganz gut, aber schon sehr zentralisiert.
Die Gemeinde ist in den letzten Jahrzehnten sehr gewachsen, aber gerade nach Westen hin, gibt es nicht einmal einen kleinen Bäcker oder kleinen Lebensmittelladen. Ich denke da auch an die älteren Mitbürger, die nicht Auto fahren. Eine kleine Ladenzeile mit Cafe in den Wohngebieten nördl. und südl. der Erdinger >Strasse wäre schön.
2. Im Raum "Hofkirchen" ist das Angebot bis auf einen Bäcker nicht mehr vorhanden. Dies ist für ältere Menschen schlecht.
3. Man bekommt eigentlich fast alles.
Leider muss man immer fast zum gleichen Gebiet, somit hohes Verkehrsaufkommen.
4. Aber nicht weiter Siedlungsschwerpunkte und Dörfer außer Acht lassen!
5. In Taufkirchen Zentral ist die Versorgung in Ordnung. In den umgrenzenden Dörfern nicht.
6. Versorgung im Ort Taufkirchen sehr gut. In den Dorfgebieten mangelhaft. Älter Leute ohne PKW können sich nicht selbst versorgen. BRK Einkaufswagen hält nicht in jedem Ort.
7. In Tfk gut, im Gemeindebereich schlecht.
8. Taufkirchen ist gut versorgt, in Moosen (gerade auch wegen der vielen Erweiterungen in den letzten ca 15 Jahren) könnte es besser sein
9. Busverbindungen (Gemeindebus) sollte nähere Ortschaften auch öfters anfahren.

Konkrete Angebote, die fehlen

Tankstellen (10)

1. Tankstelle in Taufkirchen hat keine Konkurrenz mehr
2. Eine zweite Tankstelle aus Konkurrenzgründen
3. Eine Tankstelle mehr würde dem Preisgefüge gut tun.
4. Zweite Tankstelle wäre gut, wegen Preispolitik der bestehenden einzigen Tankstelle.
5. Leider nur eine Tankstelle, die restliche Versorgung ist gut!
6. Es fehlt eine Alternative zur sehr teuren OMV Tankstelle (preisregulierende Funktion)
7. Zweite Tankstelle am südlichen Ortsein-/ausgang.
8. Weitere Tankstelle.
9. Die Versorgung in Taufkirchen ist sehr gut jedoch wäre noch eine freie Tankstelle nötig da die OMV unverschämte Benzinpreise hat weil sie alleine in Taufkirchen ist...
10. Eine zweite Tankstelle wäre wünschenswert auch für Zukunftsorientierung E-Mobilität.
Ladestationen im Ort

Bau- und Heimwerkermarkt (5)

1. Was fehlt ist ein Baumarkt, Elektromarkt - da muss man nach Erding oder Landshut
2. Insgesamt gut, aber ein Baumarkt fehlt
3. Mit Ausnahme eines Baumarktes ist fast alles für den täglichen Bedarf in Taufkirchen vorhanden.
4. Für einen Baumarkt ist der Ort einfach noch zu klein.
5. Ein Baumarkt wäre wünschenswert.

Elektrofachgeschäfte (2)

1. Was fehlt ist ein Baumarkt, Elektromarkt - da muss man nach Erding oder Landshut
2. Dinge des täglichen Bedarfs sind ausreichend vorhanden, jedoch Bekleidung, Schuhe, Elektronik etc. ist zu wenig Auswahl vorhanden

Gastronomie (4)

1. zu viele Fast Food Läden im Ortskern
2. Die Gemeinde braucht dringend wieder einen bayrischen wirt im ort
3. eine bestimmte Fast Food Kette wäre noch toll.
4. Schade nur, dass es in Taufkirchen direkt keine typisch bayerische Wirtschaft mehr gibt wie beispielsweise den Lepzelter in Dorfen.

Drogeriemärkte/ Supermärkte (4)

Supermärkte (Kritik an den zwei Edeka-Märkten) (1)

1. Außerdem 2x Edeka ist schwierig, REWE ist viel attraktiver > Freundlichkeit, Frische...

Drogeriemarkt (3)

1. Eigentlich alles da was man braucht. Ein DM wäre noch schön.
2. Weiterer Drogeriemarkt.
3. Ein DM wäre noch super.

Bioladen/ Regionale Angebote (11)

1. Zu viele Supermärkte mit Überangebot von Waren die nicht aus der Region kommen! Wir müssen den Handel von lokalen und regionalen produzierten Waren über den Einzelhandel stärken. Hierdurch können deutlich mehr Arbeitsplätze geschaffen werden. Bitte lasst uns einen Weg ohne industrielle Discounter bereiten.
2. Biomarkt fehlt
3. Es ist alles vorhanden, was zum tägl. Bedarf benötigt wird. Was noch fehlt, ist ein Bio-Markt.
4. Das Angebot deckt fast alles, was man braucht. Nur ein Biomarkt wäre schön, wie Tagwerk oder Höhenberg.
5. Höchstens Bio fehlt.
6. Versorgung ist generell gut, mir fehlt ein Bioladen, dafür muss ich nach Velden bzw. Dorfen fahren
7. Biomarkt/Laden fehlt
8. Ein Bauernmarkt mit regionalen Anbietern wäre schön
9. Mir fehlt ein Biomarkt, aber das kann natürlich schwierig sein.
10. Schöner und gut zugeänglicher Marktplatz mit einem regelmäßigen Wochenmarkt und den Angeboten aus der Region (Beispiel Grüner Markt in Erding)
11. Hier gibt es alles, ein Biomarkt wäre noch schön.

Bekleidungsgeschäfte (5)

1. Supermärkte haben wir genug und hochwertige Geschäfte für Mode da ist Taufkirchen wohl zu klein.
2. Ein Bekleidungsgeschäft wie C&A wäre aber gut
3. Außer Sport- und Bekleidungshaus ist alles da.
4. Dinge des täglichen Bedarfs sind ausreichend vorhanden, jedoch Bekleidung, Schuhe, Elektronik etc. ist zu wenig Auswahl vorhanden
5. Einzig ein weiteres Bekleidungsgeschäft könnte nicht schaden.

Facharztangebot (15)

1. Ärztesituation kann verbessert werden, insb. wenn die Allgemeinärzte bald in Rente gehen
2. Das einzige was noch abgeht wären Fachärzte Augenarzt Frauenarzt, aber da ist die Gemeinde ja dran und hat auch schon was bewegt.
3. Sorge um Allgemeinärzte, da viele die Altersgrenze erreichen und die Praxen aufgeben da Mängel an Nachfolgern. Gynäkologisches Angebot so gut wie nicht vorhanden.
4. Spezialisierte Ärzte fehlen, z.B. Gynäkologen, Urologen, HNO, ...
5. Fast alles vorhanden außer Frauenarzt
6. Sowie einige Fachärzte (Dermatologe, Gynäkologe)
7. Und mehr Fachärzte.
8. Es sollte aber zum Beispiel mehr Fachärzte geben wie einen Gynäkologen
9. Es sind zuwenig Ärzte im Ort
10. Wünschenswert mehr Allgemeinärzte
11. Es könnten noch einige Hausärzte und Fachärzte (Augenarzt z.B) angesiedelt werden
12. Leider werden die Hausärzte immer weniger.
13. Wir bekommen wahrscheinlich ein Problem bei den Hausärzten
14. In meiner unmittelbaren Wohnumgebung habe ich alles was ich benötige, ausser ein paar Fachärzten oder eines Augenarztes.
15. Eine kompetente Frauenärztin wäre toll.

Weitere fehlende Angebote/ fehlende Fachgeschäfte (5)

1. Im Zentrum werden die kleinen Geschäfte immer weniger
2. Treffpunkt für Jugendliche wie eine Teestube fehlt
3. Im Großen und Ganzen gut.
Wenn das Hallenbad gebaut wird, ist das ein großes Plus, welches oben noch nicht berücksichtigt wurde.
4. Es fehlt ein Gymnasium
5. Gemeindebus mit E-Antrieb

Grundversorgung ist gesichert, aber Ausbau gewünscht (4)

1. Alles schon sehr gut. Luft nach oben ist immer. Zu viele Supermärkte.
2. Ich finde wir haben zu viele Supermärkte und zu wenig Einzelhandelsgeschäfte.
3. Bis auf einen Rewe Markt hat Taufkirchen alles was man zum täglichen Leben braucht :)
4. Die Schließung vieler einheimischer Betriebe am Mittwoch nachmittag empfinde ich als negativ.

Ausreichendes/ gutes Versorgungsangebot vorhanden (74)

1. Ausreichende Lebensmittelversorgung. Dienstleister ebenfalls.
2. Grundsätzlich gut versorgt mit Supermärkten Apotheken etc. inclusive der Öffnungszeiten.
3. Gute Versorgung mit Schule, Ärzten und Versicherung, Metzger, Bäcker.
4. Weil man alles mit dem Rad erreichen kann
5. Weil man die meisten notwendigen Dinge bekommt
6. Das Angebot im zentralen Markt Taufkirchen ist gut.
7. Alles wichtige vorhanden.
8. Alles vorhanden, super
9. Alles da was man braucht
10. Alles am Ort erreichbar in der Nähe.
11. Ausreichend Supermärkte
12. Ok

13. Taufkirchen bietet eine gute Ausstattung an Läden.
14. Alles was man für den taglichen Bedarf benötigt gibts in Taufkirchen. sonst kann man ja nach Erding, Landshut oder München fahren
15. Es gibt alles was man braucht Supermarkt Bäcker Metzger,etc...
16. Es gibt alles nötige für den Alltag bin zufrieden
17. Alle Einkaufsmöglichkeiten vor Ort, ärztliche Versorgungen wird auch immer weiter ausgebaut.
18. Versorgung ist meine Meinung nach relativ gut
19. Täglicher Bedarf kann in Taufkirchen gut gedeckt werden
20. Genügend vorhanden
21. Es gibt fast alles am Ort, das finde ich erstaunlich und hervorragend für ein Dorf
22. Wir haben hier in Taufkirchen fast alles und die Versorgung durch Bäcker, Metzger usw. ist wirklich sehr gut.
23. So lange ich mobil bin, finde ich die Versorgungsstruktur gut. Was es hier nicht gibt, kann ich mir woanders besorgen, z.B. Baumarkt, Bioladen.
24. Alle wichtigen Geschäfte am Ort und zentral zueinander gelegen.
25. Es sind die wichtigsten Geschäfte im Ort (Metzger,Bäcker ...) zu erreichen und auch große Lebensmittelgeschäfte haben wir genügend
26. Ich habe alle notwendigen Einrichtungen in meiner Wohnnähe
27. Ich muss selten aus taufkirchen raus, wenn ich was brauche.
28. Alle nötigen Geschäfte für eine Gemeinde dieser Größe vorhanden
29. Die meisten Dinge sind vorhanden.
30. Die wichtigsten Bedürfnisse sind gedeckt (Einkaufen, Ärzte, Freizeitangebot)
31. Einkaufsmöglichkeiten sind ausreichend vorhanden.
32. Alles da. Keine weiten Strecken.
33. Verschiedene Supermärkte, mehrere Bäcker, Metzger, Getränkemärkte und Apotheken vorhanden.
34. Alles da was man braucht!
35. Alles da was man braucht.
36. Es ist alles fußläufig zu erreichen, TOP
37. Mein Bedarf ist gedeckt
38. Für die Größe Taufkirchens ausreichendes Versorgungsangebot.
39. Alles was ich nicht in Taufkirchen bekomme, kriege ich wo anders, kann ich shoppen fahren nach Erding oder Landshut
40. Für einen Ort dieser Größe, so meine rein persönliche Meinung ist Tfk.-Vils, mittlerweile recht gut versorgt.
Man kann nicht eine gleichwertige Versorgung wie z.B. bei einer Stadt mit z.B. 40 000 Einwohnern erwarten. (Erwartungshorizont zu hoch etc.)
Die m/2 Fläche an Supermarktfäche pro Einwohner müsste eigentlich reichen.
Spezialisten werden natürlich immer gesucht, dies muss aber betriebswirtschaftlich darstellbar sein
41. Es hat sich viel in die richtige Richtung getan.
42. Alle Geschäfte für den täglichen Bedarf sind gut fußläufig erreichbar.
43. Eigentlich fast komplett zufrieden.
44. Sehr gute Vielfalt der Einkaufsmöglichkeiten
45. Lässt keine Wünsche offen für einen Ort dieser Größe
46. In Taufkirchen bekomme ich alles, was ich zum täglichen Leben brauche.
47. Alles vorhanden was man für ein vielfältiges und gutes Leben braucht.
48. Alles was ich benötige kann ich am Ort einkaufen.
49. Für die Größe des Ortes ist das Versorgungsangebot sehr gut!
50. Die Infrastruktur zur Nahversorgung ist im Großen und Ganzen gut
51. Alles da was man braucht!
52. Angebot passt soweit. Fehlende Geschäfte sind individuelle Wünsche, da kann man den Ort auch mal verlassen
53. Es ist alles da, was man zum Leben braucht
54. Supermärkte, Lebensmittel Versorgung ist gut.

55. Alles Nötige ist vorhanden.
56. Das Wichtigste ist vorhanden, das neue Ärzte hinzugekommen sind ist gut.
57. In Taufkirchen ist eigentlich alles vorhanden, was man für den täglichen Bedarf braucht.
58. Alles vorhanden was man so braucht
59. Viele Geschäfte
60. Es ist eigentlich alles da
61. Reichlich
62. Es gibt alles was man braucht- auf die schnelle, und wenn man mal doch etwas besonderes benötigt kann man im Umkreis von ca. 10km die nötigen Besorgungen machen. Meiner Meinung nach fehlt kein VersorgungsAngebot.
63. Alles da für den täglichen Bedarf
64. Sehr Zufrieden, gibt fast alles was benötigt wird!
65. 2 edekas
 - 1 Aldi
 - 1 Norma
 - 1 Deichmann
 - 1lidl
 - 1 Thailänder
 - 1 Grieche
 - Evt.
66. Mehr brauch ich nicht. Für größere Besorgungen fahre ich gerne nach Erding
67. Weil man fast alles bekommt bei uns.
68. Alles notwendige vorhanden
69. Genug Supermärkte etc.
70. Es ist einfach alles da, was man braucht! und das in einer Auswahl und nicht nur ein Laden seiner Art!
71. Es ist alles da was man braucht
72. Alles da was man zum täglichen Leben benötigt
73. Gibt alles
74. Gute und eine Vielzahl von verschiedenen Einkaufsmöglichkeiten. Eine große Entfernung zum Einkaufen ist hier nicht nötig. Sehr positiv

(Fast) ein Überangebot vorhanden (3)

1. Es besteht ein Überangebot an Einkaufsmöglichkeiten
2. Es ist alles da was benötigt wird, eigentlich teilweise schon zuviel für die kleine Gemeinde
3. Es ist alles, was man für das tägliche Leben braucht, vor Ort, teilweise sogar mehrmals

Lob von bestehenden konkreten Angeboten (4)

1. Bäckereien gut
Metzgereien z.Zt. auch gut; hoffentlich bekommt Metzgerei Liebl durch die massivste (total übertriebene) Bebauung in der Nachbarschaft keine Schwierigkeiten;
Apotheken gut
Friseur gut
2. Eisen Liebl ganz wichtig - hat alles - muss bleiben
3. Sehr Wert zu schätzen ist auch die Hebamen Praxis im Ort !
4. Da Eisen Liebl had ois

Keine Bewertung der Zufriedenheit

Fehlender lebendiger Ortskern (3)

1. Einkaufsangebot im Ortskern zu gering

2. Es ist schade, dass in der Ortsmitte immer mehr Leerstand entsteht. Für große Firmen sind die Läden wohl nicht mehr attraktiv. Für kleinere Läden bräuchte es wohl ein Gesamtkonzept und einen attraktiveren Sozialraum um eine Belebung der Ortsmitte anzuschieben. Es bräuchte Raum zum aufhalten, flanieren, kleine besondere Läden, ...
3. Ortsmitte soll wieder leben! Es solle alles mehr im Ort stattfinden

Ungleichmäßige räumliche Verteilung des Angebots (2)

1. Beim Bau von neuen Siedlungen bitte darauf achten, dass auch dort Geschäfte angesiedelt werden. Es sollten nicht alle Geschäfte "auf einem Haufen" sein.
2. Moosen würde ein Dorfladen oder Ähnliches nicht schaden

Konkrete Angebote, die fehlen (11)

Tankstellen (3)

1. Tankstelle wg Konkurrenz
2. Eine zweite Tankstelle.
3. Richtung Erding wäre eine zweite Tankstelle sinnvoll!!

Bau- und Heimwerkermarkt (3)

1. Holzhandel oder Baumarkt
2. Supermärkte sind für mich genug vor Ort, jedoch fehlt mir in Taufkirchen ein Bioladen, ein Bücherladen und ein Heimwerkermarkt.
3. Baumarkt

Elektrofachgeschäfte(1)

1. Fastfood sowie Elektronik artikel sin schwer bis garnicht zu bekommen

Gastronomie (4)

1. Unzufrieden mit Angebot an Cafes und bayerischen Lokalen.
2. 24 Stunden Imbiss z.B. Mc Donalds
3. Fastfood sowie Elektronik artikel sin schwer bis garnicht zu bekommen
4. typisch bayrisches Lokal fehlt

Drogeriemärkte/ Supermärkte (2)

Supermärkte (Kritik an den zwei Edeka-Märkten) (2)

1. Es fehlt Rewe, Bäcker für Sonntag
2. Zwei Edeka-Märkte mit schlechtem Sortiment und schlechtem Service. Anderer Anbieter (REWE?) wäre gut.

Bioladen/ Regionale Angebote (7)

1. Ich bin grundsätzlich zufrieden, wäre aber glücklich,wenn es bessere Möglichkeiten gäbe, Bio-Lebensmittel (vor allem frische) einzukaufen
2. Es fehlt mir an internationalen Lebensmitteln. Der regelmässige Kauf eines Bundes Minze, größere Mengen Petersilie, frischer Koriander,....
3. Ein Bioladen wäre super
4. Verpackungsfreier Laden
5. Ich vermisse einen Biomarkt.
6. Supermärkte sind für mich genug vor Ort, jedoch fehlt mir in Taufkirchen ein Bioladen, ein Bücherladen und ein Heimwerkermarkt.
7. Biomarkt fehlt

Bekleidungsgeschäfte (2)

1. Gute Geschäfte für Kleidung fehlen
2. Essenstechnisch überversorgt.
Leider keine vernünftigen Bekleidungsgeschäfte

Facharztangebot (4)

1. Fachärzte fehlen nach wie vor.
(Augenarzt, Frauenarzt, HNO-Arzt)
2. Frauenarzt und Hautarzt fehlen mir
3. Fachärzte fehlen z. B. in Augen- um Ohrenarzt
4. Fachärzte fehlen

Weitere Angebote/ fehlende Fachgeschäfte (5)

1. Supermärkte sind für mich genug vor Ort, jedoch fehlt mir in Taufkirchen ein Bioladen, ein Bücherladen und ein Heimwerkermarkt.
2. Bessere Busverbindung nach Landshut.
3. Ein größeres Kino und ein Hallenbad wären optimal und fehlen bisher
4. Gerne mehr kleine Geschäfte oder ein Center - leider durch die Nähe zu Erding und Landshut wohl nicht frequentiert genug und darum nicht rentabel.
5. Original-Bäcker und Metzger sind schützenswert, nicht nur in Discounter kleine Einzelhandelsgeschäfte fördern, "Tante-Emma" Laden
Bücherladen fehlt definitiv

Ausreichendes/ gutes Versorgungsangebot vorhanden (18)

1. Alle lebensnotwendigen Versorgungen vorhanden.
2. Es gibt so ziemlich alles, was man so braucht;
3. Es ist alles vorhanden was man für den Alltag benötigt. Nicht mehr aber auch nicht weniger.
4. Es ist schon alles vorhanden; trotzdem sind wir, vor einigen zugezogen, eher nach Dörfern bzw. mittlerweile nach Velden orientiert; hier fühlen wir uns durch Rewe/ Biokiste gut versorgt
5. Zufrieden mit Angebot an Bäcker, Metzger, Apotheke und Lebensmittelgeschäften
6. Alles vorhanden, was man braucht
7. Es gibt alles Notwendige. Arztversorgung wird auch besser.
8. Alles da, z.T. überreichlich. (braucht es 3! Apotheken, 2!Optiker, div. Friseure, mehrere Zahnärzte, jedoch keinen Augenarzt, keinen Gynäkologen, Orthopäde nur auf Sparflamme)
Betr. u.g. Versorgung: Egal wo, Hauptsache ortsgebunden u. m. Gemeindebus anzufahren.
9. Angesichts der derzeitigen Ortsgröße und der Nähe zu LA, ED und Dörfern kann man ein größeres Angebot speziell auch an Fachgeschäften leider nicht erwarten. Da die Grundversorgung gewährleistet ist, müssen wir mit der derzeitigen Situation leben.
Anders sieht es aus, wenn durch zuviel Zuzug die Potenziale wachsen.
10. Für den täglichen Bedarf alles verfügbar.
11. Passt
12. Lebensmittelversorgung ist top
13. Versorgung generell i.O.
14. In Taufkirchen ist eine gute Versorgung.
15. Im großen und ganzen sehr gute Versorgung.
16. Die Versorgungslage ist aus meiner Sicht hinsichtlich dem gesamten Gemeindegebiet in Ordnung. Das wichtigste kriegt man in Taufkirchen, und für den Rest kann man kurz nach Dörfern oder Velden fahren.

Natürlich gibt es in den kleineren umliegenden Siedlungen so gut wie keine Versorgung. Aber das ist leider der natürliche Lauf der Dinge.

17. Alles vor Ort was man benötigt

18. Das Versorgungsangebot ist eigentlich ganz gut. Das meiste was man braucht bekommt man schon im Ort. Für spezielle Wünsche muss man dann doch nach Landshut fahren. Leider können sich oft kleinere Geschäfte nicht mehr halten, weil immer mehr Menschen im Internet einkaufen

Sonstiges (3)

1. Wird wenig genutzt, wg. Verkehrssituation

2. Versorgung wäre gut, aber aufgrund der hohen Verkehrsdichte nehme ich die Angebote der Nachbargemeinden auf dem Weg zur Arbeit in Anspruch, bei denen stressfreier geparkt werden kann

3. Was bringt mir die größte Auswahl und Konzentration an Einrichtungen wenn mir fast übel wird wenn ich das Gebäude sehe oder gar betrete! (Sparkassenbau!) Architektur ist RAUM und Zeit somit hat sich das "Zeitgenössische" den örtlichen Gegebenheiten anzupassen. z.B. kulturelle und klimatische Gegebenheiten. Weitere Erklärungen zu diesem essentiellen Thema erspare ich ihnen.

Sport und Freizeit in Taufkirchen (Vils)

Wie zufrieden sind Sie mit dem Freizeit- und Sportangebot in Taufkirchen? Bitte begründen Sie Ihre Auswahl:

Unzufrieden bis neutral

Fehlende Angebotsvielfalt (9)

Allgemein fehlende Angebotsvielfalt (5)

1. Verbesserungswürdiges Freizeitangebot.
2. Noch mehr Auswahl,
3. Mehr Möglichkeiten wären wünschenswert
4. Zu wenig Auswahl
5. Neubaugebiete haben sehr gute Freizeit-/Sportplätze, bestehende Gebiete eher mäßig

Zu wenig Angebotsvielfalt speziell für Kinder und Jugendliche (4)

1. Leider gibt es zu wenig für Kinder und wenn ist es sehr veraltet z.B. Spielplätze es wäre ein Hallenbad für Kleinkinder zum Neubau im Waldbad gut sowie ein Indoorspielplatz wäre einzigartig im Landkreis
2. Es gibt viel zu wenig Sportangebot für Kinder und Jugendliche.
3. Das Jugendzentrum sollte nicht vernachlässigt werden
4. Für Kinder gibt es außer Fussball und Tanzgruppen nicht so viel Auswahl. Tischtennis für Kinder oder eine Westerntanzgruppe wären Dinge, die noch fehlen.

Fehlende konkrete Angebote (6)

Schwimmmöglichkeiten (v.a. Hallenbad) (2)

1. Ein Hallenbad
2. Indoorschwimmbad

Wander- und Radwege/ Laufstrecken (2)

1. Es gibt außer dem geteerten Vilstalradweg keine guten Möglichkeiten zum Laufen. (wenig Kieswege)
2. Der Vilstalradweg ist super, Laufstrecken gibt es so gut wie keine geeigneten, z. B. nicht asphaltiert im Wald

Sonstige Vorschläge (2)

1. Ein Kino wie in Dorfen, mehr Spielplätze die benutzbar sind
2. z.B. Eishalle;

Kritik am bestehenden Angebot (3)

Öffnungszeiten (1)

1. Waldbad sollte um 8 Uhr öffnen.

Lärmbelästigung (1)

1. Lärmbelästigung durch Fussballspiele, Training... jeden Sonn und Feiertag und abends an Wochentagen

Ausstattung (1)

1. Ich bin seit 20 Jahren ein aktives Mitglied der BSG Taufkirchen. Was ich mir .. und auch jeder andere Fußballer der in der Gemeinde wünschen würde: einen Kunstraßenplatz! Ohne diesen ist ein geregelter Spiel- und Trainingsbetrieb vor allem in der Winterzeit kaum mehr möglich! Diesen könnte man zentral in Taufkirchen ansiedeln und dieser könnte von allen Vereinen der Gemeinde genutzt werden.

Sonstige Kritikpunkte (1)

1. Der Bürgerpark sowie das offensichtlich verbundene Budget der Gemeinde lässt jeden Steuerzahler mit dem Kopf schütteln wenn man mit anderen Freizeit Attraktivitäten vergleicht... Geldverschwendung in reiner Form.

Ausreichendes Freizeit- und Sportangebot (2)

1. Ich denke für die ländliche Region ist das Angebot normal:
 - Radfahren (ein Radweg, ansonsten an der Straße)
 - Joggen
 - Fußball, Fußball und nochmal Fußball
 - Ein Kletterturm
 - Ein Freibad(Entschuldigung falls ich größere Punkte vergessen habe)
 - Eishockey (in Dorfen)

Aber soweit ich weiß gibt es ansonsten kaum Alternativen. Aber ich denke realistischer Weise kann man sowas auch nur von größeren Gemeinden erwarten (z.B. der Baseballplatz in Erding)

2. Richtet sich je nach Alter und Familie was man nutzen möchte. Wer möchte findet was.

Neutral bis zufrieden

Fehlende Angebotsvielfalt (3)

Allgemein fehlende Angebotsvielfalt (1)

1. Trotzdem wäre noch mehr Vielseitigkeit (z.B. Yoga, Meditation) wünschenswert

Zu wenig Angebotsvielfalt speziell für Kinder und Jugendliche (2)

1. Für junge Menschen fehlen Angebote wie z.B. Kurse außerhalb von Vereinen
2. Natürlich geht immer noch was und vor allem für Jugendliche ist es wichtig Räume zu halten bzw. zu schaffen. Hier wechseln jedoch die Interessen. Z.Zt. zum Beispiel Paintball, Laser Tag,

Fehlende konkrete Angebote (33)

Schwimmmöglichkeiten (v.a. Hallenbad) (13)

1. Ein Hallenbad wäre toll.
2. Es wäre toll, wenn man auch in der kalten Jahreszeit schwimmen gehen könnte.
3. Das Waldbad ist super, nur wäre ein Hallenbad auch recht schön für den Winter.
4. für den Winter wäre ein Hallenbad zur privaten Nutzung sehr sinnvoll
5. Hallenbad, wäre toll, wenn das klappt.
6. Schön wäre ein Hallenbad, um im Winter auch schwimmen zu können.
7. Schwimmbad
8. Man könnte das Waldbad noch um ein Hallenbad erweitern. Das würde dann die aktuellen, zu hohen Eintrittspreise rechtfertigen.

Generell wäre hier eine Ermäßigung für nachweisliche Gemeindebewohner wünschenswert.

9. Anstelle des Waldbades könnte ich mir auch einen künstlichen See sehr gut vorstellen, wär sicher auch günstiger im Unterhalt.
10. Hallenbad für den Winter fehlt
11. Es ist wichtig, dass die Gemeinde weiterhin an Einrichtungen wie dem Waldbad festhält. Die angedachte Erweiterung würde ich begrüßen.
12. Schwimmen auch im Winter wäre cool.
13. Ich wünsche mit ein Schwimmbecken, dass für die ganz kleinen Kindern 1-6 Jahre auch an kalten Tagen genutzt werden kann. Das angedachte neue Schwimmbecken mit einer beginnenden Wassertiefe von 90cm erfüllt diesen Umstand nicht. Hier würde ich mir einen Hubboden als Abhilfe wünschen.

Wander- und Radwege/ Laufstrecken (7)

1. Waldwipfelpfad, Hochseilgarten
2. Ebenso wäre in Waldnähe ein Fitnesspark - in Form eines Rundweges (ähnlich wie ein Trimmichpfad) sehr schön.
3. Mehr Wanderwege und Naturschutzgebiete bitte
4. Sowie Radwege
5. Ich würde mir mehr Sportmöglichkeiten im freien wünschen. Am Bürgerpark wurde bereits so etwas umgesetzt. Gleiches könnte man sicherlich am Isar-Amper-Klinikum verwirklichen
6. Spazierwege sind auch eine Steigerung an Lebensqualität jenseits des Hauptverkehrs. Z.B. die Anbindung Rathaus - Schloss und Brücke zur Kellerstr. ist super. Auch Bürgerpark - Schule und Attinger Str. Bitte beim Erschließen von neuen Siedlungen mit einplanen.
7. Beleuchtete Joggingrunde

(Öffentliche) Sportplätze/ Skateboard-Möglichkeiten (6)

1. Öffentlicher Basketballplatz und öffentlicher Volleyballplatz fehlt und wäre super!
2. Es sollte allerdings eine größere Skatemöglichkeit geben! Der Skaterplatz sollte vergrößert werden!
3. Mehr Plätze (Bolzplatz, Basketball) wären schön
4. Auch Volleyball- Basketballplätze
5. Sportplatz mit 400m Bahn wäre super und würde bestimmt gut genutzt werden.
6. Lediglich Kinderspielplätze sollte es v.a. im Süden mehr geben

Indoor-Sportangebot/ Fitnessstudio (5)

1. Ein Indoor Freizeitangebot (bspw. Kletterhalle) fehlt.
2. Bin selbst öfter auf der Suche nach Trainingsräumen, darum wäre ein Gebäudekomplex mit Trainings- und Sporträumen (Kampfsport, Fitness, Badminton, Tanzschule, Squash...) schön und meiner Meinung nach auch nötig. Hatte selber Interesse das ehemalige Fitnessstudio in der Landshuter Straße zu kaufen. Hatte einige Interessenten zur stundenweise Vermietung (Yoga, Pilates, Tanzschule, Kampfsport), leider nicht das nötige Kleingeld;-)
3. Im Winter ist die Turnhallenbelegung immer sehr eng. Eine Ausweichmöglichkeit wäre schön.
4. Fitnessstudio
5. Ein besseres Fitnessstudio oder ein zweites wäre nicht schlecht.

Musikalische Freizeitangebote (2)

1. Angebote der Kreismusikschule ausweiten: Musikalische Früherziehung für Kindergartenkinder fehlt.

2. Probenraum für Liedertafel
Räumlichkeit für Konzerte/Veranstaltungen mit mehr als 250 Personen

Kritik am bestehenden Angebot (8)

Lärmbelästigung (2)

1. Die häufigen Feste in Taufkirchen (Waldbad , Sportvereine, Volksfest etc.) sind genug, es ist ein reiches Angebot. Jedoch für die Anwohner oftmals viel zu laut. Vor allem die Bässe der Musik degradieren zum "Bum-Bum-" für die Anwohner, oft bis tief in die Nacht und verursachen Schlafstörungen.
2. M. E. gutes Freizeit- und Sportangebot, jeder kann "Seins" finden. Das VHS-Angebot ist noch ausbaufähig...
Betr. weitere Angebote s. u.:

Ausstattung (5)

1. Waldbad ist super. Freuen uns schon auf das neue Nichtschwimmerbecken. Ein paar mehr Liegen wären aber schön.
2. Auch eine bessere Ausstattung für Hundebesitzer wie Kotbeutelbehälter mit Abfalleimer (Leerung wöchentlich)
3. Tolles Schwimmbad-große Liegewiese, große Becken, Minigolf
Kiosk könnte besser laufen
4. Fitnessstudio könnte etwas hochwertiger sein...
5. Kiosk könnte besser laufen

Informationen (1)

1. Im Kompass gibt es bei den Freizeitangeboten oft zu wenige Information für welches Alter die Angebote sind.

Ausreichendes Freizeit- und Sportangebot (36)

1. Es gibt neben den Sportvereinen bis jetzt auch noch genügend Freiflächen in den Aussenbereichen, z.B. am Bahnweg Richtung Flaring und Waldbad und auch in anderen Bereichen.
2. Ich denke, es ist für jeden was dabei, um sich sportlich zu betätigen
3. Es wird hier sehr viel angeboten, für die Nutzung ist man selbst verantwortlich.
4. Sehr vielseitiges Angebot
5. Meine Sportarten werden angeboten
6. Viele verschiedene Sport- und Sportvereinmöglichkeiten
7. Das Angebot ist der Größe des Ortes durchaus angemessen. Zuviel ist auch nicht gut
8. Wer gerne Sport macht, kann sich austoben. Es ist doch alles da was man dazu braucht.
9. Breitensportangebot gut.
10. Sehr großes Freizeitangebot
11. Genügend für eine so kleine/ große Gemeinde
12. Große Vielfalt ist geboten
13. Für jede Sportart gibt es eine Vielzahl von Angeboten
14. Eine weitere Ausweisung von Wanderwegen wäre albern.
15. M. E. gutes Freizeit- und Sportangebot, jeder kann "Seins" finden. Das VHS-Angebot ist noch ausbaufähig...
Betr. weitere Angebote s. u.:
16. Alles in Allem zufrieden.
17. Fast vollumfänglich zufrieden.
18. Viele Sportstätten in Taufkirchen und den umliegenden Dörfern.
19. Zahlreiche sportangebote bieten für jeden das passende
Zufrieden mit Vereinen

1. TSv bietet ein fantastisches Angebot!
2. Sportangebote gibt es viele, vor allem beim TSV!
3. Der SC Moosen mit seinen Abteilungen bietet ein reichliches Angebot.
4. Vereine werden super gefördert und tragen viel zum Gemeindeleben bei
5. Kurze Anfahrtswege
6. Das passt
7. ... nach meiner persönliche Meinung sind Sportplätze ausreichend vorhanden.
8. Viele Sport- und Freizeitangebote auch in Moosen und vor allem in Taufkirchen.
9. Sehr viele Vereine biete Sportmöglichkeiten.
10. Das Freizeit-und Sportangebot ist für mich ausreichend
11. Waldbad und Radwege genügen meinen Ansprüchen vollkommen.
12. Ich bin sehr zufrieden mit den vorhandenen Angeboten
13. Alles vorhanden was ich mir wünsche oder auch nutzen
14. Das Sport, Freizeit und Kulturangebot finde ich ausreichend
15. Alles da, was man braucht
16. Die Gemeinde ist meiner Meinung nach stets darum bedacht das Sport- und Freizeitangebot zu erweitern
17. Die Angebote in Taufkirchen sind sehr gut. Sportvereine, Waldbad, Naherholungsgebiete ohne Mobilitätslärm, Kino, Taufkirchen bietet vieles was in größeren Städten nicht vorhanden ist oder nicht so schnell erreicht werden kann.
18. Fast für jedes Interesse ist etwas geboten!
19. Es gibt viele Angebote um die Freizeit in der Gemeinde zu gestalten.
20. Ein vielseitiges, abwechslungsreiches Angebot für Freizeit, Kultur und Sport ist vorhanden. Für Jung und Alt.
21. Eine große Anzahl von verschiedenen Freizeitaktivitäten, sowie Vereine, wo diese angeboten werden.
22. Es findet jede Generation genügend Freizeitaktivitäten
23. Viele
24. Sehr viel Auswahl, für jeden etwas dabei.
25. Die Gemeinde hat ein großzügiges Angebot an Sportvereinen, Sport- und Freizeitmöglichkeiten und fördert diese auch entsprechend.
26. Dank der vielen Vereine ist eine große Auswahl an Möglichkeiten für die Sport- und Freizeitgestaltung vorhanden.
27. Insgesamt sehr gut.
28. Sehr großes Angebot an Freizeiteinrichtungen ist vorhanden.
29. Taufkirchen hat eine Vielzahl an Sport- und Freizeitangeboten.
30. Ich nutze des breite Angebot der örtlichen Vereine.
31. Vielseitiges Angebot für jeden Anspruch
32. Viele verschiedene Aktivitäten möglich, für jeden was dabei
33. Angebot ist ausreichend vorhanden
34. Es ist alles da, die Angebote sind vielfältig.
35. Passt
36. Sehr viele Möglichkeiten für Freizeit und Sport.

Lob am bestehenden Angebot (80)

Waldbad (35)

1. Das Waldbad ist für mich das beste und angenehmste Sportangebot.
2. Waldbad ist Nr. 1
3. Tolles Freibad
4. Auch das Waldbad ist toll.
5. Das Waldbad... hervorragend finde ich auch die Förserung weniger
6. Tolles Schwimmbad-große Liegewiese, große Becken, Minigolf
7. Tolles Waldbad
8. Vor allen Dingen ist das Waldbad sehr wichtig für alle Altersgruppen

9. Waldbad ist nach der Renovierung super!
10. Waldbad
11. Waldbad, passt alles..
12. Schwimmbad
13. Hauptsächlich das Waldbad
14. Und das Waldbad
15. Das Waldbad ist eines der schönsten Freizeitbäder und ein absolutes Muss für den Sommer.
16. Das Waldbad ist weit und breit das schönste Bad.
17. Ich gehe ins Waldbad
18. Schwimmbad
19. Waldbad erhöht sehr die Lebensqualität,
20. Das Waldbad ist ein toller Ort um sich im Sommer zu entspannen.
21. Sehr schönes Freibad,
22. Und Waldbad
23. Waldbad ist toll!!!
24. Meine Bedürfnisse sind mit dem vorhandenen Angebot gedeckt. Das Waldbad voran
25. Ich nutze sehr rege das Waldbad und freue mich, wenn ein Hallenbad gebaut wird
26. Waldbad super
27. Waldbad
28. Der Ausbau vom Waldbrand gefällt mir gut.
29. Waldbad ist absolutes Alleinstellungsmerkmal!
30. Das Waldbad ist das beste Schwimmbad. Das Personal ist sehr freundlich es ist immer alles ordentlich,sauber und gepflegt.
31. Waldbad
32. Tolles Schwimmbad
33. Waldbad
34. Waldbad
35. Unser Waldbad 👍👍👍

Wander- und Radwege (v.a. Vilstalradweg) (18)

1. Schöne Wanderwege zum Spazieren, Radweg nach Dorfen und Velden.
2. Die Natur ist wichtig, der Radweg sehr gut
3. Der Radweg
4. Radwege
5. Fahrradweg
6. Den Radweg nach Velden / Dorfen und die Fußwege!
7. Wir nutzen am meisten den Radweg
8. Und ich nutze die vielen Wanderwege in und um Taufkirchen.
9. Auch die Radwege
10. Gut ausgebaute Radwege
11. Joggen überall möglich, Fahrradwege
12. Schöne Wege zum laufen und Rad fahren.
13. Vilstalradweg super
14. Wandern sehr gut
15. Vilstalradweg
16. Fahrradfahren auf dem Vilstalradweg
17. Radweg
18. Viele Radwege

Veranstaltungen und Kino (3)

1. Vor allem die kulturellen Veranstaltungen im Kinocafé und Schloss sind wunderbar.
2. Auch das Kino mit seinen ausgewählten Filmen schätze ich sehr.
3. Mir gefallen die punktuellen Aktionen die die Gemeinde organisiert ... Volksfest, Kunsthandwerkerausstellungen, Gartenfestival, Faschingsumzug, Adelberger, ...

Vereine (15)

1. Viele Vereine
2. Der TSV bietet vielerlei Möglichkeiten, leider sind die Uhrzeiten für Berufstätige nicht so günstig, aber dafür gibt es noch das zeitlich frei wählbare
3. TSV viele Angebote
4. Viele Sportvereine
5. Alpenverein, Fußball,
6. Viele Angebote in Sachen Sport hat der TSV. Weiter so. Auch Fußballplätze und Schwimmbad vor Ort und alles mit dem Rad erreichbar.
7. SC Moosen, bester Verein der Welt
8. Fußballplätze super
9. Großes Angebot TSV
10. Viele Sportvereine, kulturelle Vereine
11. TSV
12. Besonders das Vereinsleben bei der BSG Taufkirchen schätze ich sehr.
13. Viele sportvereine
14. Viele Verein
15. Es gibt viele Sportvereine und

Tennis (2)

1. Tennis
2. Tennisplatz

Sonstiges (7)

1. Bekannter/populärer Freizeitmöglichkeiten wie den Skatepark!
2. Klettermöglichkeit
3. Ich gehe ins Waldbad und Fitnessstudio, die beide auch zu Fuß gut erreichbar sind.
4. Ich geh gerne Radfahren, schwimmen und Bogenschießen und da hab ich fast uneingeschränkt die Möglichkeit dazu.
5. Auch andere Angebote wie das Urzeitmuseum finde ich toll.
6. Erlensee, Fußballspielen, Skaten - Klettern alles was das Herz begehrt
7. Fußball, Ballett

Sonstiges (1)

1. MTB Truppe DAV

Keine Bewertung der Zufriedenheit

Fehlende konkrete Angebote (12)

Schwimmmöglichkeiten (v.a. Hallenbad) (4)

1. Hallenbad wäre schön
2. Hallenbad mit Schwimmerbecken 50m zum günstigen Preis
3. Waldbad-erweiterung ist sehr zu begrüßen
4. Kl. Hallenbad

Indoor-Sportangebote/ Fitnessstudio (2)

1. Neue Turnhalle wünschenswert.
2. Ein besseres Fitnessstudio fehlt

Wander- und Radwege/ Laufstrecken (1)

1. Für meine Bedürfnisse ok - wie gesagt, die Fahrradwege könnten ausgebaut werden.

Sonstige Vorschläge (5)

1. Mir fehlt es an Freizeitangeboten, die kostenlos genutzt werden können und zu Fuß erreichbar sind.
2. In Hubenstein ist leider noch nichts geboten
3. Mehr weitere Sportmöglichkeiten, z. B.: ein TSV -Angebot wie im TSV Haar Mountainbike-Route
Mehr (Massen-) Sportveranstaltungen, wie Rennradturnier oder Marathon Erholungspark
4. Zu wenige Freizeitangebote für junge Leute.
Was toll wäre, vor allem für neue Bürger, wären Veranstaltungen zum kennen lernen oder Single/Freizeittreffs.
5. Tennisverein!

Ausreichendes Freizeit- und Sportangebot (9)

1. Ausreichend vorhanden.
2. Ok
3. Mir fehlt nichts.
4. Es ist für jeden was geboten
5. Die Sportstätten sind gut erreichbar, das Angebot an Sportarten ist durchschnittlich, meines Erachtens aber ausreichend.
6. Passt
7. In den Vereinen gibt es genügend Freizeitangebote.
8. Es ist alles da, was wichtig ist.
9. Für uns reichen die Angebote aus.

Lob bestehendes Angebot (3)

Waldbad (3)

1. Waldbad ist super
2. Waldbad ist top!
3. Besonders das Waldbad macht Taufkirchen attraktiv

Sonstiges (5)

1. Ich nutze das Angebot aufgrund Freizeitmangels nicht.
2. Bis auf Nutzung der Radwege und Wanderwege eher seltene Nutzung des Sportangebots.
3. TSV spricht mich nicht an,
wir leben in einer wunderbaren Landschaft da hat man genug Möglichkeiten sich sportlich zu betätigen
4. Outdoor eigeninitiativ ja, Indoor Gruppenveranstaltungen eher ungern.
5. ich bin Mitglied im SC-Moosen, zurzeit eher inaktiv; die letzten beiden Jahre war ich einige Male im Waldbad; letztes Jahr einige Mal am Loaner Weiher

Kulturgemeinde Taufkirchen (Vils)

Wie zufrieden sind Sie mit dem kulturellen Angebot in Taufkirchen?
Bitte begründen Sie Ihre Auswahl:

Unzufrieden bis neutral

Fehlende Angebote/ Zu wenig Angebotsvielfalt (6)

1. Welches kulturelle Angebot?
2. In Taufkirchen von kulturellem Angebot zu sprechen ist eine Frechheit
3. Die Angebote in Taufkirchen treffen nicht so meinen Geschmack.
4. Bieder
5. Kaum interessante Veranstaltungen, oder schlechte Lage der Einrichtungen
6. Es könnte schon etwas mehr sein. Aber es ist schon besser geworden in den letzten Jahren

Konkrete Angebote, die fehlen (11)

Angebote speziell für Jugendliche (2)

1. Zu wenig Angebote für Jugendliche.
2. Zu wenig für die breite und junge Menschen

Gastronomie und Ausgelmöglichkeiten (3)

1. Es gibt in der Gemeinde Taufkirchen viel zu wenige Cafe´s.
2. Kein streedfood Markt da keine Möglichkeit aufgrund von fehlendem Marktplatz/Sammelplatz
3. Mehr Möglichkeiten für (junge) Menschen abends wegzugehen wären schön

Events und Openair (2)

1. Es sollte mehr Straßenfeste und Ortevents geben.
2. Der Bürgersaal sollte für die Nutzung für Veranstaltungen (z.B. Benefizkonzerte o.ä.) leichter zugänglich gemacht werden

Konzerte, Theater, Ausstellungen, Kleinkunst (4)

1. In so einer kleinen Gemeinde ist ein anspruchsvolles Kulturangebot nicht zu erwarten.
Schön wären mehr Konzerte nicht nur im klassischen Bereich.
2. Kino, Kleinkunst
3. Es fehlen Konzerte, Theater, Ausstellungen, Lesungen und Gesprächsrunden bei hochaktuellen Themen
es fehlen Parkplätze (länger wie 6h Parkdauer)
4. Zu viel Kultur gibt es nie!!! Es fehlen z.B. ein Theater, Ausstellungsmöglichkeiten für ortsansässige Künstler oder Fotografen

Kritik am bestehenden Angebot (8)

Wasserschloss (4)

1. Der Weihnachtsmarkt im Wasserschloss ist eine Katastrophe , dieser müsste lebendiger gestaltet werden. Ich möchte mich auch mal länger aufhalten wollen,
2. Meine Kiritk bezieht sich fast ausschließlich auf den "Advent im Schloss". Man hat hier eine traumhafte Kulisse im und um das Wasserschloss herum - vor allem im Süden. Dieses Potential lässt sich mit Leichtigkeit nutzen und den Weihnachtsmarkt

viel größer ansetzen - ähnlich wie an der Freiumgebung in Landshut oder am Schrankenplatz in Erding. Ebenso lässt sich das Gelände viel öfter für weitere Märkte und Veranstaltungen / OpenAirs nutzen

3. Der Kauf des Schlosses ist ein finanziell zu großes Risiko!
Auch der kostendeckende Betrieb des Schlosses
4. Der Schlosspark könnte auf der anderen flussseite vergrößert werden und dadurch attraktiver für Fußgänger

Kinocafe (2)

1. Kinocafe => alte Filme kein Platz
2. Das Kino Café ist nicht modern und heruntergekommenen.

Sonstige Kritikpunkte (2)

1. Urzeitmuseum => ist kein Museum
Brauerei, => Gutes Bier, jedoch keine Wirtschaft mehr, hier sollte die Brauerei als Wirt auftreten und Mittagessen für 5,50 € anbieten, dann wird auch wieder mehr in die Wirtschaft gegangen und die Brauerei verkauft mehr Bier :)
2. Für ganz junge Menschen nicht attraktiv. Kultur-Haus nicht unbedingt empfehlenswert. Die Jugend zieht es in die Stadt. Auch das "Jugi" hat keine Vorbildfunktion.
Sollte sich doch ein wachsender Ort nicht besser um seine Nachwuchsgeneration kümmern? □ Optisch macht es nichts her, (eher Schandfleck) und inhaltlich auch nicht. Halten sich zu viele "alte Jugendliche" dort auf. Zu viel Alkohol und...
Letztendlich zu wenig Kontrolle oder evtl. pädagogische Führung mit sinnvoller, lebensstauglicher Unterstützung.
So wie es z. Z. läuft ist es nur eine "Spilunke"

Lob bestehendes Angebot (3)

Bürgersaal (1)

1. Bürgersaal => sehr gute Veranstaltungen und auch ein sehr gutes tolles ambiente
... genug Kultur

Kinocafe (1)

1. Das Kino ist super, die Veranstaltungen von Sovie auch, ansonsten wird es mau.

Bücherei (1)

1. Auch die Bücherei möchte ich loben.

Sonstiges (1)

1. Was hat die Brauerei mit Kultur zu tun?

Neutral bis zufrieden

Konkrete Angebote, die fehlen (9)

Angebote speziell für Jugendliche (2)

1. Bei den Veranstaltungen sollte auch ruhig auf jüngere Bürger eingegangen werden.
2. Das kulturelle Angebot ist auf jede Alterstruktur angepasst es schön wäre allerdings mehr Angebote für Kinder wie zum Beispiel ein Kindercafe oder einen Indoorspielplatz

Gastronomie und Ausgehmöglichkeiten (3)

1. Bayrische Wirtschaft fehlt
2. Es ist schade, dass die frühere "After Work Party" im Wasserschloss nicht mehr stattfinden kann.
Abtanzen auch im reiferen Alter in schönem Ambiente.
3. Mehr Gelegenheiten zum Tanzen würde ich mir wünschen.

Events und Openair (4)

1. Mehr Open Air Konzerte anbieten, evtl eine Freiluft-Bühne
2. Kultur kann man nie genug haben, grössere Stars wäre hier schön.
3. Würde mir eine feste Bühne mit festen Sitzplätzen aus Steinen die im Halbkreis angeordnet sind (wie bei der Grundschule Nord in Dorfen) wünschen
4. Openair (Rock , Hardrock , Heavy Metal) wäre einfach geil!!
Als Ort wäre die Volksfestplatz gut geeignet.

Kritik am bestehenden Angebot (7)

Wasserschloss (2)

1. Der Christkindmarkt ist ganz dringend zu verbessern, der war 2018 nicht sehenswert!
Gerne wieder auf einer größeren Fläche, mit mehr Handwerk und weniger essen.
2. Das Angebot im Wasserschloss soll noch breiter werden

Kinocafe (1)

1. Nur das Kino ist nicht besonders

Sonstige Kritikpunkte (4)

1. Manchmal ist das Angebot zu spezifisch. Größere Events z.B EOS werden stark kritisiert obwohl es endlich so eine Veranstaltung für junge Bürger in ihrem Heimatort gibt.
2. Die Gemeinde sollte zukünftig gemeinsam mit der Feuerwehr das jährliche Faschingstreiben im Ort ausrichten bzw. auch finanziell bezuschussen. In den letzten Jahren ist dies ja fast ausgefallen. Mit Ausnahme des tollen Faschingsumzuges natürlich. Großes Lob nochmals an dieser Stelle für die super Organisation.
3. Bitte keine Open-Air-Veranstaltungen mehr, denken Sie an unsere Nachtruhe!!
4. Mehr Veranstaltungen im Bürgersaal anbieten

Ausreichendes Kulturangebot (27)

1. Ich denke auch hier, dass das Angebot für die Größe und die Lage der Gemeinde soweit in Ordnung geht.
Aber ich persönlich muss für alles Interessante nach München fahren (oder zumindest nach Erding, oder Freising).
2. Ist gut ich selber nutze es zu selten.
3. Es gibt viele Veranstalter in Taufkirchen, die das kulturelle Programm darstellen. Ich bin zufrieden.
4. Generell gut. Aber mehr Kultur ist immer gut!
5. Viele Veranstaltungen mit ausreichen infos dazu - find ich super
6. Das Angebot erfüllt die bei der Größe des Ortes vertretbare angemessene Nachfrage!
7. Ich finde es schade, dass die Taufkirchner das kulturelle Angebot eigentlich zu wenig nutzen.
8. Für jede Altersgruppe was dabei.
9. Alles bestens

10. Auswahl der Kulturangebote ist ausreichend!
Ist steht auch der Kosten-, Nutzenfaktor im Vordergrund.
Für andere oder größere Kulturereignisse fahren wir gerne ein Stück.
11. Sehr viele Möglichkeiten vorhanden.
12. Das Angebot ist sehr groß. Natürlich wäre eine Kulturstätte wie der Jakobmayer in Dorfen schön, aber dafür fehlt wohl in Taufkirchen eh das Publikum.
13. Dank Kinokaffee und Sovie e.V. ist ein kulturelles Angebot vorhanden und Dorfen ist ja nicht weit.
14. Gute Mischung für alle Interessen
15. Ich bin recht zufrieden.
16. Viel geboten im Ort, sehr gute Veranstaltungen das ganze Jahr über
17. Reichlich Wochenendprogramm über das Jahr verteilt.
18. Gibt schon schöne Veranstaltungen. Bin zufrieden.
19. Das kulturelle Angebot ist sehr vielschichtig, so dass für jeden Geschmack etwas dabei sein sollte.
20. Einen solchen Ort in dieser Größenklasse mit diesen attraktiven Angeboten muss man lange suchen.
21. Leicht ausreichend!
22. Die Bandbreite ist für so einen kleinen Ort recht groß. Es gibt nicht nur traditionell ländliches, sondern auch klassische Musik, Musik und Kunst aus anderen Kulturen, und ein eigenes kleines Kino.
23. Sehr großes Angebot für jeden vorhanden
24. Sehr interessante Konzerte und vielseitige Veranstaltungen im Schloss, Bürgersaal, KinoCafe und Weidenhain.
25. Für eine Gemeinde dieser Größe ist sehr viel geboten.
26. Immer was los. Hier sollte jeder etwas für seinen Geschmack finden
27. Es gibt viele Märkte und Veranstaltungen

Lob bestehendes Angebot (20)

Bürgersaal (3)

1. Veranstaltungen im Bürgerhaus
2. Auch die Veranstaltungen Bürgersaal und Kulturhaus nutze ich gerne.
3. Bürgersaal

Kinocafe (7)

1. Kino
2. Kinocafé nicht nur für Filme, sondern auch Vorträge wie DAV, Openstage, Ratschtreffs super
3. Ich bin heilfroh über das Kinocafe in Taufkirchen mit seinem guten Filmangebot sowie Konzerte.
4. Angebot im Kino ist super
5. Sehr loblich auch das Kinocafe
6. Vor allem das Kinocafe ist ein großer Gewinn für Taufkirchen.
7. Durch Veranstalter wie Kinocafe ist immer ein schön Buntes Programm geboten

Bücherei (1)

1. Und die Bücherei ist vergleichsweise gut sortiert.

Wasserschloss (6)

1. Veranstaltungen im Wasserschloss
2. Auch die Veranstaltungen im Schloss nutze ich gerne.
3. Angebot im Schloß ist super
4. Der Kauf vom Wasserschloss war wichtig

5. Es ist einfach schön in Taufkirchen Mittelaltermarkt, Volksfest, und die anderen Märkte am Wasserschloß sehr schön.
6. Schloss und Kulturhaus bieten immer was.

Oase und Sovies (3)

1. Musikangebote von Sovies sehr vielfältig
2. Sovies und Oase machen gute Arbeit
3. Durch Veranstalter wie Oase, MGH und Sovie ist immer ein schön Buntes Programm geboten

Persönliche Gründe (3)

1. Ich nutze die Angebote gelegentlich, da es zeitlich leider nicht öfter klappt.
2. Es wird viel angeboten, mit kleinen Kindern sind die kulturellen Angebote schwierig zu besuchen. In ein paar Jahren dann
3. Programm ist gut, ich habe zu wenig Zeit dafür

Sonstiges (4)

1. Lasst das jugi fertig werden, dass es wieder ein Angebot für Jugendliche und weniger Geldige anbieten und durchführen kann
2. Bürgersaalnutzung da ansonsten kein Saal mehr in Taufkirchen besteht. Die Vereinsheim bei den Ortschaften die keinen Wirt mehr haben für die Vereine.
3. Frage versehentlich beim Sport beantwortet...
4. Siehe vorherige Frage

Keine Bewertung der Zufriedenheit

Fehlende Angebote/ zu wenig Angebotsvielfalt (1)

1. Zu wenig Angebot

Konkrete Angebote, die fehlen (18)

Angebote speziell für Jugendliche (1)

1. Im Prinzip für Erwachsene OK. Jugendliche haben es dagegen in Taufkirchen schwer. Ein Kino ist vorhanden und bietet eigentlich ein breitgefächertes Angebot, nur darf man keine Ansprüche an das Ambiente haben (Althippie Einrichtung und Führung). Ein Standort für einen neuen/zusätzlichen Film-Vorführraum wäre für mich sekundär.

Gastronomie und Ausgehmöglichkeiten (3)

1. Mehr Sachen wie den Adelberger
2. Es ist sehr schade, daß in Taufkirchen das Angebot, der einheimischen Gastronomie, mit gut bürgerlicher Küche ausgestorben ist.
3. Leider ist das Angebot an Lokalen, Ausgehmöglichkeiten und deutscher Gastronomie sehr dürftig

Events und Openair (4)

1. Es wäre schön, wenn im Schlossgarten mehr Angeboten wird. Der Mittelaltermarkt war sehr schön, vor allem am Abend mit Musik
2. Weiterführung des Mittelaltermarkts ist schön!
Der Weihnachtsmarkt könnte erweitert werden auf den Schlosspark.
3. Mehr Veranstaltungen,
4. Mehr Veranstaltungen im Kulturhaus

Konzerte, Theater, Ausstellungen, Kleinkunst (4)

1. Vorbild ist der Jakobmayer in Dorfen. Ein kulturelles Zentrum.
2. Was allerdings fehlt ist so was wie ein Orchester etc.
3. Konzerte wären toll
4. Mehr Kleinkunst, Kabarett und Konzerte.
Dazu bräuchte es Kneipen oder kleine Bühnen

Kino (3)

1. Kino mit aktuellen Filmen fehlt
2. Ein richtiges Kino wäre schön
3. Und ein schöneres Kino fehlen

Starkbierfest (3)

1. - Starkbierfest ist für mich Tradition, ein Scheitern aufgrund von Brandschutzbestimmungen oder ähnlichem ist lächerlich (wo sind Alternativen möglich?)
2. Aber das Starkbierfest gehört zu Taufkirchen, es muss eine alternative Lösung her.
3. Schade dass das Starkbierfest aufgrund von Brandschutzauflagen in 2019 nicht sein wird. Wäre hier keine Lösung möglich gewesen?

Kritik am bestehenden Angebot (4)

Kinocafe (1)

1. - schade, dass es dem Kino mittlerweile so an Sauberkeit mangelt, dass wir es für uns nicht mehr nutzen

Bürgersaal (2)

1. Bürgersaal könnte mehr Veranstaltungen gebrauchen. Mehr Theater, Konzerte
2. Seit dem es "Lesen und Schenken" nicht mehr gibt, wird der Bürgersaal deutlich seltener für kulturelle Angebote genutzt. Finde ich sehr schade. Kann da im Rathaus nicht eine Stelle erschaffen werden wo z.B. die Mitbürger Vorschläge machen könnten welcher Musiker z.B. als nächstes eingeladen werden soll. Oder Veranstaltungen wie die "Offen Bühne", wenn da mehr Unterstützung stattfände, könnte ich mir gut vorstellen das Tfk. einen schönen Ruf als Kulturförderer bzw. Entdecker von neuen Talenten haben könnte.

Sonstige Kritikpunkte (1)

1. Das neu ernannte "Kulturhaus" muß noch an sich arbeiten u. sollte seine MAs dazu anhalten, nach den kulturellen Saufexzessen die Müllberge im angrenzenden Wald zu beseitigen.

Ausreichendes Kulturangebot (15)

1. Ich lebe auf dem Land, habe ich Kulturhunger, fahre ich nach München: Hier ist wohl vorwiegend kulturell alles gut so wie es ist, die Leute scheinen mit dem was angeboten wird zufrieden zu sein.
2. Passt so, wie es bis jetzt ist
3. Ausreichend vorhanden
4. Für meine Ansprüche gibt es genügend Freizeitangebote.
5. Angebot für Taufkirchen ausreichend, gutes Programm kino
6. Es wird genügend angeboten.
7. Bin mit Angeboten zufrieden
8. Wenn man sich Zeit nimmt kann man verschiedenste Veranstaltungen besuchen.
9. ... ausreichend vorhanden, bitte lasst uns die Gemeinde-Mittel priorisieren

10. Für die Ortsgröße gibt es eigentlich relativ viel
11. Es wird mehr als ausreichend auf Kultur geachtet.
12. Ok
13. Für meine Bedürfnisse ok.
14. Es ist viel geboten, dass find ich gut
15. Sehr gutes Angebot seitens Sovie und der Gemeinde

Lob bestehendes Angebot (7)

Kinocafe (3)

1. Das Wasserschloss bietet bereits tolles Programm, auch das Kinocafe... jedoch sollte es einen stärkeren Bezug zwischen den Einrichtungen geben, ein gemeinsames Auftreten, um besser sichtbar zu sein und einem breiteren Publikum zugänglich zu sein.
2. Schön ist, dass wir nach wie vor ein Kino haben.
3. Gehe gerne ins Kino Café

Wasserschloss (3)

1. Das Wasserschloss bietet bereits tolles Programm, auch das Kinocafe... jedoch sollte es einen stärkeren Bezug zwischen den Einrichtungen geben, ein gemeinsames Auftreten, um besser sichtbar zu sein und einem breiteren Publikum zugänglich zu sein.
2. Im Schloß ist auch viel geboten
3. Ich finde es gut, dass das Wasserschloss durch die Gastronomie aufgewertet und belebt wurde

Kulturhaus (1)

1. Kulturhaus mit 30 Veranstaltungen ist toll

Persönliche Gründe (5)

1. Das kulturelle Angebot trifft nicht ganz meinen Geschmack. Fahren da öfter lieber nach Dorfen zum Jakobmayer besseres Angebot
2. Keine übertriebene Ansprüche meinerseits
3. Kein Interesse
4. Wir sind kulturell weniger interessiert.
5. Dazu kann ich ehrlich gesagt nicht wirklich was sagen

Bildung in Taufkirchen (Vils)

Ich nutze noch weitere Bildungsangebote, nämlich ...

Bisschen mehr sollte im Ort geboten sein

Bücherei

Bücherei

Bücherei

Bücherei (sehr gut);

geschichtliche Führungen durch das Wasserschloss;

Bücherei meist Online

Bücherei Taufkirchen , Urzeitmuseum

Bücherei!!

Bücherei? Ist das ein Bildungsangebot?

Caritas ect.

Es wäre schön wenn es ein Gymnasium und VHS Angebote geben würde

Gymnasium aber leider nicht Taufkirchen!!!

Habe es genutzt vor 30 Jahren

Habe genutzt...

Meine Freundin nutzt gerne AOK und VHS Kurse, bzw. alles rund ums Baby bei Hebammen.

Kath. Bildungswerk

KBW

Kreismusikschule im Wasserschloss

Mehr Angebote der VHS hier. Z. B. Angebote im sportl. Bereich.

Tai Qui wäre da auf der Wunschliste...

Mehr Sprachkurse z.B. Spanisch, Gebärdensprache

Bessere Kommunikation mit Flüchtlingen oder Bedürftigen ermöglichen

Mehrgenerationenhaus

Noch ist unsere Tochter im Kindergarten, wird aber nächstes Jahr in die Schule kommen!

Grundschule Moosen/Vils soll weiter bestehen!!!

Seit Ende der Schulzeit nutzen wir kein Bildungsangebot.

Sicherstellen von ausreichend Krippen- und Kindergartenplätze.

Sprachkurse

Volkshochschul-Angebote:

Sprachkurse in Taufkirchen für Spanisch; fernöstliche Kampfkunst z.B. mit Stock;

Tanzschule und Tanzkurse für jedermann; Chor } nicht die Liedertafel

Volkshochschulen, Kurse aller Art

Vorträge

Wenn dann eher Vorträge. Das Angebot der Vhs ist total einseitig, langweilig und unattraktiv vor allem für Berufstätige

Z. Zt. nicht

z.B. Kochkurse im Pfarrsaal

Betreuung in Taufkirchen (Vils)

Wie zufrieden sind Sie mit dem gegenwärtigen Betreuungsangebot in Taufkirchen? Bitte begründen Sie Ihre Auswahl:

Unzufrieden bis neutral

Kritik bestehendes Angebot (2)

Gemeindebus (1)

1. Der Gemeindebus müsste pünktlicher und öfter - auch abends unterwegs sein sowie am Wochenende. Ebenso die Anbindung der Ortsteile Moosen und Geislbach sollten langfristig eingebunden werden.

Kinderbetreuung (1)

1. Sehr reaktionäre Kindergartenleitung in Moosen

Zu wenig Angebot (16)

Seniorenbetreuung (10)

1. Aktuell wurde gerade die professionelle Pflegehilfe für eine alte Mitbürgerin (Pflegegrad 2) von dem einzigen Pflegeanbieter am Ort wegen Überlastung abgelehnt.
Die Frage ist deshalb nicht "w o", sondern "w a r u m" gibt es da nur ein Betreuungsangebot?
2. Es müsste mehr für ältere Menschen getan werden zum Beispiel eine Siedlung für alte Menschen mit Einbindung des Gemeindebus ambulanter Pflege und Bungalows Seniorengerecht
3. Es sind zwar Betreuungsangebote für Senioren vorhanden, diese stellen aber keinen attraktiven Arbeitgeber. (unzufriedene, häufig wechselnde Mitarbeiter)
4. Es fehlen in der ambulanten Pflege immer noch Kräfte. Auch für Verhinderungs und Entlastungspflege und bei der Nachbarschaftshilfe gehen dafür die Helfer aus. Mehr anzuwerben und auszubilden als Unterstützung für die Pflege daheim ist dringend nötig !!!!
5. Die zentrale Betreuung nur über den Markt Taufkirchen ist gewöhnungsbedürftig. Gerade im Gebiet Hofkirchen gibt es keine mir bekannten Angebote. Man ist hier auf die Familie angewiesen, wenn man im Alter "mobil" bleiben möchte.
6. Es fehlt eine AWO für ältere Leute, auch ist das Angebot für ältere Personen außerhalb von Taufkirchen schlecht
7. Demenzhilfe auch Std.weise fehlt
Kaffeetreffpunkt für Senioren fehlt
Behindertengerechtes Wc für die Öffentlichkeit fehlt
8. Zu wenig Plätze im Altersheim
9. Ausbau der Seniorenbetreuung, evtl. betreute Wohngruppen, Wg's für Senioren
10. Hilfe für Familien die alte Menschen betreuen oder unterstützen müssen fehlen z.B. Putzkräfte-Service

Kinderbetreuung (5)

1. Es ist recht schwer Kindergartenplätze zu bekommen
2. Es sind scheinbar zu wenig Kita-plätze vorhanden, sodass wieder ein Container aufgestellt werden muss. Das heißt, mein Kind wird wieder ein "Containerkind" werden. (mein erstes Kind war auch schon im Gemeindegarten- Container)

Personalteam muss sich erst wieder finden, evtl. Umzug in einen neuen Kindergarten..

3. Mehr Hilfe für Alleinerziehende z.B. Kinderbetreuung, damit Arbeit möglich gemacht wird
4. Ich betreue ein Familie mit zwei Kleinkindern. Beide Eltern sind in Vollzeit berufstätig. Es ist eine einzige Kinderkrippe, bzw. Kindergarten so buchbar, dass beide Eltern ihrer Arbeit nachgehen können. Diese Einrichtungen befinden sich nicht im selben Haus.
Es gibt zwar viele Kindergärten/Eichrichtungen, aber die Öffnungszeiten sind den Bedürfnissen, der Arbeitnehmer nicht wirklich angepasst. Zudem gibt es "Schließtage, Konzeptionstage, etc. die die Familien in Planungsnot bringen.
5. Seit geraumer Zeit müssen anscheinend 3 Jährige Kinder die noch in der Krippe sind, weil im Kindergarten kein Platz frei ist den vollen Krippenbeitrag bezahlen.

FRECHHEIT

Hintergründe sind mir nicht bekannt., aber warum der Gemeinderat bei diesem Thema zustimmt.

Es wird in sovielen Sachen investiert und bezuschusst und bei sowas nicht wo es um Kinder geht und die einzelnen Familien wieder finanzeil belangt werden.

Suchtkranke (1)

1. Erweitertes Angebot für z. B. Suchtkranke, prop e. V. Könnte man erweitern. Damit ist auch Kbo entlastet.

Lob bestehendes Angebot (1)

Grundschule (1)

1. Mit der Grundschule sind wir sehr zufrieden.

Persönliche Gründe (1)

1. Flüchtlinge werden bevorzugt behandelt

Sonstiges (1)

1. Dieser Winter hat es wieder einmal gezeigt. Es werden die Straßen super schnell und sauber geräumt. Die Gewehge kommen hinterher und bei den Ampelübergängen werden die vom Schneeräumfahrzeug geschaffenen Schneewälle nur mit einem schmalen Gang zur anderen Straßenseite geschaffen. Mit Kinderwagen oder Rollstuhl ist eine Durchkommen fast unmöglich

Neutral bis zufrieden

Kritik bestehendes Angebot (1)

Seniorenbetreuung (1)

1. Im Gegensatz zur Ambulanten Pflege in Taufkirchen/Vils. Sehr unzuverlässig, sowie Abrechnungsverfahren sehr umständlich und undurchsichtig für den Kunden. Oft auch Personalmangel oder schlechtes Personal zugewiesen bekommen.

Zu wenig Angebot (15)

Seniorenbetreuung (6)

1. Grundsätzlich zufrieden; für Senioren sollte im Gemeindebereich außerhalb des Ortes mehr getan werden
2. Mehr Plätze im Altersheim und im Schulhort
3. Seniorenservicezentrum

4. Beratungsangebote der Seniorenlotsin erhöhen
5. Es fehlen Kurzzeitpflegeplätze
6. Das Angebot an betreuten Wohnungen dürfte noch größer werden.

Kinderbetreuung (6)

1. Es gibt zwar viele Kindergärten, aber leider ist es eine immer Zitterpartie, ob man auch im Wunschkindergarten einen Platz bekommt! Es sollten die Kindergärten so vergrößert werden, dass die Familien ihren Lieblingskindergarten besuchen können. Bei mir hieß es, dass 20 Kinder genommen werden können, der Rest hat Pech gehabt!
2. Kinderkrippen und Kindergarten sind immer notwendig
3. Einige Kindergärten
4. War zwar schwierig 2 Kindergartenplätze unterm Jahr zu kriegen, hat aber letztendlich doch geklappt
5. Beratung von Eltern und Familien fehlt
Babysitter-und Tagesmüttervermittlung vor Ort
Selbsthilfegruppe für Alleinerziehende
6. Elternbereich im Mehrgenerationenhaus intensivieren, niedrigschwelliges Beratungsangebot für Eltern ausbauen, "Elternschule" installieren, Babysitterbörse

Schülerbetreuung (2)

1. Schülerhilfe gibt es keine mehr im Ort
2. Mehr Plätze im Altersheim und im Schulhort

Hinsichtlich Bevölkerungszunahme (1)

1. Kinderbetreuung alles sehr gut zu Fuß erreichbar - für jetzigen Bevölkerungsstand !!!!

-

Die vielen neuen Siedlungen sollen in Frage gestellt werden --- es ist bekannt, dass viel Münchner Zuzug da ist sowie einige Taufkirchener schon ihr 2. Heimdomizil bauen

Ausreichendes Betreuungsangebot (16)

1. Großes Angebot allgemein
2. Taufkirchen bietet sowohl für Kinder als auch Pflegebedürftigkeit Betreuungsmöglichkeiten.
3. Wir benötigen nur einen normalen vormittags Kindergartenplatz. Diese sind ausreichend vorhanden
4. Ausreichend Betreuungsangebote vorhanden
5. Es ist für jeden was dabei
6. Das Betreuungsangebot in Taufkirchen ist vielseitig.
7. Ich finde die Betreuungsangebote in Taufkirchen gut es stehen viele Betreuungsangebote zur Auswahl
8. In Taufkirchen ist m.W. für alle Lebensbereiche eine Beratungs- und/oder Betreuungsstelle vorhanden. Zumindest ein erster Anlaufpunkt.
9. Meiner Ansicht ein sehr umfassendes Betreuungsangebot vorhanden
10. Gutes Angebot
11. Alles da, was man braucht.
12. Die Gemeinde ist hier sehr bemüht und hat sich hier in den letzten Jahren einen guten Namen im Landkreis und der Umgebung erarbeitet. Top!
13. Kinder, Jugendliche und auch Senioren finden bei etwas gutem Willen ausreichend Betreuungsangebote
14. Die Gemeinde ist am Puls der Zeit. Ist oftmals frühzeitig mit sozialen Themen beschäftigt.

15. Weil alle Betreuungseinrichtungen vorhanden sind.
16. Sowohl für Kinder und Jugendliche, als auch im Seniorenbereich viele Angebote.

Lob bestehendes Angebot (8)

Kindergarten (4)

1. Wir nutzen den katholischen Kindergarten in Moosen und sind sehr zufrieden. Es wäre noch angenehmer wenn der religiöse Einschlag etwas schwächer wäre. Aber das ist kein echtes Problem.
2. Kindergärten, Krippen usw. sind gut vorhanden
3. Lange Öffnungszeiten in Kindertagesstätten
4. Kindergärten sind sehr gut, vorallem der in Moosen/Vils! Betreuung ist dort sehr gut und die Erzieherinnen sind sehr einfühlsam und liebevoll.

Mehrgenerationenhaus (2)

1. Gutes Angebot im Mehrgenerationenhaus
2. Neben KiGa, KiTa, Krabbelgruppen, muß das Angebot des MGH hervorgehoben werden!

Schulen (1)

1. Große Auswahl im Schulbereich

Senioren Service Zentrum (1)

1. Das Senioren Service Zentrum ist eine wunderbare Einrichtung.

Persönliche Gründe (5)

1. Neutral - habe keine Berührungspunkte
2. Ich nehme aktuell keines in Anspruch, denke aber das Taufkirchen reichhaltig ausgestattet ist.
3. Kann ich nicht so gut sagen, es wirkt gut ausgebaut
4. Aktuell benötige ich nichts, aber wenn es Mal sein sollte fühle ich mich gut aufgehoben in der Gemeinde
5. Da ich aktuell keine Betreuungen benötige, aber die bestehenden Angebote kenne und gut finde eine hohe Zufriedenheit.

Sonstiges (1)

1. Kinderkrippen, Kindergarten, Schulen, Seniorenheime in Taufkirchen und Moosen.

Keine Bewertung der Zufriedenheit

Ausreichendes Betreuungsangebot (15)

1. Ich denke Taufkirchen ist hier gut versorgt.
2. Die Gemeinde ist hier sehr gut dabei
3. Sehr zufrieden.
4. Sehr gut
5. Hier hat sich in den vergangenen Jahren sehr viel getan. Seniorenzentrum, Mehrgenerationenhaus,...
6. Aus meiner Sicht vollkommen Ausreichend.
7. Vielseitiges Angebot für alle Generationen
8. Für jedes Alter vom _Kleinkind bis zum Seniorenheim gibt es sehr vielseitige Angebote
9. Sehr breit aufgestellt. Und auch auf die zukünftige Entwicklung ausgerichtet.
10. Es gibt genügend Kindergärten, ein Mehrgenerationenhaus

11. Für uns ausreichend
12. Passt so, wie es ist
13. Alles ok.
14. Für die momentane Bevölkerungszahl ausreichend
15. ausreichend vorhanden
16. Angebote reichen vollkommen aus.
17. Ok
18. In Taufkirchen ist für junge und alte Mitbürger alles da.

Zu wenig Angebot (11)

Seniorenbetreuung (7)

1. Tagespflege für Demenzkranke fehlt
2. Reinigungsdienst für Senioren zur Unterstützung
3. Es fehlen Angebote für pflegebedürftige Senioren, die nicht im Altenheim sondern zuhause leben.
4. Es fehlt ein betreutes Wohnen für Senioren
5. Es fehlen unterstützende Einrichtungen für Senioren, z.B. Mithilfe im Haushalt, Unterstützungs- und Betreuungsangebote für Alleinerziehende, ...
6. Ausbau des betreuten Wohnens bzw. von Wohngemeinschaften (Mehrgenerationen)
7. Wichtig wären Angebote für Senioren die zuhause bleiben wollen z B:
Essenslieferungen die frisch zubereitet werden; Fahrhilfen; Hilfen im Haus;
Nachbarschaftshilfe ist hier zu schwach besetzt, andere Anbieter sind aber zu teuer oder von zu weit weg!

Kinderbetreuung (2)

1. Zu wenige Kindergärten und diese zu geballt
2. Qualitativ hochwertige Ganztagsbetreuung für Schulkinder ist nicht ausreichend vorhanden.

Hinsichtlich Bevölkerungsentwicklung (1)

1. Die Bedarfsplanung ist leider ihrer Zeit immer ca. 1-2 Jahre hinterher. Es herrscht Personalmangel, hier sollte über Lösungsmöglichkeiten nachgedacht werden. Es ist schon bezeichnend, das die einzige Einrichtung, die direkt von der Gemeinde getragen wird der s.g. „Hausfrauenkindergarten“ ist (wegen der kurzen Betreuungszeiten). Hier sollte die Gemeinde eigentlich Vorbild sein. Hausfrau und Mutter ist veraltet, viele Mütter sind heute berufstätig.

Medizinische Versorgung (1)

1. Ein Problem stellt die Nachfolge der Hausärzte dar. Im Sparkassenneubau kann wegen der geringen Nutzfläche trotz des großen Gebäudes ein Medizinisches Versorgungszentrum nicht gut untergebracht werden.

Kritik bestehendes Angebot (3)

Seniorenbetreuung (2)

1. Es gibt ein Seniorenheim, das jedoch unwahrscheinlich teuer ist
2. Quantitativ denke ich ist es recht gut. Das Heim in Taufkirchen finde ich z.B. Qualitativ nicht gut. Schöner schein, aber letzten endes wird aus dem leid und not anderer profit erwirtschaftet. Da wär mir ein öffentlicher Träger lieber.

Kinderbetreuung (1)

1. keine kostenlosen Kindergärten

Persönliche Gründe (17)

1. Derzeit wird von mir kein Betreuungsangebot benötigt. Künftig vielleicht .
2. Ich brauche momentan keine Betreuung.
3. Ich bin in der glücklichen Lage, weder für Alt noch Jung aktuell eine passende Betreuung zu benötigen
4. Für mich kein Bedarf
5. Kein Bedarf
6. Kann ich nicht beurteilen, weil ich keine Betreuung in Anspruch nehme.
7. Keine Meinung hierzu
8. Nutze ich aktuell nicht - daher neutral
9. Kein Bedarf
10. Komme damit nicht in Berührung.
11. Keine Meinung, da keine Erfahrung.
12. Wird derzeit nicht genutzt
13. Kann ich mangels Bedarf nicht beurteilen
14. Kein Bedarf
15. Wird nicht in Anspruch genommen
16. Momentan kein Bedarf
17. Kann ich ebenfalls nichts zu sagen
allerdings weiß ich, dass es die Nachbarschaftshilfe in Moosen gibt

Sonstiges (1)

1. Alle Projekte werden bezuschusst, damit Mann und Frau zur Arbeit gehen können und sich Rentenanspruch sichern können. Warum wird die Erziehung der eigenen Kinder gering oder gar nicht gewürdigt bzw sogar belächelt? Traut man uns Eltern die Erziehung der eigenen Kinder nicht zu? Anstatt einer neuen Betreuungseinrichtung (Kinderkrippe) wäre ein Erziehungsgeld für selbstserziehende Eltern sinnvoll, damit sich Eltern mit nur einem Einkommen die Erziehung der eigenen Kinder leisten können.

Konfliktpunkte

Was wollten Sie schon immer einmal loswerden?

Siedlungsentwicklung (52)

Flächenverbrauch (7)

1. Mit Flächenverbrauch sehr sorgsam umgehen. Nur weil die Gemeinde ein Fläche gekauft hat muss diese nicht auf Gedei und Verderb bebaut werden. Es macht mir den Eindruck das solche Flächen ohne Rücksicht (und wegen wahrscheinlich hohen Kosten) bebaut werden sollen.
2. Das Flächenversiegeln sowie über unseren Kopf bestimmen geht gar nicht, hört auf damit und behandelt uns als mündige Bürger!!!
3. Die Gemeinde sollte großen Wert auf überflüssige Flächenversiegelung legen.
4. Es wird alles getan, um freie Flächen maximal zu bebauen. Es wird keine Rücksicht auf Nachbarn solcher Flächen genommen, die hier wohnen, aufgewachsen sind und auch hier wohnen bleiben wollen. Wenn plötzlich Häuser gebaut werden, die viel höher werden als der Bestand, geht für die Anwohner Lebensqualität drastisch zurück. Zum Wohl der Investoren. Gewinnmaximierung auf Kosten der Menschen die hier wohnen.
5. Flächen nicht unnötig verbauen.
Schützen unserer Natur.
6. Natürlich steigt die Nachfrage nach Wohnungen und Taufkirchen wird immer größer, aber ich bin entsetzt wie viel in den letzten Jahren zerstört und zu-betoniert wurde! An vielen Orten wo ich als Kind noch Blumen gesammelt habe ist jetzt alles unter einer dicken Betonschicht verschwunden, ein Reihenhaus nach dem anderen, neue Straßen, immer mehr Verkehr... ich möchte meinen Kindern einen angenehmen Ort zum Leben bieten können, nicht nur grau in grau (Beton und Häuser), sondern Natur-Blumen-Tiere und ein angenehmer Ort wo ich alt werden kann
7. Zerstört nicht die Natur der Gemeinde drinnen und drumherum.. irgendwann muss Schluß sein mit wahnsinnigen Siedlungsbauten.

Weniger Wachstum (8)

1. Die Ausweisung neuer Baugebiete oder Häuser sollte langsamer vorangehen.
2. Die vorherrschende Verkehrslage ist zum Teil katastrophal und so wie das Thema diskutiert wird, ist vermutlich mittelfristig, auch keine Besserung zu erwarten. Durch den ständigen Zuzug, der sich auch nicht mehr Einbremsen lassen wird, kann man eher noch von einer Verschlechterung ausgehen. Taufkirchen wird in Zukunft, wie viele andere Gemeinden schon widerfahren, ebenfalls zu einer Schlafstätte von besserverdienenden Münchnern und Restdeutschen werden, was eigentlich hier keiner will, aber sicher kommen wird.
3. Wer sagt, dass Taufkirchen unbedingt wachsen muss? Die momentane Infrastruktur ist mit der momentanen Bevölkerungsmenge schon ausgelastet. Leider geht der ländliche Charakter der Ortschaft (ich bin gebürtiger Taufkirchner und kenne den Ort seit über 60 Jahren) immer mehr verloren. Taufkirchen soll keine Schlafstadt für Pendler werden, die sich München nicht mehr leisten können. Die Grundstückspreise sind vor allem für junge Taufkirchner fast nicht mehr erschwinglich, die Grundstücksgrößen schrumpfen und zu viele Menschen werden auf zu engem Raum im Ortskern wohnen, wenn all die Bauvorhaben abgeschlossen sind. Von der Parksituation ganz zu schweigen. Pro Wohneinheit 1,1 Parkplätze zu planen geht sehr an der Realität vorbei. Am schlimmsten finde ich die Verkehrssituation. Seit über 30 Jahren sind Umgehungsstraßen im Gespräch, passiert ist leider nichts bis jetzt. Wir ersticken im Verkehr.

4. Wer hat denn gewollt und entschieden, dass Taufkirchen unbedingt wachsen muss? Soll Taufkirchen eine Schlafstadt für Pendler werden, die sich München nicht mehr leisten können?
Ich bin vor 30 Jahren aus München nach Taufkirchen wegen der ländlichen Idylle gezogen.
Diese Entwicklungen im einzelnen gefallen mir nicht:
die übertriebene und viel zu enge Nachverdichtung im Ortskern - viel zu hohe Wohnblöcke im Ortskern verschandeln das Ortsbild - die Abstände zwischen den Häusern sind viel zu gering - die unterschiedlichsten Baustile wie Pult-, Satteldach- und Toskanahäuser in einem Wohngebiet ergeben ein grauseliges Bild
5. Taufkirchen soll langsamer wachsen
6. Wachstum per se ist m.E. kein erstrebenswerter Wert. Taufkirchen hat sich sehr verändert und das nicht zum Besseren. Warum sollte ich in Taufkirchen wohnhaft bleiben, wenn es sich immer mehr Richtung Stadt entwickelt? Dann kann ich gleich in die Stadt ziehen und spare mir den täglichen Fahrweg!
7. Eine weitere Nachverdichtung des Wohnraums lehne ich ab
8. Die Verdichtung ist mir zuviel. Lasst grüne Wiesen, aus meiner Sicht muss man nicht auf Teufel komm raus wachsen. Im Ortskern und in den den Siedlungen wird zu hoch und zu eng gebaut. Taufkirchen darf auch ländlich bleiben.

Außenbereich (2)

1. Das sich unser Bürgermeister auch für den Außenraum der Gemeinde einsetzt.
2. Die Wohnsituation ist angespannt. Ich wohne im Außenbereich, habe 3 Kinder, ein Haus mit großem Garten, in welchem leicht noch ein Haus passen würde. Da im Außenbereich eigentlich kein Bauvorhaben möglich ist (außer man ist Landwirt, was ich aber nicht bin) müssen meine Kinder auf den angespannten Wohnungsmarkt drängen. Ich wünsche mir, dass Baumaßnahmen im Außenbereich leichter genehmigt werden (außer man will Mietwohnungen bauen)

Wohnungspolitik (10)

Allgemein unzufrieden mit Wohnungspolitik (1)

1. Was mich momentan am meisten stört, ist die momentane Wohnungspolitik der Gemeinde.
 - 1) Schillergrund: Mehrgenerationenhäuser
 - 2) die extreme Bebauung des M+M-Grundstückes und deren Zufahrt in die Tiefgarage
 - 3) Bauträger

Wohnraum für junge Menschen und Einheimische (5)

1. Es ist für Einheimische sehr schwierig am Ort Wohnraum zu finden wodurch man sich gezwungenermaßen in den Nachbargemeinden umsehen muss
2. Für Einheimische die hier in der Gemeinde oder sogar im selben Wohnort sich eine Existenz aufbauen wollen (ob Hausbau oder Firmengründung), sollen nicht so viele Steine in den Weg gelegt werden! Die sind die Zukunft der Gemeinde und Steuerzahler!
Verfahren sollen hier vereinfacht oder mit wenig Hürden und mit Hilfe der Behörden ermöglicht werden, soweit es im Rahmen des Gesetzes liegt.

Hier auch großer Kritikpunkt an das Landratsamt Erding!!! Bitte nachbessern!!!

3. Es sollte den jungen Leuten ermöglicht werden im elterlichen Garten zu bauen (falls ausreichend Platz da ist) um der akuten Wohnungsnot Herr zu werden.
4. Für Jugendliche ist es schwierig finanzierbaren Wohnraum vor Ort zu finden
5. Mehr Platz und Raum für Einfamilienhäuser für junge Taufkirchner Bürger die hier nicht weg wollen, es auf Grund der Wohnsituation aber müssen.

Bezahlbarer Wohnraum (5)

1. Leider steigen auch hier die Grundstückspreise zu sehr so dass sich junge Familien schwer tun sich den Traum vom Eigenheim zu ermöglichen
2. Die zweite Herzensangelegenheit: Mein Mann und ich arbeiten als Krankenschwester/Pfleger in der KBO-Klinik hier im Ort. Wir haben zwei Kinder. Wenn wir wegen Eigenbedarf gekündigt werden, finden wir in Taufkirchen keine Wohnung mehr, die wir uns leisten können. Die Mietpreise sind wahnsinnig gestiegen und für Familien mit "normalen" Gehalt nicht mehr finanzierbar. An ein Eigenheim ist gar nicht erst zudenken. Leider ist das eine traurige Entwicklung.
3. Leistbare Wohneigentum /Grundstücke für einheimische normalverdienende Junge Familien. Preisentwicklung in Taufkirchen zwingt derzeit diese zum Wegzug.
4. Generell stören mich die zur Zeit übermässigen Bebauungen freier Flächen in Tfk mit Eigentumswohnungen durch Bauträger. Auch stört mich, dass gerade in der Vergangenheit viele günstige Baugrundstücke auch an Nicht-Gemeinde- und Umlandsbürger vergeben wurden, die diese Grundstücke und die darauf stehenden Häuser nach 10 Jahren überteuert verkaufen, um z.B. doch wieder nach München zu ziehen. Diese Grundstücke sind dann für Bürger aus Tfk, die in Tfk arbeiten, kaum mehr erschwinglich. Hier wäre es wünschenswert aus den Fehlern zu lernen, um zukünftig nachhaltiger zu agieren.
5. Wünschenswert wäre es auch, dass die Supermärkte mehrgeschossig bebaut werden, um dort günstigen Wohnraum zu schaffen.

Konkrete Kritikpunkte (2)

1. In Hubenstein wird bzgl. möglicher Bebauungen mit unterschiedlichem Maßstab gemessen. Bebauung im Ortsmittelteil in zweiter Reihe bisher nicht möglich, am Ortsende Richtung Geislbach jedoch schon?!
2. Ich finde die Entscheidung, dass westlich der B15 (Friedhof bis Frauenvils) ein Gewerbegebiet entstehen soll entsetzlich. Die bisher schöne Ortseinfahrt, wenn man von der östlichen Gewerbebebauung absieht, wird dadurch massiv gestört. Bei vielen anderen Orten wurden diese Fehler leider begangen. Irgendwann sehen alle Orte gleich aus. Außen Gewerbegebiete und Supermärkte. Innen Häuser zum schlafen.

Ortsbild/ Lebendiger Ortskern (20)

Unattraktives Ortsbild (v.a. Ortsmitte) (11)

1. Der Busbahnhof als ein zentraler Ort ist hässlich
2. Der Ort wird trotz teurer Planer immer hässlicher (siehe Sparkasse, neue Wohnungen neben Liebl an der B 15). Jeder weiß es ... und keiner macht was ... der Gemeinderat schläft und wenn man sie direkt anspricht, geben sie auch noch zu, dass es nicht ihren Vorstellungen entspricht und sie angeblich keine andere Möglichkeiten hatten sorry, das ist leider die bittere Wahrheit ...
Im Oberland z.B. gibt es auch neue Wohnbebauungen, die sich an die ursprüngliche Bebauung halten müssen
3. Der Ortskern ist mittlerweile sehr unansehnlich, im Zentrum wird alles zugebaut, keine Parkmöglichkeiten um den Ortskern gut zu erreichen und auszunutzen. Als Fußgänger und Radfahrer ist es unangenehm sich durch den Ortskern zu bewegen .
4. Der Ortskern muss schöner werden!
5. Die Gemeinde sollte speziell bei den Bauvorhaben in der Ortsmitte auf schöneres Gesamtbild achten. Sinnvoll wäre es hier deutlich konzeptioneller vorzugehen. Es besteht schon Möglichkeit zur Verbesserung.
6. Die Ortseinfahrten (alle Richtungen) sind optisch nicht schön und einladend gestaltet.
Sanierungsbedürftige Häuser (speziell in der "Innenstadt")

7. Leider wird Taufkirchen mit hässlichen Gebäuden zugebaut z.B. Sparkasse , Neubauten in der Landshuterstraße oder Dorfnerstraße da ist Dorfen viel schöner und gemütlicher wenn ich wieder bauen würde dann dort
8. Schandfleck Eberle Haus
9. Im Umfeld ob Veldener oder Dorfener oder Erdinger... sagen immer nur wie häßlich Tfk. ist. Ich denke tatsächlich wenn es ein Wettbewerb gäbe, mit dem Thema die hässlichsten Orte in Bayern, wär interessant wo Tfk. da liegen würde.
10. Verkehrssituation und unschönes Stadtbild
11. Unterbindet Steingärten und Charakterlose Bauten wie die Sparkasse

Fehlender lebendiger Ortskern (11)

1. Keine Innenstadt vorhanden
Kein schöner / gut zugänglicher Marktplatz mit regionalen Angeboten
2. Die Ortsmitte dient fast ausschliesslich dem Auto-und Lastverkehr, nicht aber um eine lebendige Ortsmitte mit Geschäften und Lokalen voranzutreiben
3. Es fehlt ein Ortszentrum. Taufkirchen wird durch die B388 und B15 zerschnitten und da wo in anderen Dörfern viele Cafes usw. sind ist bei uns eine Kreuzung.
4. Ich vermisse einen schönen Marktplatz als Fußgängerzone, sodass man hier im Cafe oder in der Eisdielen sitzen kann, ohne den Gestank des Verkehrs.
5. Ich wohne wirklich gerne in Taufkirchen aber mir fehlt ein richtiger Ortskern wie in Dorfen oder Landshut. Das Rathauscafé kann das leider nicht auffangen. Der Ort wird so von den zwei Bundesstraßen zerschnitten, dass kein Ortskern entstehen kann
6. Taufkirchen ist ein schöner Ort. Leider fehlt ein Ortskern. Ein Platz zum verweilen, wo Kinder laufen können,... Leider sind alle Cafe´s zu nah an der Straße. Ein normales Gespräch, wenn man draußen sitzt, ist durch die LKW´s fast nicht möglich, ich habe Angst, dass meine Kinder auf die Straße rennen...
7. Tfk. sollte sich wandeln von einer "Bebauten Kreuzung" zu einem lebenswerteren Ort.
8. Schafft einen aktiven Ortskern.
9. Den Ortskern schön Richtung Süden ausweiten
10. Der Ortskern ist zu wenig belebt. Ab 20.00 Uhr sind die Gehsteige hochgeklappt. Mehr Veranstaltungen im Ortskern.
11. Die Ortsmitte sollte mehr leben und lebendig sein. Auf jeden Fall noch ein schönes Café.

Arbeit und Gewerbe (6)

Landwirtschaft (1)

1. In der Landwirtschaft keine Masentierhaltung. Diese Ställe werden 2 bis 3 mal am Tag durch den Kamin entlüftet, dann stinkt der ganze Ort. Täglich Gestank ist was anderes als wenn 4 mal im Jahr der Odel ausgefahren wird.

Förderung/ Anreize für die Gewerbeentwicklung (5)

1. Die Gemeinde sollte Unternehmensgründungen und die Schaffung neuer Arbeitsplätze unterstützen.
KMUs sind die Zukunft
2. Es gibt keine Anreize für Personen die selbständig werden wollen. Keine Ladenflächen mit ausreichend Parkplätzen. Keine Arbeitsplätze. Dorfen ist hier leider sehr viel weiter voraus. Obwohl Taufkirchen viel schöner ist hat man in der Vergangenheit verpasst aus Taufkirchen einen lukrativen Ort für Investitionen zu machen. Die qm-Preise steigen auch ins Unermessliche. Das wird sich leider irgendwann rächen wenn Freizeitangebote und Gastronomie Angebote nicht verbessern. Es fehlt die Inspiration in der Gemeinde um den Ort weiterzuentwickeln. Es werden stattdessen

Geldern von Förderverein für Bänke ausgegeben statt wirklich Anreize zu schaffen den Ort schöner und lukrativer zu machen.

3. Ich würde mehr auf Gewerbe setzen. Arbeitsplätze und Einnahmen für die Gemeinde
4. In Taufkirchen wird sehr viel soziales getan. Schulen, Tafel, MGH, Rot-Kreuz-Wache, etc. Finde ich gut, fast vorbildlich. All das muss aber jemand bezahlen. Wer kümmert sich um die Zahler? Gewerbeansiedlung, attraktive Standorte, Digitalausbau, Baugenehmigungen, etc. Bitte kümmert Euch mehr um die die das Ganze bezahlen sollen!
5. Kaum Arbeitsplätze in der Nähe

Verkehr

Allgemein (2)

1. Das die Taufkirchner immer über den Verkehr schimpfen aber selbst jeden „Meter“ mit dem Auto fahren. Kinder können heute nicht mehr zu Fuß in die Schule gehen und werden nur noch gefahren!
2. Mich stört der Verkehr in Taufkirchen am meisten !

Verkehrsbelastung (10)

1. Der Verkehr muss weiter aus Tfk. raus ... Über die B15 neu bis zur A 94 sollte dennoch an einer Entlastung außerhalb des Ortes Taufkirchen gehalten werden ... die Gemeinden Essenbach, Ergolding usw. schaffen das ja auch
2. Der Stau im Ortskern zu allen möglichen Tageszeiten, bedingt durch die vielen Ampeln.
3. Der Straßenverkehr der nie endet stört
4. Der Verkehr ist möderisch.
5. Der Verkehr muss aus dem Ort raus.
Damit auch wieder der Ortskern mehr belebt wird.
Es gibt keine deutschen Gaststätten mehr
6. Verkehr im Ortszentrum
7. Verkehrssituation in TFK ist extrem schlecht
8. Verkehrssituation und unschönes Stadtbild
9. Was mich besonders stört:
Die absolut katastrophale Verkehrssituation im Ort.
Das macht Taufkirchen total unattraktiv
10. Wir ersticken am Verkehr.

Ortsumfahrung (16)

1. Achja - eine Ortsumgehung, aber das wollen viele nur hört das niemand gerne.
2. Bei Umfahrungsbau, Errichtung bzw. Aufschüttung eines vernünftigen Lärmschutzes gegenüber der Landessiedlung!
3. Bitte plane Sie mit Blick auf die Steigerung der Attraktivität der Gemeinde!

1) Umfahrungen müssen her!
4. Das endlich die Umgehungstr NORD gebaut wird B388 bis Passau keine ortsdurchfahrt mehr nur der Landkreis Erding schlääft!
5. Der Verkehr im Ortskern ist zuviel, die Umgehung sollte bald mal kommen
6. Die Umfahrung von Taufkirchen muß endlich vorangetrieben werden. Längst überfällig
7. Die Umgehung sollte zeitnah umgesetzt werden.
8. Eine Ortsumfahrung wäre dringend nötig, da zu viele Autos und Lastwagen durch Taufkirchen fahren und es an manchen Stellen auch einfach zu eng ist und manche LKW Fahrer fast nicht aneinander vorbeikommen.

9. Es ist dringend eine Umgehungsstrasse erforderlich. Eine möglichst zeitnahe Realisierung ist dringend geboten.
10. Es wäre super wenn es zeitnah eine Umgehungsstraße um TFK geben würde!!!
11. geplanter Neubau der B-388-Ortsumfahrung Taufkirchen (Vils) ist vom Verlauf her schlecht und beeinträchtigt zu viele. Großräumigere Umfahrung ist notwendig sonst keine Verbesserung für Taufkirchen.
12. Außerdem brauchen wir dringend endlich eine Ortsumfahrung. Taufkirchen bietet viel und ist schön, aber ohne Ortskern fehlt was.
13. Umfahrung!!!!!!
14. UMGEHUNG!!!
15. Wann wird endlich die Umgehungsstraße gebaut
16. Wir brauchen eine Umgehung, damit es in Taufkirchen vom Verkehr her wieder erträglicher wird!!!

MIV (10)

Ampelschaltung (3)

1. Ampelschaltung B15/B388 nicht optimal. Halteverbotsschilder Friseur Scholz Richtung B15. Gefährliches Parken hinter Kuppen
2. Die Ampel gegenüber der VR Bank. Man kann natürlich den Verkehr auch künstlich einbremsen. Warum wurde diese Ampel zwischen 2 bestehenden Ampeln, die gerademal 200m auseinander sind installiert???? Schildbürgerstreich???
3. Die Kreuzungsampel besser einstellen. Ein schönen Stadtkern mit Cafés Restaurant erschaffen.

Verkehrsüberwachung (3)

1. Bessere Kontrolle der Befahrung der gesperrten Verbindungsstraße Atting zur B15.
2. Geschwindigkeitskontrollen sollten nicht nur zum Gelderwerb eingesetzt werden (B388 ortsauwärts) sondern an risikobehafteten Stellen durchgeführt werden.
3. Wen Bürger Anfragen stellen ob in Ihren Dörfern mal geblitzt werden könnte und man das Gefühl hat abgewimmelt zu werden.

Schwerlastverkehr (4)

1. Die Kreuzung beim Veldenerstraße beim Opel Wagner ist eine Katastrophe. Sie ist eng die Lastwagen fahren beim Abbiegen in die Veldenerstraße regelmäßig auf den Bürgersteig fahren regelmäßig an die Stoppbarren an den Fußgängerwegen. Es ist hoch gefährlich dort auf den Fußgängerweg zu gehen.
2. Dringend sollte der Schwerverkehr aus dem Ortskern raus!
3. Schwerer Lkw und Landwirtschaftlicher Verkehr durch die Kellerstraße und Kellerberg finde ich extrem störend. Besonders groß Traktoren mit Anhänger die mit Bleifuß durch den Ort rasen.
4. Zu viel (Schwer-)verkehr!

Ruhender Verkehr (5)

1. Ein Problem in Taufkirchen: Es gibt zu wenig Stellplätze für Autos in den Siedlungen, ständig sind die Straßen zugestellt.
2. Die aktuelle "Parkplatz-Abzocke" vor den Geschäften z.B. an der Landshuterstraße. Ich fand es immer als großen Vorteil ohne Parkplatzzsuche in Taufkirchen einkaufen zu können.
3. Die Kontrolle der Parkplätze gehört verbessert. auf Parkzeit und auch wie geparkt wird...
4. Parksituation in der Fichtenstrasse. Das ist echt schlimm. Ich fahre nur durch, aber selbst das ist manchmal nur mit Problemen möglich.

5. Parkplatzauswahl ungenügend

ÖPNV (9)

Fehlendes ÖPNV-Angebot (6)

1. Man wird quasi zum Auto fahren gezwungen, da Alternativen fehlen
2. Öffentliche Anbindung von Lain (Ruftaxi)
3. Öffentliches Verkehrsnetz fehlt (Erweiterung des Busfahrplans, mehr Rufbusse, Gemeindebus ist toll!)
4. Der öffentliche Verkehr sollte mit kleineren Bussen eine schnelle Direktverbindung von Taufkirchen nach Dorfen und nach Erding haben. damit Pendler vom Auto auf die Öffentlichen umsteigen.
Diese Schnellverbindungen sollten an den Bahnverkehr in Dorfen oder S-Bahnverkehr in Erding angebunden werden.
5. Die Verkehrsanbindungen besonders nach Landshut sind für Bürger ohne Kfz nicht akzeptabel. Der Gemeindebus sollte auch Solching anfahren. Dort leben immer mehr Mitbürger.- Die z.T. noch kleinen Schulkinder müssen ohne Ampelregelung die B15 überqueren.
6. Leider muss ich sagen: Der ÖPNV ist aus meiner (subjektiven) Sicht eine Katastrophe.

Zumindest im östlichen Gemeindebereich (den ich erlebe) geht ohne ein Auto nichts, nichts und Garnichts.

Wir haben keine echte Busanbindung in der Siedlung Gebensbach. Was angesichts fehlender Radwege (oder wenigstens vernünftiger Feldwege) noch schwerer wiegt.

Der Schulbus nach Moosen ist grenzwertig. Bei einer reinen Fahrzeit von 5-7 Minuten nach Moosen braucht der Bus bei der momentanen Strecke eine gefühlte Ewigkeit. Ich finde es eigentlich einen Unsinn wenn man seine Kinder für die paar Kilometer zur Schule fährt, aber wenn der Schulbus eine Stunde früher abfährt und man nicht mal Radwege hat, bleibt einem nichts anderes übrig.

Gemeindebus (2)

1. Der Gemeindebus sollte auch am Wochenende fahren
2. Gemeindebus Haltestellen mit Sitzbänken ausstatten und morgens frühere Abfahrtszeit

Weitere Konfliktpunkte (1)

1. Schulbushaltestelle Kellerberg ab 2020 reaktivieren. Einige Schulanfänger wohnen dort.

Fußgänger (11)

Querungssituation, v.a. Landessiedlung (6)

1. Bitte dringend den Fußgänger Weg der Landessiedlung über die B 15 wieder einrichten
2. Der ehemalige Trampelpfad bei der Ganghoferstraße 10 der zum Überqueren der B15 genutzt wurde, wurde durch die Schließung der Leitplanke zu einem richtigen Gefahrenpunkt.
Der Weg wurde jetzt gefährlicher da man jetzt über die Leitplanke steigen muß um das Waldgebiet Richtung Atting zu erreichen, ob jung oder alt selbst unsere Senioren wollen in Ruhe spazieren gehen und nicht erst durch die ganze Siedlung laufen müssen. Wir gehen auch lieber im Wald mit dem Hund spazieren weil es besser ist

den Hund sein Geschäft dort verrichten zu lassen als auf den Gehwegen in der Siedlung auch wenn wir in jedem Falle die Hinterlassenschaften wegmachen von unserem Hund.

Deshalb wird darum gebeten von vielen das wieder eine Möglichkeit geschaffen wird dort die Straße zu überqueren, seit der Begehung im Januar 2017 mit Bürgermeister, Polizei, Straßenbauamt usw ist nichts passiert was viele Bürgerinnen und Bürger enttäuscht.

3. Eigentlich sollte an der B15 auf Höhe Landessiedlung - Kiesstraße Richtung Atting ein Fußgänger - Überweg und keine Leitplanke !!!

Sehr gefährliche Stelle

4. Vor der Leitplankenerneuerung entlang der B15 war es immer recht einfach von der Landessiedlung auf den Radweg zu kommen. Seit der Schließung der Lücke ist es mit dem Rad fast unmöglich geworden die Straße zu überqueren, um auf den Radweg zu kommen. Es wäre schön, wenn hier eine Möglichkeit zur Überquerung der Bundesstraße geschaffen werden könnte!
5. Überquerung der B15 im Bereich der Landessiedlung muss wieder ermöglicht werden.

Die Schließung der Leitplanke aufgrund der Flüchtlingsbetreuung in der Wilhelm-Busch-Strasse ist falsch.

Dort ist aufgrund der Schließung des Trampelpfads zur B15 hin ein Müllablageplatz entstanden und der Pfad wird unzulässig als Abstellplatz genutzt.

Dies sollte dringend wieder in den Urzustand versetzt werden oder eine ordentliche Querungshilfe angebracht werden.

Danke.

6. Ich vermisse einen Fußgänger Ampel über die Bundesstraße. Die den Rad-/Fußweg und den Waidenhein verbindet. Mit kleinen Kindern kommt man oft sehr lange nicht über die Straße und im Ortszentrum gibts eine Ampel nach der anderen. Üb die Fußgänger Ample zum Rathaus ist zu lange rot.

Mehr Fußwege, Sicherheit (4)

1. Es sollte mehr Nebenwege geben, auf denen überhaupt keine Autos fahren dürfen, Nutzung nur für Fußgänger oder Radfahrer, Querung der Bundesstrassen sollte schneller und leichter möglich sein
2. Zu wenig Fußgänger und Radfahrer!
3. Eine weitere Anmerkung: der Weg durch Flaring zum Kulturhaus sollte mit Straßenlaternen ausgestattet werden, da es für die Personen die nach dem Feiern zu Fuß heimgehen oft unheimlich und evtl. Auch gefährlich werden könnte (Fußweg Kulturhaus Richtung B15/Friedhof)
4. Ja, würde mir aus persönlichen Gründen und auch weil ich weiß , dass sehr viele Menschen diesen Weg benutzen , wünschen.

Betrifft: Taufkirchen-West !

Den bei Regenwetter sehr schlecht benutzbaren Fussweg , zwischen Tulpenstrasse und dem oberen Ziegelfeld (Am Ziegelfeld + etc .) bzw. südlich der Nelkenstrasse z.B. naturnah zu festigen (Rasenplasterseine , geeignete Wasserdurchlässige Materialien oder.. ...

, damit man dort auch bei weniger trockenem Wetter zu Fuss unterwegs sein könnte !?

Danke ..

Konflikt Fußgänger-Radfahrer (1)

1. Es wäre meiner Meinung nach von Nöten die Radfahrer darüber aufzuklären, dass der "Vilstal Radweg" nicht nur ein Radweg ist, sondern auch ein Fußweg. Soll heißen das sich dort auch Fußgänger mit oder ohne Hunde, Kinder, Kinderwagen oder einfach nur Spaziergänger auch darauf bewegen dürfen. Die meisten denken es sei ihre persönliche Übungs- oder E-Bike Strecke. Es wird oft nur kurz geklingel und der Fußgänger hat zu hüpfen sonst hat er Pech gehabt. Meistens erschrickt man, weil einfach nur vorbei gerast wird. Es sind wenige die Rücksicht nehmen.

Radverkehr (3)

1. Der Radweg am Stefansbründlbach wird als Hundeklo missbraucht. (kein Abfallkorb vorhanden)Die benützten Tüten werden ins Gebüsch geworfen. Der Radweg wurde so angelegt, daß er bei Regen nicht benützt werden kann, (Verschmutzung).
2. Überdachter Radlparkplatz am Busbahnhof wäre sinnvoll.
3. Zu wenig Fußgänger und Radfahrer!

Natur und Landschaft (12)

Mehr Natur, mehr Grünflächen (6)

1. Ich wünsche mir eine blühende Gemeinde mit Bäumen die alt werden dürfen, die gehegt und gepflegt werden. Unsere Gemeinde wird immer aufgeräumter und steriler. Die Natur immer mehr durch Parkplätze, Fällen der Bäume, zu oft mähen etc.. zurück gedrängt.
Es fehlt so etwas wie ein Fläche für einer Art Urwald, wo Bäume, Büsche etc. von Menschen unberührt sein dürfen.
2. Begrünung der Siedlungsränder und der Gewerbegebiete, d.h. größerer Nachdruck in den Bebauungsplänen und der Erfüllung der Grünpläne.
Klima und Naturschutz müssen auch auf dieser Ebene eine größere Rolle spielen!
3. Taufkirchen sollte mehr naturnahe Wiesen, Banketten, Fläche, eine der Öffentlichkeit zugängliche Streuobstwiese, die großen Parkplätze bei den Supermärkten sollte mehr Bäume für die Beschattung erhalten. Verkümmerte Bäume durch neue ersetzt werden. Eine erlebbare Vils und viel mehr erlebbare Natur wäre dringend nötig, wenn schon so viel versiegelt und bebaut wird. Damit Taufkirchen bald als blühende Gemeinde bekannt wird.
Egal wo gebaut wird, es wäre schön, wenn ein Teil Grünfläche wäre (kleiner Park, Wiese für die Anwohner zum Anbauen von Gemüse).
4. Ich würde mir wünschen, dass es im FNP-Verfahren, auch Flächen gibt, die nicht verplant, überplant sind, die man evtl. der Natur überlässt, wilde Flächen, nicht alles muss meiner Meinung nach aufgeräumt und zugeordnet sein, Wildwuchs zulassen, in jeder Hinsicht.
5. Mehr Grünbepflanzungen im Ortskern wären schön. Man könnte ganz Taufkirchen grüner gestalten!
6. Mehr Grünflächen aber auch die neu Gestaltung von der Grünfläche der Grund- und Mittelschule.

Naherholungsgebiete und Parks (3)

1. Mehr Parkflächen oder Treffpunkte mit mehreren Bänken in der nahen Natur zum Beispiel an Waldrändern
2. Ich fände es schön, wenn unsere Vils wieder mehr nutzbar wird für die Bürger, z.B. durch Wanderwege direkt dort und mehr oder weniger naturiertem Ufer
3. Unser Bürgerpark ist wirklich sehr gelungen. Ich finde solche Naherholungsgebiete für den Alltag sehr wichtig und im Hinblick auf die Ökologie und Schönheit eines Ortes essentiell. Über viele verteilte "Oasen", im Wald, im Feld, am Bachlauf, im Ort

könnte ich mich sehr begeistern. Besonders in Orten in Verbindung mit Fußgängerbereichen.

Renaturierung/ Schutz der Gewässer (2)

1. Die Vils im oberen Vilstal sollte renaturiert werden. Das meiste Wasser fließt im „Kanal „ seit die Seitebbäche dort eingeleitet werden. Alles Wasser fließt schnell ab an statt Überflutungsflächen vorzufinden. Würde der Natur und den Anliegern weiter unten am Bachlauf bei Hochwasser guttun
2. Wege an den Bachläufen mit Sträuchern für Insekten und Bienen und damit das Wasser von der Landwirtschaft nicht verunreinigt wird.

Mehr Kontrollen von Umweltauflagen (1)

1. Wieso werden Umweltauflagen nicht kontrolliert.
Z. B Warum hat die riesige Biogasanlage in Bogenstorf immer noch keine umgebende Hecke - gelten eventuell für Gemeinderäte andere Regeln?

Versorgung (9)

Internet/ Breitband (3)

1. Ausbau des schnellen Internets außerhalb der Ortskerne (Glasfaser) sehr stockend
2. In Dörfern bekommt jedes kleine Dorf mit einer geringen Selbstbeteiligung einen Glasfaseranschluss und in Taufkirchen ist dies eine Seltenheit!!
Es zeichnet sich auch keine Verbesserung ab außer die Diskussion wer an der Misere Schuld hat!! :-(
3. Schnelles Internet - lässt noch zu wünschen übrig

Mehr Angebotsvielfalt (3)

1. Im Allgemeinen sehr zufrieden mit der Struktur und dem Angebot der Gemeinde, jedoch sollte es mehr Geschäfte geben die zum bummeln einladen (vgl. Erding Lange Zeile) und nicht nur primär Supermärkte von denen es einen gleich 2x gibt (eher in einer Großstadt sinnvoll).
2. Einkaufsmöglichkeiten sehr begrenzt
3. Zu wenig Geschäfte!

Tankstelle (1)

1. Wir haben nur eine Tankstelle und die ist viel zu teuer.

Bio und Regional (1)

1. Ein Bio- oder Ökoladen wäre Sinnvoll.

Freizeit/ Kultur (21)

Veranstaltungen (4)

1. Bitte mehr Einsatz für künftige Starkbierfeste und mehr Unterstützung für Vereine für den Kehraus zum Beispiel. Für junge Gemeindebewohner ist es echt traurig wenn jährliche Traditionen aussterben. Auch die Adlberger-Nacht lässt jedes Jahr weiter nach. Bietet doch bitte weiterhin die Möglichkeit ein soziales Leben in Taufkirchen zu pflegen, ohne dass man immer nach Erding oder Landshut fahren muss.
2. Das Mittelalterspektakel hinter dem Wasserschloss war toll. Ich würde mir mehr solche Veranstaltungen wünschen.
3. Taufkirchen hat insbesondere in Sachen (größerer) Veranstaltungen Nachholbedarf und schöpft mögliche Potenziale nicht aus. Solange man sich mit dem Volksfest (völlig zu Recht) und der Adlbergernacht brüsten kann, scheint alles in Ordnung zu

sein. Dass sonst kaum etwas los ist, wird damit gerne mal kaschiert.

Selbst bei einem Faschingsumzug, der eh nur alle Jubeljahre stattfindet, hat es den Anschein als wären die Veranstalter nach dem Motto "weniger ist mehr" an die Sache ran gegangen. Selbst wesentlich kleinere Ortschaften in näherer Umgebung stellen mehr auf die Beine und das z. T. jedes Jahr.

4. Mehr Veranstaltungen für die jungen Bürger wie zb wieder ein Starkbierfest, Märkte, Adlbergernacht attraktiver gestalten, einen richtigen Weihnachtsmarkt

Gastronomie (6)

1. Mich stört, dass das Gasthaus zur Post für die Dauer der Anmietung durch die Gemeinde nicht genutzt wird. Mich stört außerdem das Gasthaus an der Erdinger Straße, das schon seit Jahren leer steht.
2. Es fehlen bayerische Gaststätten und das Starkbierfest sollte wieder stattfinden
3. Thema Nachtleben bzw generell Veranstaltungen:

Vermisst wird ein Nachtleben, denn es findet im Grunde genommen nicht statt. Man hat durchaus den Eindruck, dass das auch nicht gewünscht ist. Taufkirchen ist an Wochenenden ab 20 Uhr beinahe wie ausgestorben, von unter der Woche muss man dementsprechend gar nicht erst anfangen. Dass es in der Umfrage nicht als Punkt aufgeführt ist spricht Bände (oder ist das unter Kultur inbegriffen?).

4. Es wäre schön, wenn es in Taufkirchen mehr gute, abwechslungsreiche Gastronomie gäbe. Gerade abends am Wochenende fehlt ein gemütliches Lokal um sich zu treffen.
5. Ich stelle mir vor in bin mal alt und in Rente. Wo treffe ich mich? Mir fehlen Bars, Treffpunkte (nicht nur Baustellen) für ältere Männer.
Da wo man in Italien Boccia spielt und gemeinsam sitzt und lamentiert... Wie kann so etwas angebahnt werden?
6. Miserable Gastronomie
leerstehende Gaststätten
"Schlafstadt Taufkirchen"
Einkaufen und Essen gehen - besser gleich nach Dorfen

Angebote speziell für Kinder und Jugendliche (6)

1. Cafés, Bars, Bistros, Restaurants für die Jugend fehlen gänzlich
2. Wo können Kinder künftig Schlittenfahren, wenn mal die B388-Umfahrung den letzten attraktiven Schlittenberg (Weissenberg) von Taufkirchen vereinnahmt?
3. Ganz generell: wie beim Punkt Kultur kaum Angebote für jüngere Generation. Taufkirchen ist bis zu einem gewissen Grad verschlafen und wie bereits oben erwähnt hat man nicht selten den Eindruck, dass dieser Zustand durchaus gewollt ist.
4. Ein Pfadfinderverein für Kinder wäre toll.

Ein Hallenbad wäre toll.

5. Auch die Förderung der Sportvereine, die eine Menge an Jugendarbeit übernehmen, sollte überdacht werden. Hier sollte aber nicht das Gieskanneprinzip angewandt werden, sondern konkret geschaut werden "Vereine mit viel Jugendarbeit, bekommen mehr Förderung!".
6. Ich finde Taufkirchen ist oft für jüngere Menschen nicht wirklich attraktiv, da es kaum Freizeitangebote gibt. Veranstaltungen im Sommer dürften viel öfters stattfinden.

Mehrzweckhalle/ Freizeitgelände (2)

1. Die Gemeinde Taufkirchen sollte auf jeden Fall schnellst möglich die Mehrzweckhalle errichten. Die alte Halle entspricht nicht mehr den aktuellen Anforderungen.
2. Es fehlt ein Freizeitgelände oder ein Ort, an dem man auch mal mit ein paar Leuten feiern kann. Z.B. Eine Klassenabschlussfeier eine Grundschule. Als Beispiel könnte

man Velden nehmen. Hier gibt es ein Freizeitgelände, dort sind zwei Häuschen, eins mit Toilette, das andere mit Küche. Dort kann man in Ruhe feiern, ohne andere zu belästigen. Im Bürgerpark ist das unmöglich. Der Bürgersaal zu groß. Sonst gibt es nichts und die Häuser und Gärten werden immer kleiner.

Spielplätze (3)

1. Es fehlt ein größerer öffentlicher Kinderspielplatz. Und mehr Halterungen für Hundeklo-Tüten. Und Infotafeln über unsere Gegend und die schöne Natur. Und im Ortskern von Taufkirchen mehr öffentliche Behälter für Abfälle.
2. Richtung Flaring gibt es keinen Spielplatz. Alle Spielplätze sind ca 10 Minuten zu Fuß entfernt... 15 - 25 Minuten mit Kleinkindern.
3. Spiellandschaft in der Nähe des Bürgerparken analog Stadtpark in Erding. Kletterseile, große Turmrutsche, Schaukeln usw.

Bildung/ Betreuung (9)

Ausbau des Bildungsangebots (1)

1. Erweiterung des Bildungsangebots um ein Gymnasium

Ehrenamt (1)

1. Bitte unbedingt weiter das Ehrenamt stärken, innovative Ideen fördern und umsetzen helfen, die Jugend ernst nehmen, aber auch in die Pflicht nehmen

Medizinische Versorgung (2)

1. Die ärztliche Versorgung. Der weitere Ausbau und die Belegung mit guten Fachärzten im Ärztehaus sollte auf alle Fälle weiter forciert werden.
2. Zum Thema Versorgung:
die Hausärzte in Taufkirchen werden knapp; vielleicht könnte die Gemeinde die bisherigen Ärzte bei der Anwerbung von Nachfolgern unterstützen

Jugendarbeit (4)

1. Mehr Geld für die Jugend, das Jugendzentrum gehört dringend grundsaniert
2. Das Jugendzentrum sollte renoviert werden damit wieder Veranstaltungen stattfinden können
3. Das Angebot im Jugendbereich - auch in Hinsicht von politischer Bildung außerhalb der Schule sollte erweitert werden i. S. von Stellenzuschaltungen bzw. Stundenerhöhung für den Jugendpfleger.
Wann sind die Baumaßnahmen abgeschlossen, um einen uneingeschränkten Betrieb im Jugendzentrum zu ermöglichen?
4. Taufkirchen braucht dringend eine Möglichkeit, dass sich junge Leute/Teenager treffen können, aber nicht so etwas wie das Jugendzentrum (da würde ich meinen Sohn nicht hinlassen!)
Ich stelle mir das so vor, dass es coole Betreuungspersonen gibt, Kicker, Billardtisch, Musik, eine Tanzmöglichkeit (z.B. für Jugenddisco's und eine „Bar“ für Cocktails), einen Getränkeautomat! Sofas oder Chillmöglichkeiten, Spiele...
auch könnte es wöchentliche Angebote geben für die Teens...
also das Mehrgenerationenhaus für Teenager! Nur für Teenager wo sie ihre Ruhe haben, aber doch eine Aufsichtsperson da ist, die sich für sie interessiert und auch aufpasst, dass nicht alles kaputt gemacht wird.

Seniorenbetreuung (1)

1. Könnte eines der leerstehenden Wirtshäuser nicht als (Senioren-) Kulturzentrum genutzt werden ohne mit den Angeboten im MGH zu konkurrieren? Oder eine

Mischung von selbstverwaltetem Sozialprojekt zur Belebung des Wirtshäuser in ähnlicher Art (tageweise Öffnung)?

Gemeinde (1)

1. Dass die Gemeinde wöchentlich auch 2-3 mal nachmittags geöffnet ist!

Weitere Anregungen (18)

Leinenpflicht/ Hundekotbeseitigung (7)

1.Leinenpflicht für Hunde sollte besser kontrolliert werden
Ruhezeiten, Mittagsruhe, Nachtruhe.....man hat das Gefühl, ein Rasenmäher ist immer rund um die Uhr unterwegs, sobald er Frühling da ist.....immer lärmt irgendwas.....selbst die Wasserpumpe der Zisterne..... Wäre schön, wenn daran nochmal erinnert würde! Danke!
2. Freilaufende Hunde und Hundekot auf öffentlichen Flächen
3. Da in Taufkirchen ja bekanntlich für Hunde Leinenpflicht besteht dadurch aber nicht wirklich die Möglichkeit besteht den Hund auszuropern, würde ich mir ein großflächig eingezäuntes Gelände (ähnlich eines Hundespielplatz) wünschen.
Es hätte den Vorteil das unterschiedliche Hunde in einem kontrollierten Bereich unter Aufsicht miteinander spielen könnten. Dadurch soziales Artgerechtes Umgehen und Verhalten von einander lernen können und bei einem Treffen auf der Straße besser wissen miteinander umzugehen (Auch die Halter).

Auch würde die Situation für den einen oder anderen Passanten in Taufkirchen entschärft werden wenn dieser sich nicht ängstigen muss daß ein uneinsichtiger Hundehalter sein Tier unangeleint laufen lässt, denn dieser könnte dort die Hundefläche nutzen und so für Freilauf sorgen ohne jemanden zu gefährden. Es ist egal wie groß der Hund ist, biologisch haben sie alle gleichviel Zähne im Maul. Auch wenn es kleineren Hunden in Taufkirchen gestattet ist leinenlos zu laufen. Nun, was aber wenn so einer einen angeleinten Großen entgegen läuft ???????? □..... oder in eine Kindergruppe, Senioren mit Gehschwierigkeiten, Radfahrer ect. verirrt??? Auch der bravste Hund bleibt ein Tier und damit unberechenbar.

Bitte gebt den Tieren die Chance Taufkirchen durch ihr Dasein zu bereichern und gebt ihnen einen Freiraum.

♥□ ♥□ ♥□ ♥□ ♥□ ♥□ ♥□ ♥□ ♥□ ♥□

Dieser Platz sollte zentral und für viele Hundehalter + Hundeliebhaber zugänglich sein. Sitzmöglichkeiten sowie Kotbeutel und Mülleimer sollten selbstverständlich sein.

Hundeplatz in Taufkirchen ist keine Option. Der ist SV gebunden und nicht für die allgemeine Öffentlichkeit zugänglich.

Ich würde mich freuen wenn es möglich gemacht werden kann. Sicher ist für unseren Ort noch keiner auf so eine Idee gekommen es würden sich aber sicher viele darüber freuen ☺.

Danke, ein Taufkirchener Bürger

4. Die Hundebesitzer, die ihre Hunde auf den Gehwegen ihre Notdurft verrichten lassen, bzw. die Hinterlassenschaften nicht beseitigen, oder wie jetzt vermehrt auftritt, die Hundescheiße in die Bellotüte tun und dann die Tüte dekorativ in die Büsche und Bäume am Wegesrand hängen.

5. Die Rücksichtslosigkeit mancher Hundebesitzer, die trotz mehrfacher Hinweise der Gemeinde ihre Hunde nicht anleinen und dies damit begründen, dass ihr hüfthohes Hundelein keinem was tut, oder die Hundescheiße nicht wegräumen, weil gerade keiner hinsieht.
6. Gefüllte Hundekotbeutel in den Bäumen auf dem Weg zum Wasserwerk, Mülleimer installieren.
7. Hundehalter sollten den Hundekot nicht nur wegräumen, auch die Plastiktüte mit Inhalt sollte in einer Tonne landen. Meist sieht man die Tüten irgendwo herumliegen. Pfui Teufel.

Mehr Bürgerbeteiligung und Transparenz (2)

1. Etwas häufigere Bürgerbeteiligung wäre schön.
2. Mehr Transparenz bei Großprojekten und deren finanzielle Auswirkungen (Wasserschloss, Neubau Mittelschule & Turnhalle, Waldbad...) für künftige Generationen.
Auch mal offen zu Fehlentscheidungen und deren Auswirkungen stehen und nicht schönreden.
Wenn Planungen (u.a. zu neuen Bau- und Gewerbegebieten) laufen gehören die Eigentümer als Erste darüber informiert.

Weitere Anregungen (5)

1. Moderner werden, Wir leben noch so hinterm Mond.
2. Samstag längere Öffnungszeiten im Recyclinghof
3. Verunreinigung im Bürgerpark und am Edeka (sei es durch Schüler die alles an Verpackungen und Plastikflaschen liegen lassen oder durch anderen Personen Kreis) Müll ist auch an Spielplätzen, ein Problem
Und Hundekot Tüten die nicht entsprechend entsorgt werden vor allem Radweg / Kiesweg Richtung Solching
4. Wir haben uns diesen Winter mehrfach über das rücksichtslose und zu schnelle Fahren der Räumfahrzeuge geärgert. Wir sollen, gerade an der Hauptstraße die Gehwege frei halten und dann wird so gefahren, dass wieder alle Bürgersteig voll sind!
Wir wissen, dass dies nicht in den Gemeindebereich gehört, sind aber der Meinung, dass ein Gespräch zwischen der Gemeinde und dem Landkreis von oberer Stelle mehr bringen würde. Reklamationen an diesen Stellen wurden bis her nur belächelt !!
5. Beleuchtung für Solching wäre sinnvoll.

Persönliche Meinungen (4)

1. Das Bauträger anstatt Taufkirchner Bürger immer bevorzugt werden
Das der Asylanten-Anteil in Taufkirchen zu hoch ist
Informationspolitik bkh wenn der hubschrauber fliegt sind ja nur brave menschen drin
2. Der Bürgerpark und die schöne Fitnessanlage werden ab dem frühen Abends sehr stark von Migranten und "Neu-Taufkirchnern" genutzt. Kinder und Jugendliche und Frauen fühlen sich dort nicht mehr sicher. Ebenso im Busbahnhof, nahe der neuen Sparkasse. Die Orte sollen doch für Familien und Kinder da sein und nicht "verlottern"
Hier muss die Gemeinde wachsam sein.
3. Trotz der erbrachten Leistungen ist es an der Zeit, den Bürgermeister zu wechseln.
Leider hat sich unser derzeitiger Bürgermeister zum Bauträgermeister gewandelt und den Bürger aus seinem Gedächtnis verbannt
4. Veränderungen sind wichtig und normal, aber alles sollte im vernünftigen Rahmen bleiben.

Lob (13)

1. Ansonsten bin ich sehr zufrieden mit der Gemeinde.
Weiter so.
2. Danke für diese Umfrage! Ich finde es sehr positiv das die Gemeinde derart offen auf die Bürger zugeht, bitte versucht nun auch die Wünsche der Bürger transparent aufzubereiten und demokratisch darüber abzustimmen.
3. Die Gemeinde ist sehr engagiert und in vielen auch Vorreiter. Mit dieser Umfrage macht man einen guten Schritt, Meinungen zu sammeln. Ich hoffe, dass auch die entlegenen, kleinen Ortschaften davon profitieren und nicht nur die zentralen Ortschaften der Gemeinde.
4. Ansonsten finde ich, dass sich der Bürgermeister sehr viel Mühe gibt, um es allen recht zu machen und schon sehr viel zum Wohl seiner Bürger umgesetzt hat.
5. Generell muss ich sagen, dass die Gemeinderäte mit unseren Bürgermeister eine gute Arbeit abliefern. Auch muss ich sagen, dass eine derartige Umfrage seitens Gemeinde mit den Bürgern von Courage zeigt.
6. Ich bin sehr überzeugt von der Gemeinde, der Gemeindeverwaltung und vor allem vom Bürgermeister!
7. Ich finde die Gemeinde sehr innovativ und kreativ, und es gibt ein gutes bürgerschaftliches Engagement. Das habe ich woanders so noch nicht erlebt.
8. Ich fühle mich sehr gut aufgehoben in der Gemeinde und möchte auch an dieser Stelle ein großes Lob an die Mitarbeiter im Rathaus aussprechen.
9. Ich schätze die Offenheit und die Möglichkeiten, die die Gemeinde den Bürgern gibt bei der Gestaltung mitzuwirken. Ebenso das Engagement der Mitarbeiter zu helfen wo es möglich ist.
10. Lob:
Kindergarten und Kitas ist vorbildlich.
11. Insgesamt bin ich aber mit unserem Gemeinderat und Bürgermeister sowie der Verwaltung sehr zufrieden. Auch die gute, meist konstruktive Zusammenarbeit aller Fraktionen verdient ein großes Lob.

"Allen Leuten recht getan, ist eine Kunst, die niemand kann." Zitat von Robert Bosch
12. Mit der Entwicklung des Ortes in den letzten 10-20 Jahren bin sehr zufrieden
13. Natürlich ist die B-15 Problematik ein großes Thema. Ansonsten sehe ich die Gemeinde recht gut aufgestellt in allen Bereichen. Wichtig ist in den kommenden Jahren verantwortungsvoll zu wachsen und weiterhin ein Ohr für die Beläge der Bürger zu haben. Diese Umfrage ist daher ein tolles Instrument.